

VOM SYMBOL ZUR IMAGINATION
TEIL 21



SCHOCK DES GEISTVERRATS

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Einleitung	5
Hinweis zum Herunterladen der Schriften von Rudolf Steiner.....	5
Hinweise zur Münchner Rhythmenlehre.....	5
Copyright.....	5
Abkürzungen	5
Dank	5
Der Weg der Aphrodite.....	6
Bild und Zeichen	7
Teil 1: Roberto Calvi der „Bankier Gottes“	8
Die Flucht.....	8
Der Gruppenschicksalspunkt GP Uranus-Pluto am AC	10
Der Neptun in Haus 11 als Geldwäscherei.....	11
Die Drohung, das Schweigegebot der Omerta von Pluto-Merkur zu brechen.....	12
Die Nötigung der Sonne.....	13
Die Demütigung von Roberto Calvi.....	15
Teil 2: Goethes Suche nach dem „Geist“ (Neptun)	16
Goethes Durchbruch zur Imagination der Urpflanze	16
Goethe in Palermo	16
Der Brief von Goethe an Herder	18
Zitate von Rudolf Steiner zu Goethes Brief an Herder vom 17.5.1787.....	18
Die übersinnliche Imagination in der Farbenlehre von Goethe	19
Der Widerstand der Wissenschaft gegen die übersinnliche Imagination	20
Die Konfrontation mit dem Bösen im Faustdrama	21
Das sich Distanzieren des Mephistos von der Schulweisheit des Baccalaureus Wagner.....	22
Zitat (GA 273/S. 79):.....	22
Die dramatischen Folgen der Geistverdrängung	23
Zitat: fünf Millionen Tote!	23
Deutung der mythologischen Wesen Seismos, Sirenen und Sphinx in der Traumens-Sphäre der Walpurgisnacht.....	24
Zitat (GA 273/S. 133 bis S. 138):.....	24
Der Homunkulus entsteht hintergründig nach Anleitung des Paracelsus und ist ein Kunsttrick Goethes, eine Geistentwicklung darzustellen.....	30
Wie der Homunkulus den Mephistopheles beschreibt	31
Zitat (GA 273/S. 69 bis S. 71):.....	31
Teil 3: Der Schock des „Geistverrats“	34

Die Erfindung des ersten Mikrochips durch Jack Kilby	34
Das Verbot von Social Media in Australien	36
Die Aufhebung der regelbasierten Weltordnung	37
Der Schock des „Geistverrats“ der russisch-orthodoxen Kirche.....	38
Beginn der Eigenständigkeit der russisch-orthodoxen Kirche in Moskau.....	38
Der verhinderte „Ursprung“ (Uranus) der „Austreibung“ (Mars) der „Wahrheit“ (Neptun).....	39
Der Schock des „Geistverrates“ im 83. Septar der russisch orthodoxen Kirche.....	40
Der Schock des Geistverrates der Katholischen Kirche.....	42
Die „Abschaffung des Geistes“ auf dem achten ökumenischen Konzil von Konstantinopel	42
Beginn der Inquisition unter dem Papst Gregor IX.....	44
Der Beginn der Inquisition im 52. Septar des Tageshoroskops des achten ökumenischen Konzils	46
Tageshoroskop des Beginns der Inquisition unter dem Papst Gregor IX.....	47
Der Beginn des ersten Weltkrieges im 150. Septar des Tageshoroskops des achten ökumenischen Konzils von 879	48
Beginn des Vortrags-Zyklus von Rudolf Steiner am 30.9.1916 über den Faust II im 150, Septar des achten ökumenischen Konzils	51
Teil 4: Resonanztherapie des Schocks des Geistverrates	52
Einführung in die Radionische Resonanztherapie des Schockes.	52
Vorschlag für eine Intensivierung der Schocktherapie.....	53
Der Materialismus als Angstphänomen.....	54
Die negative Schock-Spirale der Geistverneinung.....	55
Esparsette – Schock der intellektuellen Verdrängung des Geistes	55
Ginster - Schock der zu frühen Intellektualisierung.....	67
Huflattich 2 – Schock der Übernahme des Schocks des Geistverrats.....	72
Taubnessel - Schock der Verlorenheit	82
Wicke - Schock des Materialismus	97
Die Therapie des Schocks des Bösen	106
Pastinake 2– Schock der Übernahme des Schocks des Wahnsinns des Bösen	106
Die Therapie des Schocks der Beziehungslosigkeit.....	117
Aster – Schock der Beziehungslosigkeit.....	117
Teil 5: Der Schock der Anthroposophischen Gesellschaft.	124
Die rhythmische Vergrößerung der Zeit“ im 33 1/3 Jahres-Rhythmus	124
Die Verdrängung des Uranus in der Saturn-Pluto Opposition	125
Die Schockthematik der Sonne im Horoskop der Konstitutionsversammlung.....	127

Der Beginn der Corona-Pandemie fällt in den Orbit der Transport-Auslösung des Neptuns	128
Die Verdrängung der CDL-Therapie nach Kalcker bei der Bekämpfung des Grippe-Virus 2025	129
Der Beginn der Corona-Impfung in der Schweiz fällt auf die Halbsumme von Sonne-Pluto	130
Die Verdrängung des Uranus in der Saturn-Pluto Opposition zwingt ins „Geflecht“	131
Corispermoideae – Schock des Geflechts	132
Teil 6: Der Schock des roten Kreuzes auf dem weissen Grund.	134
Das Bankengesetz vom 8. Nov. 1934.....	134
Art. 47¹⁹¹ (zum Schutz des Bankgeheimnis)	134
Relevante Artikel und Gesetze:	135
Die Aufhebung des Bankengesetzes vom 8. Nov. 1934 im zweiten Septar	136
Das Tageshoroskop des Bankengesetzes vom 8. Nov. 1934	138
Der Schock der ersten Corona Impfung in Luzern	139
Die Verdrängung der Wahrheit des Neptuns	140
Die Zunahme der Staatsverschuldung in der Corona-Pandemie.....	141
Der Verrat des roten Kreuzes auf weissem Grund im 21. Septar des Roten Kreuzes	142
Anhang	144
Die Katastrophe von Crans-Montana	144
Einleitung, Begriffserklärung	144
Die sog. „Lückenlehre“	145
Beginn der Feuersbrunst in Crans-Montana.....	146
Die Einführung der Impfpflicht.....	148
Das Ja der Volksabstimmung zum Epidemie-Gesetz vom 22.9.2013.....	148
Die Proteste von St. Gallen gegen die kantonale Einführung der Impfpflicht.....	150
Der Schock der Impfpflicht und der Corona mRNA-Impfung im Konstitutionshoroskop der AAG	151
Hinweise zur Einführung der Impfpflicht im 10er Jahres-Rhythmus pro Haus.....	153
Der Schock der Anthroposophischen Gesellschaft	154
Der Uranus in Haus 12 als Zeichen einer kollektiven Verdrängung des „Ursprungs“ des Neptuns.....	155
Georges de La Tour – ein Beitrag zur Goethes Farbenlehre	156
Lieber Leser.....	159
Hamunkophilobol – ein Märchen.....	159
Zitat von Rudolf Steiner.	176

Einleitung

Hinweis zum Herunterladen der Schriften von Rudolf Steiner

Alle Schriften und Vorträge von Rudolf Steiner können auf der Webseite SteinerWiki bzw. AnthroWiki geöffnet und heruntergeladen werden.

Der Suchpfad auf SteinerWiki hat folgende Stationen:

SteinerWiki >> Hauptseite >> Navigation >> Rudolf Steiner Gesamtausgabe (nach unten scrollen) => dann erscheint eine Liste in der Reihenfolgen der Nummerierung der **Gesamtausgabe (GA)** >> gewünschte GA anklicken.

Hinweise zur Münchner Rhythmenlehre

Für das Verständnis des Textes ist es fast unerlässlich, dass sich der Leser mit den Grundideen der Münchner Rhythmenlehre vertraut macht.

Hinweise zur Münchner Rhythmenlehre von Wolfgang Döbereiner finden Sie u.a. auf der Webseite www.identitätsastrologie.ch (unter dem Register Bücher in Buch 2/S.33). Dort finden Sie auf der Seite 38 auch ein Kapitel über die rhythmische Auslösung von Planeten.

Copyright

© Michael Baumann. Nicht kommerzielle Kopien sind mit Angabe des Autors und der Webseite www.identitätsastrologie4.ch erlaubt.

Abkürzungen

USZ: Uhrzeigersinn.

GUZS: Gegenuhrzeigersinn.

GP: Gruppenschicksalspunkt nach Wolfgang Döbereiner.

Gruppenschicksalspunkte lösen die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop verankert sind (s.W.D.).

s.W.D.: siehe Wolfgang Döbereiner.

Dank

Mein Dank geht an Wolfgang Döbereiner, der die Astrologie aus der Mottenkiste der Esoterik befreit hat.

Mein Dank geht auch an Herrn Bertrand, der mit seinem genialen Computerprogramm meine Texte möglich gemacht hat.

www.doebereiner-bertrand.de

kontakt@doebereiner-bertrand.de

Der Weg der Aphrodite

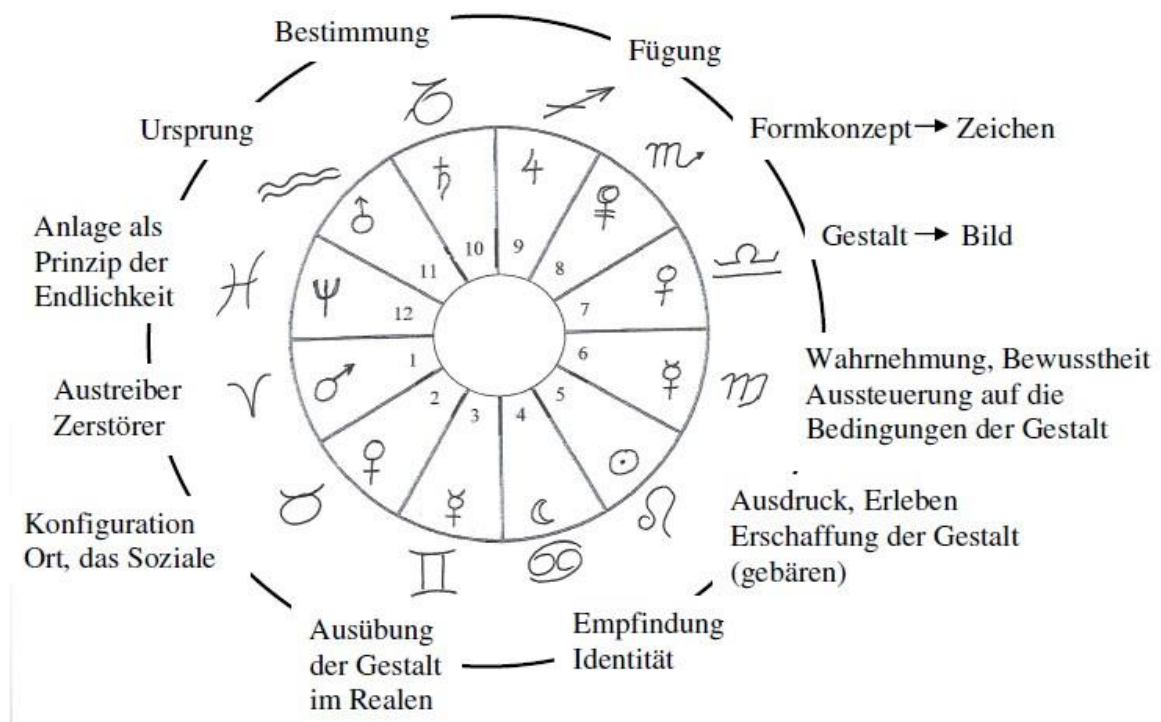


Abb. 1: Der „Weg der Aphrodite“ im archetypischen Tierkreis.

Der Weg der Aphrodite ist ein philosophisches Deutungssystem der Münchner Rhythmenlehre von Wolfgang Döbereiner. Es beschreibt im Uhrzeigersinn (UZS) den Mythos der Schicksalswerdung aus dem „Prinzip des Endlichen“ (Neptun/Fisch) von Haus 12.

Der „Weg der Aphrodite“ ist ein kombiniertes Deutungssystem. Das Horoskop wird sowohl im Uhrzeigersinn (UZS) „aphroditisch“ als auch im Gegenuhrzeigersinn (GUZS) „phänomenologisch“ interpretiert. Ich verweise dazu auf die Literaturangaben der Münchner Rhythmenlehre. Nachfolgend beschränke ich mich auf die Deutung im Uhrzeigersinn. Die Deutung im aphroditischen Uhrzeigersinn veranschaulicht, wie von Haus zu Haus fortschreitend, das Prinzip der Endlichkeit (Neptun von Haus 12) thematisch jeweils in ein neues Stadium der Endlichmachung eintritt. Jedes Haus ist Teilstück auf diesem „Weg“ der „Endlichmachung“ der „Anlage“, die am AC und in Haus 12 beschrieben wird. Der Weg der Aphrodite führt durch die oberen Häuser und zeigt, wie aus der keimhaften Schicksalsanlage von Haus 12 (der „Anlage“) über den „Ursprung“ (Haus 11) und die „Bestimmung“ (in Haus 10) die „Gestalt der Zeit“ am MC in die „Zeit“ „eintritt“ und zunächst in der „Fügung“ von Haus 9 („Fügung“) zum „Konzept“ von Haus 8 „gefügt“ wird, um zuletzt in Haus 7 als „Aphrodite“ (Venus der Waage von Haus 7) gleichsam aus dem Meer der Fische aufzutauchen. Die Bedingungen der „Gestalt der Zeit“ (Venus, „Aphrodite“) werden in Haus 6 vom Subjekt „wahrgenommen“ und „analysiert“. Die archetypische Jungfrau in Haus 6 schützt und warnt den „Erlebnisraum“ von Haus 5 (archetypisch dem Löwen und der Sonne zugeordnet). Der Mond in Haus 4 ist „schwanger“ mit dem „Erschaffen“ der Gestalt von Haus 7 in die Sichtbarkeit des Realen von Haus 3. Der Merkur in Haus 3 „übt die Gestalt von Haus 7 aus“. Dadurch wird sie im „Realen“ sichtbar. Durch die „Ausübung“ (Haus 3) entsteht in Haus 2 die „Konfiguration“ des Realen.

Bild und Zeichen

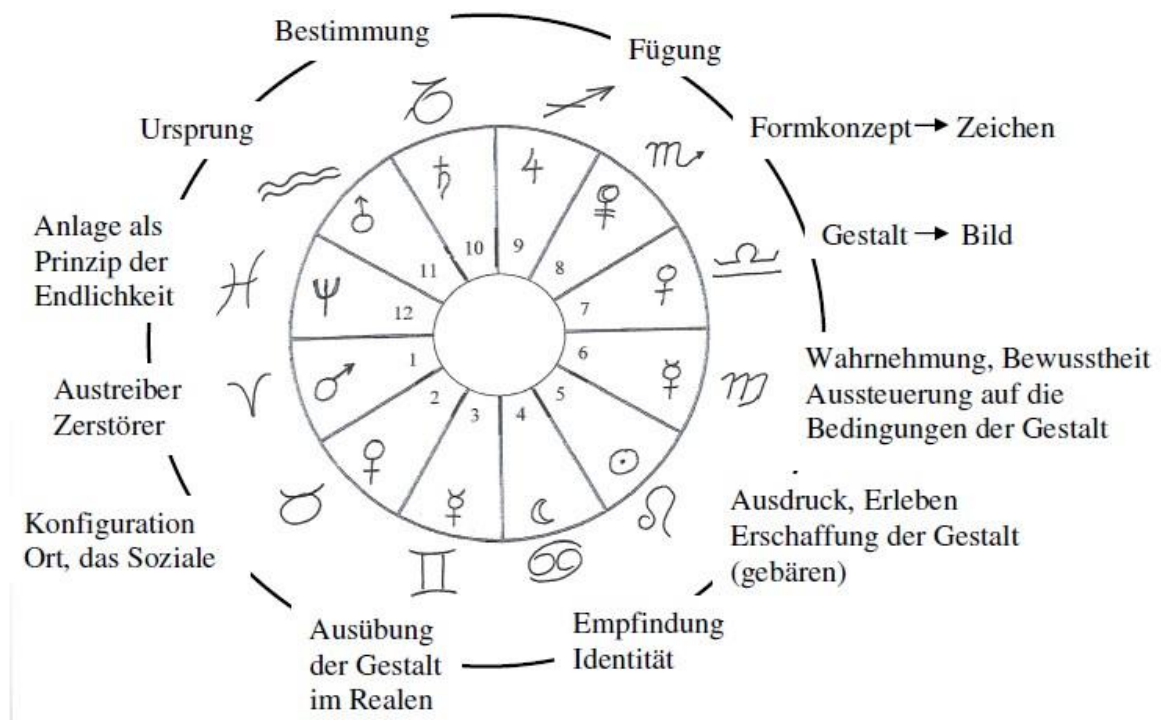


Abb. 1: Der „Weg der Aphrodite“ im archetypischen Tierkreis.

Die Begriffe „Bild“ und „Zeichen“ haben im astrologischen Kontext eine besondere Bedeutung. Im Rahmen der Uranus-Neptun Schock-Konstellation soll nachfolgend näher darauf eingegangen werden.

Wenn die „Gestalt“ der Waage-Venus von Haus 7 als „Gestalt des Schicksals“ in einer Pluto-Waage Venus Konstellation vom Pluto als Herrscher in der Unterwelt des Skorpions von Haus 8 entführt und dadurch nicht nach Haus 7 freigegeben wird, dann wird die „Schicksals-Gestalt“ der Gegenwart von Haus 7 (als „Bild“) in Form einer Pluto-Waage Venus Konstellation zum „Zeichen“.

Das verdrängte Schicksal muss dann in der Gestaltlosigkeit der Zeichen als „Modell“ des verdrängten eigenen Schicksals gelebt werden, und zwingt die Stier-Venus des Sozialen von Haus 2 in einer Pluto-Stier Venus Konstellation in das gestaltlose Kollektiv eines „Geflechts“.

Das Kollektiv des Geflechts von Haus 2 definiert sich in seiner hermetischen Rückseite durch die Verdrängung des Uranus in Haus 11 (Wassermann/Uranus-Haus) in einer Neptun-Uranus Schock-Konstellation nach Haus 12. Der Verlust der Schicksals-Gestalt ist deshalb immer verknüpft mit dem Schock einer Neptun-Uranus Konstellation!

Durch die Verdrängung des „Ursprungs“ (Uranus) der Schicksals-Gestalt aus dem „Prinzip des Endlichen“ von Haus 12 (Fisch/Neptun-Haus) wird der Uranus, der dann imaginativ als „versunkener Ursprung“ in Haus 12 steht, zur „Funktion der Aufhebung“ des Neptuns. Im Kollektiv muss deshalb der einzelne den Schock des verdrängten Uranus des Kollektivs vom Kollektiv übernehmen. Der Schock wird dadurch zum Räuber des Neptuns. Im gestaltlosen Geflecht hat der einzelne seine eigene Gestalt an das Kollektiv verloren und muss vom Kollektiv den Schock des verdrängten Uranus übernehmen.

Teil 1: Roberto Calvi der „Bankier Gottes“. Die Flucht

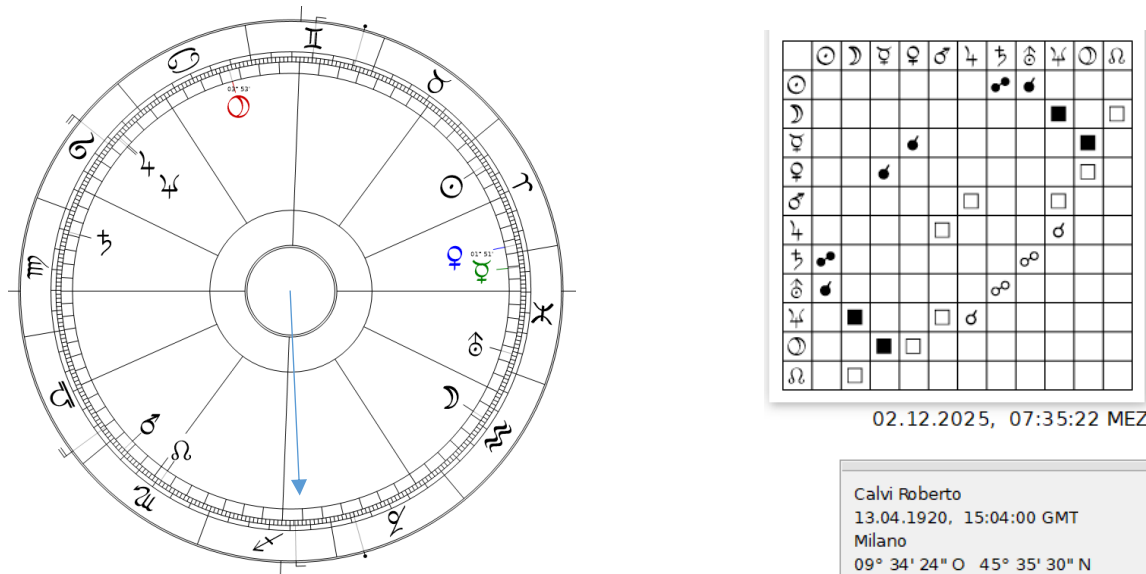


Abb. 1: Roberto Calvi
Quelle: Grazia Bordoni via Astrodatbank:

In Abb. 1 ist die offizielle Geburtszeit von 15:00 GMT um 4 Minuten auf 15:04 GMT in den Orbit des **GP Pluto-Uranus** von 21° Jungfrau verschoben. Dadurch fällt der gewaltsame Tod mit 62.1 auf den GP Uranus-Sonne (**siehe blauer Pfeil**).

Roberto Calvi war mit seinem Pluto in den Zwillingen von Haus 10, der mit dem Merkur nach Haus 7 transportiert wird, der Präsident der Banco Ambrosiano, in der die Vatikanbank über die Aktien-Mehrheit das Sagen hatte. Durch Schulden von 1.3 Milliarden Dollar drohte ein Konkurs (Saturn-Pluto).

Pluto in Haus 10, der die „Bestimmung“ des Saturns in Haus 10 verdrängt, ist als Saturn-Pluto Konstellation der Hinweis für einen Konkurs.

Die Umstände dieses Konkurses zwangen Roberto Calvi in die Flucht (GP Mars-Neptun auf dem Merkur), die auf dem GP Uranus-Sonne tödlich endete.

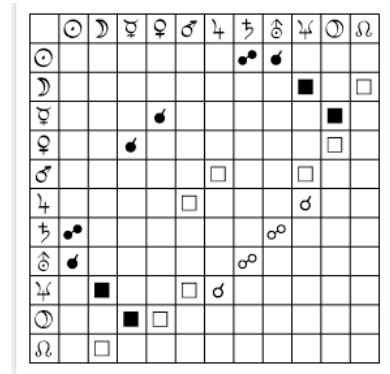
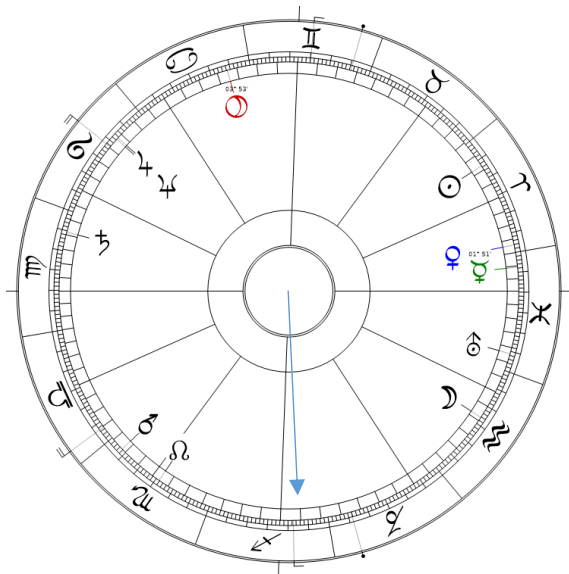
Auf dem GP Uranus-Pluto wird der verdrängte Uranus als „Funktion der Aufhebung“ zur Aufhebung des „Lebens“ (Sonne).

Der Merkur vom Aszendenten Jungfrau („Anlage“) steht in Haus 7 (und damit im öffentliche Bewusstsein) auf dem GP Mars-Neptun der „Flucht“.

Der GP Mars-Neptun ist hier zunächst nicht die „Austreibung“ (Mars) der „Wahrheit“ (Neptun) sondern die „Austreibung“ (Mars) des verdrängten Neptuns als Funktion der „Verflüchtigung“. Durch seine abenteuerliche „Flucht“ (Mars-Neptun) quer durch Europa ist Calvi in Haus 7 (öffentliches Bewusstsein) berühmt geworden.

Pluto im Saturn-Haus 10 ist als Saturn-Pluto Konstellation eine Art Konkurs. Mit seinem Merkur von den Zwillingen im „Bestimmenden“ am MC war er Präsident der Banco Ambrosiano und soll die Drogengelder der Mafia nicht nur gewaschen sondern diese offenbar auch verzoockt haben, so dass er angesichts des drohenden Konkurses fliehen musste.

Dass diese Machenschaften unter der Schirmherrschaft der Vatikanbank stattfanden, wirft ein bedenkliches Licht auf die Kurie. Das Merkur-Pluto Spiegelquadrat ist Hinweis auf das Schweigegebot der Omerta. Roberto Calvi soll in seiner Not gedroht haben, diese Schweigegebot zu brechen (siehe Zitat S. 12).



02.12.2025, 07:35:22 MEZ

Calvi Roberto
 13.04.1920, 15:04:00 GMT
 Milano
 09° 34' 24" O 45° 35' 30" N

Abb. 1: Roberto Calvi

Der GP Uranus-Pluto am AC hat in seiner „Rückseite“ ein Pluto-Venus Quadrat:

13.4.1920 Geburt

18.6.1982 Tod (mit 62.1)

unter der Londoner Blackfriars Bridge
 (durch Erhängen).

Das Pluto-Venus Quadrat mit der Venus von der Waage
 in Haus 2 ist als Konstellation des „Geflechts“ ein
 Hinweis auf die Zugehörigkeit zur Mafia.

Mit der Venus im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7 wird dieser Hinweis öffentlich.¹

¹ Siehe: de.wikipedia.org/wiki/Roberto_Calvi).

Der Gruppenschicksalspunkt GP Uranus-Pluto am AC

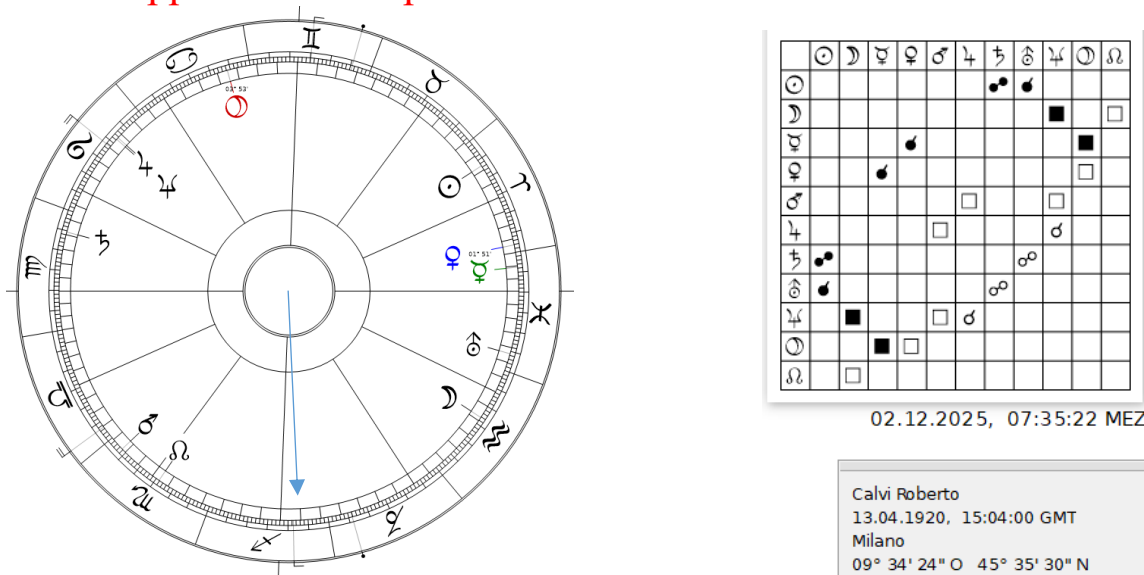


Abb. 1: Roberto Calvi

GP Pluto-Uranus am AC

Ascendent
20° 14' 10" ♍

Der GP Pluto-Uranus am AC ist sehr prägend, weil er als „Anlage“ am AC das gesamte Leben prägt.

21° 00' ♍ = ♄♁

Gruppenschicksalspunkte lösen die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop veranlagt sind (s.W.D.). Pluto-Uranus ist die „Rückseite“ von Venus-Pluto und „zwingt“ durch die Verdrängung des Uranus ins „Geflecht“ (Pluto-StierVenus) der Mafia!²

Blauer Pfeil:

Tod auf dem GP Uranus-Sonne am 18.6.1982:

22° 21' ♂
22° 30' ♂ = ☉♄

Der Uranus wird durch seine Verdrängung im GP Pluto-Uranus am AC zur „Funktion der Aufhebung“ (s.W.D.). Auf dem GP Uranus-Sonne (siehe blauer Pfeil) wird dieser aufgehobene Uranus zur „Funktion der Aufhebung“ des „Lebens“ (Sonne).

7 Jahre pro Haus

62,1J 21,8J
12.06.1982 12.02.1942

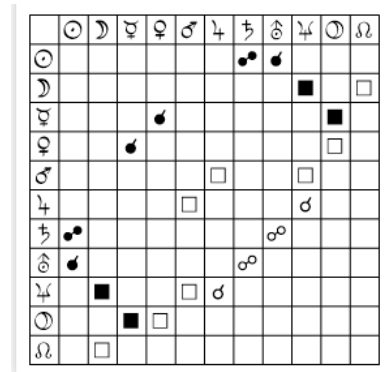
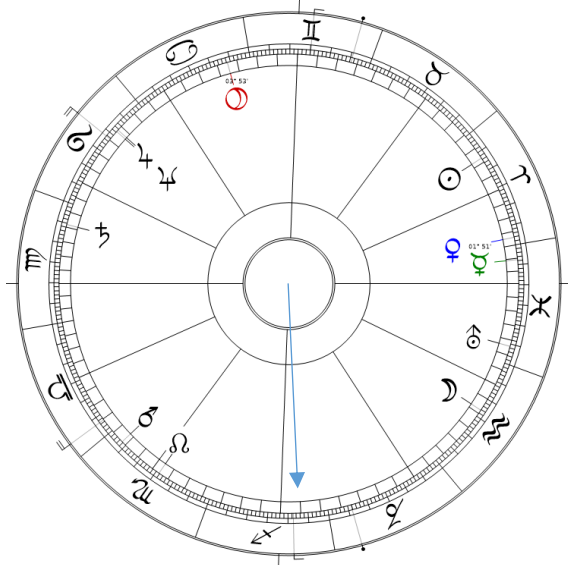


Der Pluto im Saturn-Haus 10 leitet sich als Saturn-Pluto Konkurs-Konstellation von einer Saturn-Neptun Konstellation ab, die zwischen dem Neptun (archetypisch Haus 12) und dem Saturn (archetypisch Haus 10) den Uranus in der Lücke von Haus 11 verdrängt (siehe Lückenlehre von Wolfgang Döbereiner).

Der Neptun in Haus 11 kann durch die Verdrängung des Uranus im Geflecht von Venus-Pluto nicht zum „Ursprung“ (Uranus) kommen. Im Wassermann-Haus 11 wird der Neptun dadurch zur Schock-Konstellation Uranus-Neptun des verdrängten „Ursprungs“.

² Die Stier-Venus steht als „hermetische Rückseite“ des Uranus im archetypischen Grundhoroskop senkrecht unter Haus 11. Pluto-StierVenus ist dadurch die hermetische Rückseite von Pluto-Uranus. Die Verdrängung des Uranus in Haus 11 zwingt Calvi in Haus 2 in das „Geflecht“ von Pluto-Stier Venus der Mafia.

Der Neptun in Haus 11 als Geldwäscherei



02.12.2025, 07:35:22 MEZ

Calvi Roberto
13.04.1920, 15:04:00 GMT
Milano
09° 34' 24" O 45° 35' 30" N

Abb. 1: Roberto Calvi

Die Lebensform des Steinbocks in Haus 4 ist mit dem verdrängten Saturn in Haus 12 eine Lebensform der Gesetzlosigkeit. Der Uranus in Haus 6 wird durch seine Aufhebung zur einfallreichen Funktion der gesetzlosen Aussteuerung auf den Geld-Erwerb der Stier-Sonne in Haus 8 und der Stier-Venus der Mafia in Haus 7.

Der Vatikan wird über die Vatikanbank durch ihren Mehrheitsbesitz an der Banco Ambrosiano in diesem Pluto-StierVenus Quadrat von Roberto Calvi in die Machenschaften eines „Mafia-Geflechts“ hineingezogen.

Der verdrängte Neptun in Haus 11 wird als „Funktion der Reinheit“ zur Reinwaschung des Geldes.

Durch den Jupiter von Haus 4 (Identität) auf dem verdrängten Neptun in Haus 11 wird Calvi zum „Geldwäscher“ der Mafia. Das ist es natürlich schon brisant, dass seine Bank dem Vatikan untersteht!

Die Venus und der Merkur in Haus 7 unterstehen im GUZS dem Fisch und damit der Funktion der „Auflösung“ des aufgehobenen Neptuns in Haus 11. Der verdrängte Neptun erscheint in seiner Rückseite als Mars in Haus 2 um dort den unrechtmässig erworbenen Besitz der Mafia über den Konkurs des Plutos in Haus 10 zu zerstören! Das ist dann die „ausgleichende Gerechtigkeit“! Der Mars im „Besitz“ von Haus 2 versucht über den Konkurs das Geflecht der Mafia im Stier-Venus Haus zu zerstören. Die Ambrosia macht gewissermassen in den 1.3 Mrd. Dollar Schulden eine barmherzige Spende an die Allgemeinheit!

Pluto in Haus 10, der die „Bestimmung“ des Saturns in Haus 10 verdrängt, ist als Saturn-Pluto Konstellation der Hinweis für einen Konkurs.

Blauer Pfeil: Tod im Orbit des GP Uranus-Sonne am **18.6.1982:**

22° 21' ♂
22° 30' ♀ = ☉♁

7 Jahre pro Haus

62.1J 21.8J
12.06.1982 12.02.1942



Der Uranus wird durch seine Verdrängung im „Geflecht“ von Pluto-Venus zur „Funktion der Aufhebung“ (s.W.D.) und dadurch auf dem GP Uranus-Sonne des Todestages zur Funktion der „Aufhebung“ (Uranus) des „Lebens“ (Sonne).

Der aufgehobene Uranus des Konkurses (Pluto-Saturn) wird auf dem GP Uranus-Sonne ebenfalls zum „Ursprung“ (Uranus) seines Todes.

Die Drohung, das Schweigegebot der Omerta von Pluto-Merkur zu brechen.

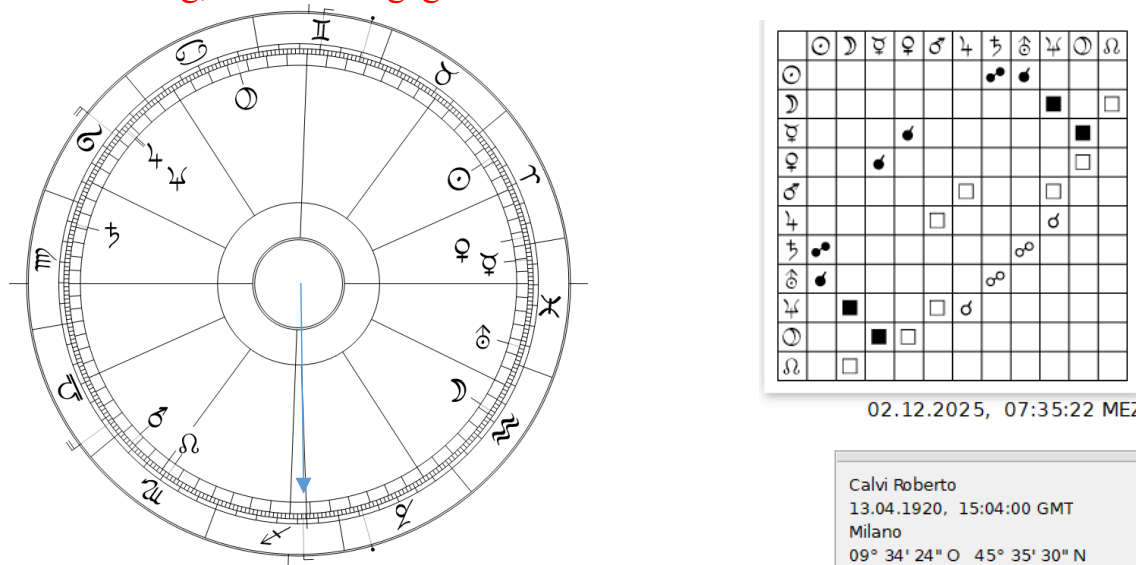


Abb. 1: Roberto Calvi

Der Tod von Roberto Calvi wurde von den Londoner Behörden zunächst als Selbstmord beurteilt. Wie man sich die Ziegelsteine in seiner Tasche als Beihilfe zum Selbstmord erklären konnte, bleibt mir ein Rätsel!

Mit den Ziegelsteinen in der Tasche wollten die Täter vielleicht den Mord-Verdacht auf die Mafia lenken.

Zitat aus der Broschüre DIE BANKIERS GOTTES von Anne C. Schneider.

<https://sternwerkstatt.de/artikel/222-14/>

„Nach der Exhumierung seiner Leiche 1998 und einem neuen Prozess in Rom 2005 wurde festgestellt, dass Calvi ermordet worden war; vermutlich von Mafiosi aus Corleone, weil er deren Drogengelder verspekuliert oder veruntreut hatte. Mangels Beweisen konnten die Angeklagten aber nicht verurteilt werden. Die Bank wies damals ca. 1,3 Mrd. \$ Schulden auf, die Calvi auch nicht mehr durch Erpressung krimineller Anleger oder andere unsaubere Methoden im Geflecht seiner Briefkastenfirmen ausgleichen konnte. Er war für zu viele führende Politiker, vatikanische Würdenträger und Mafiosi zu einem Sicherheitsrisiko geworden, so dass er sterben musste. Übrigens kam auch seine Sekretärin einen Tag später durch einen Fenstersturz ums Leben. Kurz vor seinem Tod soll Calvi geäußert haben: »Wenn ich auspacke, dann werden die Priester den Petersdom verkaufen«, und: »Der Papst muss zurücktreten, wenn mir etwas passiert.« (↓3)

3) www.spiegel.de/geschichte/roberto-calvi-der-tod-desbankiers-von-mafia-und-vatikan-a-947610.html

Die Aussagen von Calvi belasten die Kurie sehr. Sie lassen ausserdem vermuten, dass er im Merkur auf dem GP Mars-Neptun bereit war, mit dem Mars als „Austreiber“ der „Wahrheit“ des Neptuns das Schweigegebot der Omerta (Pluto-Merkur Spiegelquadrat) zu brechen. Das lässt letztlich vermuten, dass Calvi in der Sonne von Haus 8 von der Vatikanbank zur Geldwäscherei genötigt wurde!

Die Nötigung der Sonne

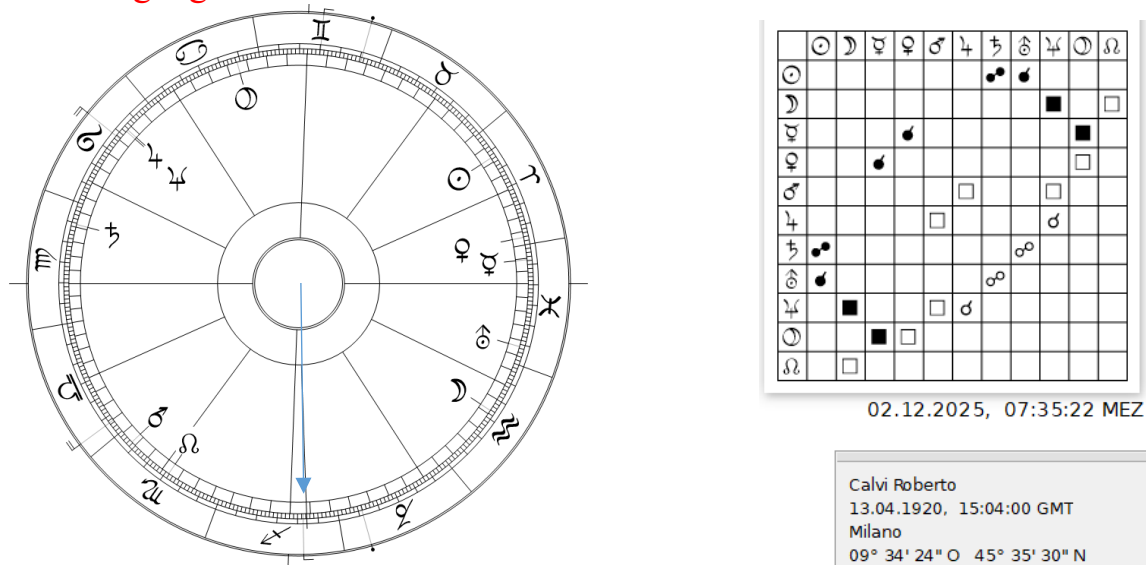


Abb. 1: Roberto Calvi

Die Sonne untersteht in Haus 8 im UZS dem Stier und damit der Stier-Venus des Mafia-Clans (Pluto-Venus).

Der Tod durch Erhängung unter der Londoner Blackfriars Bridge (als Aufhebung der Sonne im Stier von Haus 8) geht mit der Venus im „öffentlichen Bewusstsein“ von Haus 7 gleichsam viral und beschäftigt wochenlang die Medien.

Mit den Backsteinen und einem falschen Pass in den Taschen trägt die Aufhebung der Sonne auf dem GP Uranus-Sonne im Stier von Haus 8 und dadurch im Herrschaftsbereich des Pluto-Venus Quadrates des „Geflechts“ der Mafia ganz die Züge eines Mafia-Mordes an sich.

GP des Merkurs:
 ♁
 $26^\circ 15' 26'' \text{♋}$
 $25^\circ 30' \text{♋} = \text{♁♋}$

Über den GP Uranus-Sonne des Todestages dürfen wir annehmen, dass Roberto Calvi durch die einfallsreiche Aussteuerung des Uranus in Haus 6 auf die Zerstörung des Mafia-Vermögens der Stier-Venus in Haus 7 durch den Mars vom Widder in Haus 7 im Stier-Haus 2 (Besitz) in Ungnade gefallen ist.

Diese Verluste lösen in der **Spiegelkonjunktion der Uranus-Sonne** (siehe die Tafel der Aspekte) die Drohung der „Aufhebung“ (Uranus) des „Lebens“ (Sonne) aus.

Diese Drohung der **Spiegelkonjunktion Uranus-Sonne** hat Roberto Calvi im Merkur von Haus 7 auf dem GP Mars-Neptun der Flucht in die Flucht gezwungen.

Der GP Mars-Neptun auf dem Merkur ist aber nicht nur die Flucht, er ist auch das Risiko, dass der Merkur in der „Austreibung“ (Mars) des Neptuns als Wahrheit, die Wahrheit über die Verwicklung der Kurie in die Geldwäscherei ausplaudert (Merkur als Kommunikation).

Pluto-Merkur Spiegelquadrat ist das „heimliche“ Schweige-Gebot“ der Omerta.

Mit diesem Mord wurde wahrscheinlich verhindert, dass Calvi im GP Mars-Neptun des Merkurs das heimliche Pluto-Merkur Quadrat der Omerta bricht und sein Wissen über die Verwicklung der „Kurie“ in die Geldwäscherei auspackt (siehe Zitat S. 12).

GP des blauen Pfeiles:

22° 14' ↗
22° 30' ↗ = ☾♁

7 Jahre pro Haus
62.1J 21.8J
21.06.1982 04.02.1942

Der Orbit von Gruppenschicksalspunkten (GP) beträgt 1°.

Durch die Zeitkorrektur des AC's von vier Minuten auf den GP Uranus-Pluto fällt der Tod mit 62.1 im blauen Pfeil von Abb. 1 in den Orbit des GP Uranus-Sonne. Die Auslösung des Uranus als „Todesplanet“ (s.W.D.) über den GP Uranus-Sonne bestätigt die Zeitkorrektur.

Die Drohung der **Spiegelkonjunktion von Uranus-Sonne** hat Calvi dann auf dem GP Uranus-Sonne mit 62.1 eingeholt! Als Spiegelkonjunktion war es eine „heimliche Drohung“. Die Drohung der Uranus-Sonne Spiegelkonjunktion hat aber schon vor dem Konkurs bestanden und ist dadurch möglicherweise der Hinweis auf eine Nötigung!

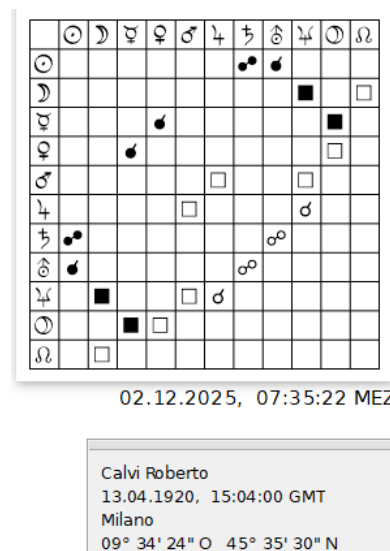
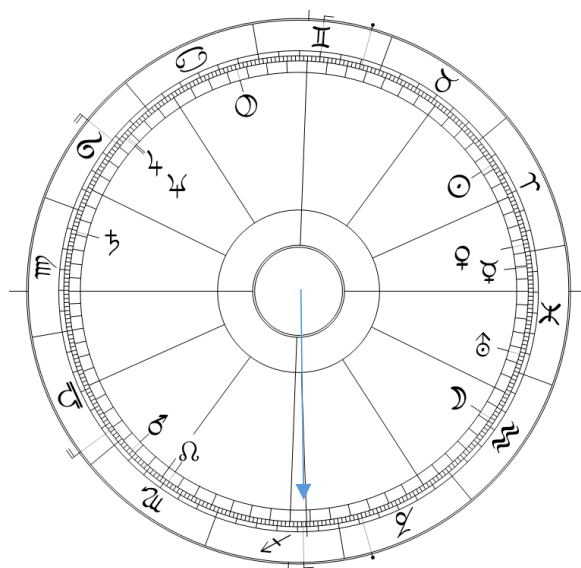


Abb. 2: Roberto Calvi

Die Sonne von Haus 11 im Stier von Haus 8 gehört ihm ja nicht wirklich selber. Sie ist mehr ein Geschehen das ihn in die Unterwelt des Skorpion-Hauses 8 „hineinzwingt“ bzw. „hineinsaugt“.

Im UZS untersteht die Sonne im Stier von Haus 8 als „Bankdirektor“ dem Stier Venus-Pluto Quadrat des Mafia-Geflechts.

Im GUZS untersteht die Sonne aber im Widder von Haus 8 dem Mars in Haus 2 und ist damit der Vollzug (Sonne) der Zerstörung des Besitzes der Mafia durch den Mars in Haus 2 (Stier-Haus des Besitzes).

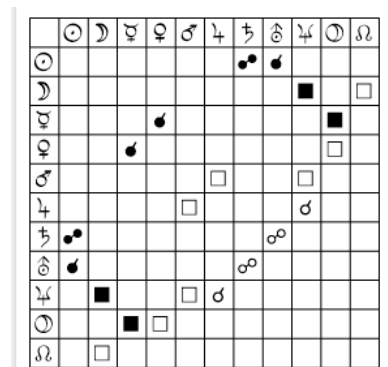
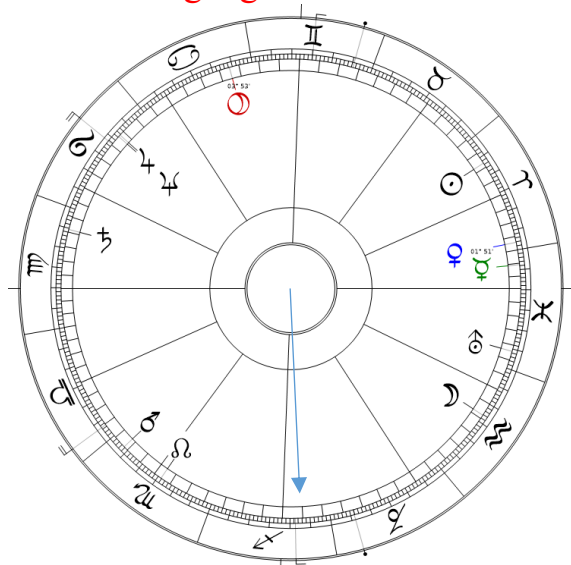
Die Geldwäscherei des Neptun-Jupiters im Löwen von Haus 11 bringt der Mafia (Pluto-StierVenus) über die Sonne im Stier von Haus 8 enorme Gewinne, über die Sonne im Widder von Haus 8 aber durch den Mars in Haus 2 auch enorme Verluste.

Ich kann mir angesichts der Riesenbeträge nicht vorstellen, dass die Vatikanbank davon nichts gewusst hat.

Die Sonne in Haus 8 zwingt den „Ursprung“ des Lebens der Sonne vom Löwen von Haus 11 im Stieres von Haus 8 in die Machenschaften der Pluto-Stier-Venus des Mafia-Clans, der per Definition im Löwen von Haus 11 keine Freiheit zulässt!

Das assoziiert eine Art Nötigung der Sonne, der Calvi wahrscheinlich gerne gefolgt ist.

Die Demütigung von Roberto Calvi



02.12.2025, 07:35:22 MEZ

Calvi Roberto
13.04.1920, 15:04:00 GMT
Milano
09° 34' 24" O 45° 35' 30" N

Abb. 1: Roberto Calvi

Blauer Pfeil: Tod im Orbit des GP Uranus-Sonne am **18.6.1982:**

22° 21' ♂
22° 30' ♀ = ☽♁

7 Jahre pro Haus
62.1J 21.8J
12.06.1982 12.02.1942

Der gewaltsamen Tod auf dem GP Uranus-Sonne ist Hinweis darauf, dass der Uranus durch seine „Funktion der Aufhebung“ der Sonne verdrängt worden sein.

Sein Tod hat über den Uranus als „Funktion der Aufhebung“ eine Beziehung **ad1** zum GP Uranus-Pluto am AC, **ad2** zum „Geflecht“ von Pluto-Venus (in dem der Uranus verdrängt wird) und **ad3** zum „Konkurs“ von Pluto-Saturn des Saturns in Haus 10.

GP des Plutos:

☾
05° 47' 14" ♉

05° 00' ♉ = ♃♁
05° 30' ♉ = ♃♁

Projiziert man den Pluto in Haus 10 auf die Macht der Mafia bezieht sich der Schock des GP Uranus-Neptun des Plutos auf den Terror der Gewalt.

Projiziert man den Pluto in Haus 10 auf die Macht der Kirche, bezieht sich der Schock der GP Uranus-Neptun des Plutos – wenn man so will – auch auf die Drohung der „ewigen Verdammnis“!

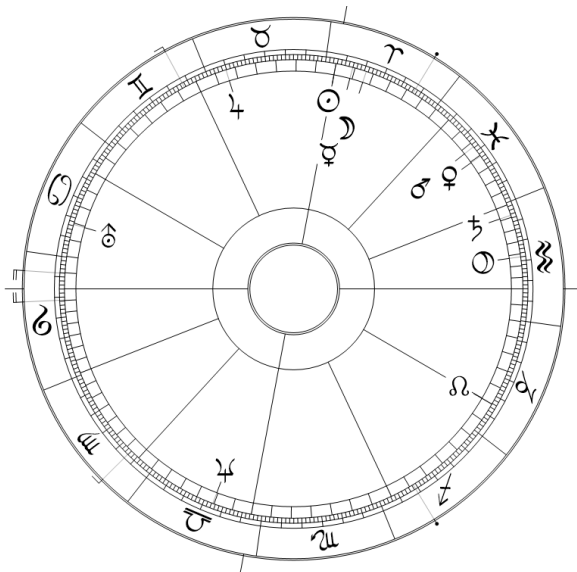
Der Mond trägt in sich nicht nur den Pluto vom Krebs in Haus 10 in den Wassermann von Haus 5 (Sexualität) sondern auch dessen Gruppenschicksalspunkte. Pluto im Krebs von Haus 10 ist als Pluto--Mond die Demütigung einer „Geschlechtsniederlage“.

In der Uranus-Auslösung des Todestages auf dem GP Uranus-Sonne wird über den GP Uranus-Pluto des Ascendenten auch der Pluto im Krebs von Haus 10 ausgelöst.

In der demütigenden Zurschaustellung der Leiche wird die Pluto-Mond Konstellation im Mond von Haus 5 zum Zeichen der Demütigung einer „Geschlechtsniederlage“.

Über den Pluto wird immer gleichzeitig auch der Neptun ausgelöst.

Das Spiegelquadrat von Neptun-Mond als heimliche „Geschlechtskonkurrenz“ wird im plutonisch verdrängten Neptun ebenfalls zur „Demütigung“ einer Pluto-Mond „Geschlechtsniederlage“. Da spielt in den Tod von Calvi irgendwie noch eine persönliche Feindschaft als gleichgeschlechtliche Geschlechtskonkurrenz von Neptun-Mond (s.W.D.) eine Rolle. Vielleicht war es jemand aus der Kurie, den er versucht hat zu erpressen.



	☉	☽	♁	♂	♃	♅	♁	♁	♁
☉			♁				☐		
☽			♁	♁			☐	♁	
♁	♁	♁					☐	♁	
♂		♁						♁	♁
♃							☐		
♅	☐	☐	☐					☐	
♁		♁	♁	♁	♁			☐	
♁									
♁									

02.12.2025, 07:35:28 MEZ

Goethe in Palermo
 17.04.1787, 12:06:07 MEZ
 Palermo
 13° 20' 08" O 38° 07' 54" N

Tageshoroskop

Abb. 1: Goethe in Palermo. Tageshoroskop vom 17.4.1787.

Die Suche nach der Urpflanze ist ein Ideelles. Wir müssen sie deshalb in Haus 7 suchen. Haus 7 ist im UZS beherrscht von einem Wassermann, der mit seinem Uranus nach Haus 12 geht.

Mit dem Uranus vom Wassermann in Haus 7 („Gestalt der Gegenwart“) im Löwen von Haus 12 geht es bei Goethe in Palermo um die ideelle Suche nach dem, was dem „Ursprung“ (Uranus) der „Gestalt“ der Pflanze (archetypisch in Haus 12) als etwas „Lebendigem“ (im Löwen von Haus 12 als „Anlage“ dieser Gestalt in Haus 7 entspricht.

Aus den Worten von Goethe geht hervor, dass es diesen archetypischen Ursprung der Pflanzengestalt in Haus 7 geben muss.

Nach Kant kann das diskursive Denken in Haus 7 diesen „Ursprung“ der Gestalt des Lebendigen im Löwen von Haus 12 und damit im kollektiven Unbewussten, das sich aus sich selber konstituiert, nicht erkennen.

Goethe lässt sich von der Ansicht Kants aber nicht beirren. Mit den „Augen des Geistes“ versucht er imaginativ diese Urpflanze zu imaginieren.

Um dieses kühne Unterfangen zu verstehen, das Goethe nach Rudolf Steiner gleichsam zu einem Kopernikus oder Kepler des Organischen macht, müssen wir auf die Speisung der Viertausend und der Fünftausend (u.a. bei Markus 8.1-10 und Markus 6.31-44) zurückgreifen:

Bei der Speisung der Viertausend werden nachträglich 7 Körbe gefüllt.

Bei der Speisung der Fünftausend werden nachträglich 12 Körbe gefüllt.

Diese Angaben verlangen nach einer Deutung!

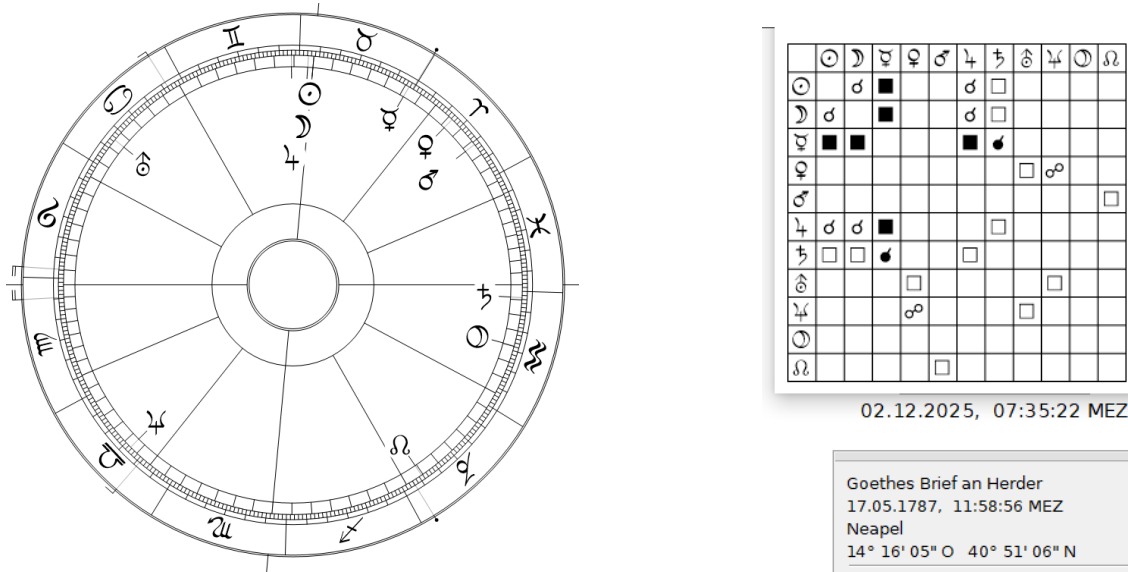
Die Speisung der Viertausend bezieht sich nach Rudolf Steiner auf die vierte nachatlantische Kulturepoche und damit auf das Zeitalter der Entwicklung der Verstandesseele (ab 500 v.Ch.), das in den nachträglich 7 gefüllten Körben die 7 „hellen Tierkreiszeichen“ zur geistigen Nahrung macht.

Die Speisung der Fünftausend bezieht sich nach Rudolf Steiner auf die fünfte nachatlantische Kulturepoche und damit auf das Zeitalter der Entwicklung der Bewusstseinsseele (ab 1413), die in den nachträglich 12 gefüllten Körben auch die restlichen fünf „dunklen Tierkreiszeichen“ zur geistigen Nahrung macht.

Was Goethe in diesem Uranus von Haus 12 versucht, ist im GUZS des Wassermanns von Haus 7 als „Bildeindruck“ (s.W.D.) die „imaginative Wahrnehmung“ des Archetypischen der Urgestalt des Pflanzlichen in Haus 12. Das ist ihm im Sinne der obigen Bibelstelle gelungen.

Der Brief von Goethe an Herder

Zitate von Rudolf Steiner zu Goethes Brief an Herder vom 17.5.1787.



Tageshoroskop

Abb. 1: Goethes Brief an Herder vom 17.5.1787.

Quelle: Rudolf Steiner: Goethes Naturwissenschaftliche Schriften. TB Verlag Freies Geistesleben. S. 23 und S. 25.

Die nachfolgenden zwei Zitate stammen von einem Brief an Herder, den Goethe in Neapel schrieb. In diesem Brief beschreibt Goethe seine Gedanken über die Urpflanze wie folgt:

Zitat 1 von Rudolf Steiner (GA1/S. 33):

... S. 33

Er (Goethe) schreibt am 17. Mai 1787^[17] an Herder: «Ferner muß ich Dir vertrauen, daß ich dem Geheimnis der Pflanzenzeugung und Organisation ganz nahe bin und daß es das einfachste ist, was nur gedacht werden kann... Die Urpflanze wird das wunderlichste Geschöpf von der Welt, um welches mich die Natur selbst beneiden soll. Mit diesem Modell und dem Schlüssel dazu kann man alsdann noch Pflanzen ins Unendliche erfinden, die konsequent sein müssen, das heißt: die, wenn sie auch nicht existieren, doch existieren könnten und nicht etwa malerische oder dichterische Schatten und Scheine sind, sondern eine innerliche Wahrheit und Notwendigkeit haben. Dasselbe Gesetz wird sich auf alles übrige Lebendige anwenden lassen.»

Zitat 2 von Rudolf Steiner (GA1/S. 35 – S. 36):

.... S. 35

Am 17. Mai 1787^[20] schreibt Goethe diesen Gedanken an Herder mit den Worten: «Es war mir nämlich aufgegangen, daß in demjenigen Organ (der Pflanze), welches wir gewöhnlich als Blatt ansprechen, der **wahre Proteus** verborgen liege, der sich in allen Gestaltungen verstecken und offenbaren könne. Rückwärts und vorwärts ist die Pflanze immer nur Blatt, mit dem künftigen Keime so unzertrennlich vereint, daß man sich eins ohne das andere nicht denken darf.» Während beim Tiere jenes höhere Prinzip, das jedes Einzelne

beherrscht, uns konkret entgegentritt als dasjenige, welches die Organe bewegt, seinen Bedürfnissen gemäß gebraucht usw., entbehrt die Pflanze noch eines solchen wirklichen Lebensprinzips; bei ihr offenbart sich dasselbe erst in der unbestimmteren Weise, daß alle Organe nach demselben Bildungstypus gebaut sind, ja daß in jedem Teile der Möglichkeit nach die ganze Pflanze enthalten ist und durch günstige Umstände aus demselben auch hervorgebracht werden kann. Goethe wurde dieses besonders klar, als in Rom Rat Reiffenstein bei einem Spaziergange mit ihm hier und da einen Zweig abreißend behauptete, derselbe müsse in die Erde gesteckt, fortwachsen und sich zur ganzen Pflanze entwickeln. Die Pflanze ist also ein Wesen,

S. 36

welches in aufeinanderfolgenden Zeiträumen gewisse Organe entwickelt, welche alle sowohl untereinander, wie jedes einzelne mit dem Ganzen nach ein und derselben Idee gebaut sind.

Die übersinnliche Imagination in der Farbenlehre von Goethe

Was Goethe in der „Imagination“ der „Urpflanze“ sucht, ist der geistige Archetypus der Pflanze in einer (mit den Augen des Geistes) übersinnlich wahrnehmbaren Gestalt. Diese Suche nach dem geistigen Archetypus überträgt er z.B. auch auf seine Farbenlehre. Diese wird nach Rudolf Steiner sehr oft *nicht oder falsch verstanden*, weil Goethe die Begriffe Licht und Finsternis nicht auf das sichtbare Licht oder die sichtbare Finsternis sondern auf den geistigen Archetypus dieser beiden Begriffe bezieht. Die Farben der sinnlichen Wahrnehmung entstehen bei Goethe aus dem Zusammenwirken dieser beiden Archetypen, die selber wie die Urpflanze eine übersinnliche Realität darstellen, die nur mit den „Augen des Geistes“ als Imagination wahrnehmbar sind.

Die Wissenschaft hält sich nur an die sinnliche Wahrnehmung des Lichtes und lässt die Farben allein aus dem an sich selber unsichtbaren Licht entstehen. **Sie hat deshalb für das Wirken der Finsternis bei der Entstehung der Farben kein Verständnis.**

Diese Wirksamkeit der Finsternis bei der Entstehung der Farben kann man aber mit einem Prisma sehr einfach nachweisen:

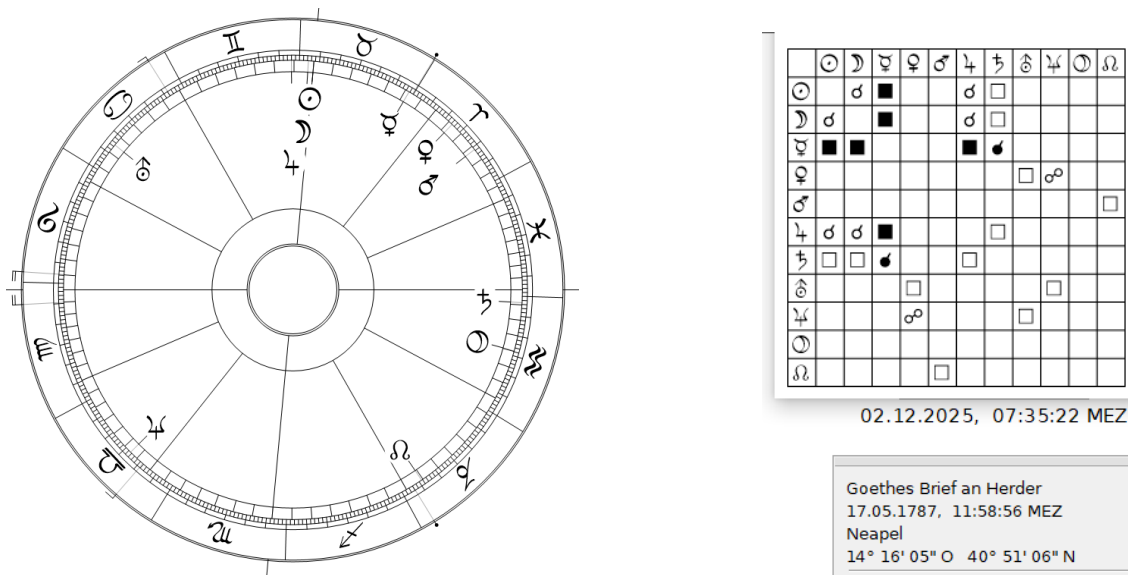
Schaut man durch ein Prisma auf eine weisse Fläche so sieht man keine Farben. Sie entstehen exemplarisch nur entlang der Grenzlinie einer schwarzen Fläche zu einer weissen Fläche.

An dieser Grenzlinie der schwarzen Fläche zu einer weissen Fläche wird die „Finsternis“ der schwarzen Fläche durch das Prisma entweder „vor“ bzw. „hinter“ das „Licht“ der weissen Fläche gebrochen.

Die Entstehung der prismatischen Farben aus den zwei an sich unsichtbar gedachten übersinnlichen Realitäten Finsternis und Licht ist gleichsam ein „Beweis“ für die Wirklichkeit der nur imaginativ (mit den Augen des Geistes) wahrnehmbaren übersinnlichen Realität von Licht und Finsternis.

Im Nachweis des Anteils der Finsternis an der Entstehung der prismatischen Farben wird die Ansicht der Wissenschaft von der Entstehung der Farben allein aus der Schwingung des Lichtes widerlegt.

Der Widerstand der Wissenschaft gegen die übersinnliche Imagination



Tageshoroskop

Abb. 1: Goethes Brief an Herder vom 17.5.1787.

Haus 6 ist als Jungfrau-Haus die „Wahrnehmung“ der „Gestalt der Gegenwart“ von Haus 7. Das Archetypische im Fisch von Haus 7 als „Gestalt der Gegenwart“ im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7 kann auf das archetypische Motiv der Urpflanze – wie sie von Goethe im Brief an Herder vertreten wurde (siehe S. 16 ff) - projiziert werden.

Durch die übersinnliche archetypische Imagination der Urpflanze als das Allgemeine des Typus wird im Fisch von Haus 7 („Gestalt der Gegenwart“) durch den Neptun in der Jungfrau von Haus 2 die Entstehung der „Gestalt der Pflanze“ (archetypisch der Waage-Venus von Haus 2 in Haus 8) aus dem Materiellen von Haus 2 aufgehoben.

Mit dem Uranus im „Ursprung“ von Haus 11 kommt im Wassermann von Haus 6 (Wahrnehmung) eine „neue Wahrnehmung“ zum Ursprung.

Sie bezieht sich in Haus 6 (Jungfrau-Haus der Wahrnehmung) auf die Wahrnehmung des Archetypischen der Urpflanze im Fisch von Haus 7.

In den Spiegelkonstellationen des Merkurs von Sonne-Merkur, Mond-Merkur, Jupiter-Merkur und Saturn-Merkur stellt sich das diskursive wissenschaftliche Denken des Zwillings-Merkurs in Haus 9 (Weltanschauung) philosophisch gegen die Sonne, den Mond und den Jupiter am MC, die in Haus 10 den Uranus von Haus 11 (als Ursprung des imaginativen Wahrnehmens des Wassermanns von Haus 6) in die Bestimmung von Haus 10 tragen wollen.

Dadurch wird in der Merkur-Saturn Spiegelkonjunktion die Bestimmung des Saturns intellektuell geregelt und dadurch „verdrängt“.

Der Pluto vom Skorpion im Zwillings-Haus 3 steht im Wassermann von Haus 6 und verdrängt dort intellektuell (als Modell des verdrängten Neptuns) den „Ursprung“ des imaginativen Wahrnehmens des „Typus“ im Fisch von Haus 7.

Die Konfrontation mit dem Bösen im Faustdrama

Die nachfolgenden Textauschnitte enthalten Kommentare von Rudolf Steiner aus den Vorträgen zu Goethes Faust.³



https://steiner.wiki/GA_273

Die Konfrontation mit dem Bösen findet nicht nur in der sinnlichen Realität statt. Sie ist hintergründig eine Auseinandersetzung mit geistigen Wesenheiten (Luzifer und Ahriman).

Nach Rudolf Steiner ist die Konfrontation mit dem Bösen das zentrale Thema der Bewusstseinsseelen-Entwicklung in der fünften nachatlantischen Kulturepoche

Die fünfte nachatlantische Kulturepoche begann 1413 und dauert als das sog. Fische-Zeitalter so lange, wie das Äquinoktium (der Punkt der Tag- und Nachtgleiche auf der Ekliptik) braucht, um ein Tierkreiszeichen (in Richtung gegen den Lauf der Sonne) zu durchwandern.

Nach 2160 Jahren beginnt 3573 mit dem Äquinoktium in etwa auf 15° Wassermann das sog. Wassermann-Zeitalter als sechste nachatlantische Kultur-Epoche.

Die Auseinandersetzung mit dem Bösen in der heutigen fünften nachatlantischen Kulturepoche wird dann nach Rudolf Steiner in der sechsten Kulturepoche zu einer spirituellen Entwicklung und damit zu einer gewissen Hellsichtigkeit führen!

3

RUDOLF STEINER Das Faust-Problem Die romantische und die klassische Walpurgisnacht Geisteswissenschaftliche Erläuterungen zu Goethes «Faust» Band II Zwölf Vorträge, gehalten in Dornach vom 30. September 1916 bis 19. Januar 1919, ein öffentlicher Vortrag in Prag am 12. Juni 1918

GA 273

Das sich Distanzieren des Mephistos von der Schulweisheit des Baccalaureus Wagner

Zitat (GA 273/S. 79):

>Man wird so wenig verstanden, daß man selbst Verständnis gewinnt für die Worte, die der Mephisto spricht, nachdem er abrückt von der Schulweisheit des Baccalaureus. Denn schließlich, so wie der Baccalaureus redet, so redet heute mancher, der als ein großer Mann gilt, der, wenn er auch nicht die ganze Welt erschaffen will, so die ganze Welt nach dem düstersten Schattenbegriff regieren will. Und mit Bezug auf das Verständnis solcher Dinge wollen die Menschen durchaus nicht vorrücken. Sie bleiben immer Kinder, bleiben Kinder, die da glauben können, mit Begriffsschablonen könne die Welt regiert werden. Deshalb kann man Verständnis haben auch für die mephistophelischen Worte:

„Ihr bleibt bei meinem Worte kalt,
Euch guten Kindern laß ich's gehen;
Bedenkt: der Teufel, der ist alt,
So werdet alt, ihn zu verstehen!“

Diejenigen, die da glauben, daß man mit Begriffsschatten die Welt regieren kann, verstehen noch nicht einmal dasjenige, was Goethe durch den Teufel, da wo der Teufel die Wahrheit ausspricht, sagt!<

Die dramatischen Folgen der Geistverdrängung

Zitat: fünf Millionen Tote!

GA273/S.-121

Gehen Sie aber hin und suchen Sie sich dasjenige, was heute von offiziellen Stätten oftmals noch gesagt wird über Erziehungsfragen, über soziale Fragen, über Rechtsfragen und so weiter. Versuchen Sie sich zu versetzen in die Gesinnung, mit der die Menschen glauben ihre unfehlbaren Wahrheiten vorzubringen, mit der sie alles, alles zu Boden treten wollen, was aus irgendeinem andern Winkel herauströmt. Ein Teil desjenigen, was die moderne Menschheit geglaubt hat, hat dazu geführt, daß durch die Impulse dieser modernen Menschheit, durch die Illusionsimpulse auf der einen Seite - die Illusionsimpulse auf der einen Seite, will ich nur sagen -, durch die Nationalitätsimpulse auf der andern

GA273/S.-122

Seite, das eingetreten ist, was bereits nach zwei Jahren - jetzt sind es schon über drei Jahre - in Europa **fünf Millionen Tote** gebracht hat und **drei bis dreieinhalb Millionen unheilbar Verwundete**. Das war nach zwei Jahren, jetzt sind es weit über drei Jahre. Und das ist nur die Konsequenz desjenigen, was erst an falschen Gedanken gelebt hat, an Gedanken, in denen sich verbindet die Illusion mit der zerstörenden Macht. Aus mancherlei anderem, was über Erziehung gesprochen wird, was über Rechtsfragen gesprochen wird, wird sich ein Ähnliches entwickeln, wenn es in der vom spirituellen Wesen unbeeinflussten Weise weiter-rollt. Alles kommt darauf an, daß dieser fünfte nachatlantische Zeitraum notwendig hat ein Entfachen der spirituellen Kräfte im Menschheitsbewußtsein. Die Kritik der entgegengesetzten materialistischen Meinung ist nur ein Teil des Eifers' mit dem wir die spirituellen Impulse in uns wachrufen. Und das ist die Hauptsache. Denn dasjenige, was unter Menschen geschehen soll, muß durch Menschen unternommen werden. Haben wir uns reif gemacht, uns hinzustellen da, wo der Strahl herunterfällt, er wird schon kommen, dessen können Sie sicher sein! Aber dies Reifmachen kann nur auf dem Wege der Gemeinsamkeit geschehen. Das wird im fünften nachatlantischen Zeitraum nur in Bezug auf die Idee die Sache der einzelnen Menschen sein. Auf das Verständnis, das die Gemeinschaften diesen Ideen entgegenbringen, darauf wird es ankommen.

Deutung der mythologischen Wesen Seismos, Sirenen und Sphinx in der Traum-Sphäre der Walpurgisnacht

Zitat (GA 273/S. 133 bis S. 138):

>Wenn man in diese Sphäre untertaucht, die der heutige Mensch nur dadurch kennenlernt, daß er Träume hat, die, wenn auch schlechte, aber doch eben Interpretieren sind, wenn der Mensch untertaucht in diese Welt, deren Interpretieren die Träume sind, dann steht er in der ganzen Weltenordnung in einer ändern Weise darinnen, als er darinnen steht, wenn er im gewöhnlichen tagwachen Bewußtsein ist. Natürlich kann man aus dem bloßen Traumleben nicht merken, wie der Unterschied ist zwischen dem Leben im tagwachen Bewußtsein und dem Leben, das man durchläuft, wenn man da unten ist in dem Gebiete, aus dem die Träume herauf weben und wesen. Aber Geisteswissenschaft kann uns hinunterführen in dieses Gebiet. In diesem Gebiete, da hört selbst die menschliche Sprache auf, ihre rechte Bedeutung zu haben. Deshalb ist die Verständigung so schwierig. Da unten in diesem Gebiete beziehen sich die Worte, die wir hier für die sinnenfällige Welt gebildet haben, nicht mehr in der richtigen Weise auf das, was dort vorgeht. Man kann nicht recht ausdrücken durch Worte, wie sie heute gebraucht werden von dem tagwachen Bewußtsein, das, was sich da unten abspielt. Nehmen Sie nur einmal die gewöhnlichen Elemente, so wie sie früher genannt wurden; heute nennt man das Aggregatzustände und bezeichnet sie etwas anders, aber wir können uns verstehen, wenn wir die alten Ausdrücke gebrauchen. Man sagte: Erde, Wasser, Luft, Feuer oder Wärme. Wir kennen diese Dinge aus der «Geheimwissenschaft». Wir können dasjenige, was fest ist, festen Aggregatzustand hat, das Erdartige nennen; dasjenige, was den flüssigen Aggregatzustand hat, das Wasser nennen; dasjenige, was den Aggregatzustand so hat, daß, wenn es nicht eingeschlossen ist, es sich stark ausdehnt, Luft nennen, und dasjenige, was diese drei Substanzen durchdringt, Wärme oder Feuer. Ja, das können wir, wenn wir hier vom Gesichtspunkte des tagwachen Bewußtseins aus über unsere Umgebung sprechen, weil die Dinge da sind, wenn ich mich so ausdrücken darf, die mit diesen Worten: Erde, Wasser, Luft, Feuer bezeichnet werden. Aber tauchen wir unter in diejenige Welt, aus der die Träume heraufwirken, dann gibt es da nicht Erde, Wasser, Luft,

Feuer. Das gibt es da nicht; da hat es keinen Sinn mehr, diese Worte in derselben Weise anzuwenden, wie hier für die Welt, in der wir mit unserem tagwachen Bewußtsein sind. Daraus sehen Sie schon die Relativität dieser Dinge, sobald man in ein anderes Gebiet des Daseins eintritt, das durch ein anderes Bewußtsein aufgefaßt werden muß. Da sind diese Dinge gar nicht mehr vorhanden, die das gewöhnliche materialistische Bewußtsein für absolute Dinge hält. Erde ist da nicht Erde. Überhaupt hat es keinen Sinn, davon zu reden, wenn man in die Welt untertaucht, die nun auch eine Wirklichkeit ist, aber die mit einem andern Bewußtsein aufgefaßt werden muß. Wohl aber ist da unten etwas, wovon man sagen kann, es ist ein Mittelding zwischen Luft und Wasser. Man erlebt es in diesem andern Bewußtsein durch ganz andere Gedankenformen, als man sonst erlebt. Luft ist nicht Luft, und Wasser ist nicht Wasser, aber ein gewisses Mittelding von Luft und Wasser, man möchte sagen eine Art wässriger Rauch, wie es noch die alte hebräische Sprache «Ruach» nannte. Aber es ist damit nicht der jetzige physische Rauch, es ist schon dieses Mittelding zwischen Wasser und Luft gemeint. Und ein anderes Mittelding ist da zwischen Erde und Feuer, das, möchte ich sagen, was Sie sich so vorstellen müßten, daß unsere Metalle allmählich glühend und so feurig würden, daß sie eigentlich schon nichts mehr sind als Feuer, daß sie durch und durch Feuer sind. Und dieses Mittelding zwischen Erde und Feuer und zwischen Luft und Wasser, das ist da unten, das ist unten in einer Welt, aus der die Träume heraufwirbeln. Wir könnten, wie Sie es leicht begreiflich finden werden, in dieser Welt mit unserem physischen Leib nicht sein. Wir müssen mit unserer Seele vom Einschlafen bis zum Aufwachen hineingehen, denn mit unserem physischen Leib könnten wir in dieser Welt nicht atmen, denn darinnen gibt es keine Luft. Ich habe ein Wesen geschildert, das in dieser Welt atmen kann, aber das ist ein Wesen - Sie kennen es aus meinen Mysterien -, das nicht Luft zum Einatmen braucht, sondern das Licht atmet. Also solche Wesen kann man, wenn man sie kennt, wohl schildern. Aber der Mensch darf seinen physischen Leib nicht in diese Welt hineinragen, denn er könnte nicht atmen und würde verbrennen darinnen. Dennoch ist der Mensch vom Einschlafen bis zum Aufwachen mit dieser Welt verbunden, und die Träume sprudeln

aus dieser Welt herauf. Diese Welt, die da der Mensch antrifft, von der man sagen kann, sie liegt unter der Schwelle seines Bewußtseins, ist zwar recht unähnlich derjenigen Welt, die wir heute sehen vom Aufwachen bis zum Einschlafen, aber sie ist nicht so unähnlich den früheren Welten, aus denen sich die jetzige herausentwickelt hat. Frühere Welten, schon die Sonnenwelt⁴ - Sie können das entnehmen aus meiner Darstellung in der «Geheimwissenschaft» - ist auch als physische Welt so gestaltet, daß in ihr, wenn ich sagen darf, Feuererde, Erdfeuer und Wasserluft miteinander brodeln, nicht dasjenige, was heute so hübsch getrennt ist. So daß wir also, wenn wir historisch, kosmisch-historisch die Weltenentwicklung auffassen, das schon so tun müssen, daß wir uns vorstellen; Gehen wir zu früheren Entwicklungszuständen unseres Daseins zurück, dann müssen wir uns diese früheren Entwicklungszustände ähnlich dem vorstellen, was wir erreichen heute, wenn wir in die Welt untertauchen, zu der wir gehören zwischen dem Einschlafen und Aufwachen. Aber an diese Welten, die heute nur schlafend erlebt werden, früher so physisch da waren, wie jetzt unsere Welt physisch da ist, kann man nicht herankommen, ohne daß man das, was in unserer heutigen Welt nicht mehr sichtbar ist, als sichtbar, als offenbar sich denkt. Sie können sich nicht vorstellen die Wasserluft in derselben Weise, wie Sie sich vorstellen müssen heute nebeneinander Wasser und Luft. Heute stellen Sie sich nebeneinander Wasser und Luft vor. Das ist entstanden dadurch, daß sich differenziert hat die Wasserluft, die früher substantiell einheitlich war. Die Wasserluft hat sich in diese zwei polarischen Gegensätze Wasser und Luft auseinandergelegt. Sie war früher eine Einheit, die Wasserluft, dafür aber war sie mit einem andern Pol durchsetzt. Heute ist der Mensch gewissermaßen heruntergestiegen und hat den andern Pol, den die Wasserluft hatte, ganz verloren. Dafür ist die Wasserluft selbst in die zwei Pole Wasser und Luft auseinandergetreten. Will man eine Vorstellung gewinnen über dasjenige, was der andere Pol zur Wasserluft war, so muß man sich gewisses Wesenhaftes vorstellen, das man auch in der Welt erlebt, in welcher der Mensch ist zwischen dem Einschlafen und Aufwachen, aus der die Träume heraufspielen. Man muß sich aber auch, wenn man

⁴ Gemeint ist die zweite physische Verkörperung der Erde.

zum alten Sonnendasein zurückgeht, vorstellen, daß die Wasserluft neben sich etwas hatte, was geistig wesenhaft war, was von der Wesenheit der Elementargeister war. Und die Elementargeister, die zu der Wasserluft gehören, haben sich in der Mythe noch erhalten, wie sich in der Mythe, der Mythologie Anklänge an alte Wahrheiten noch erhalten haben. Und zu den Wesenheiten, die zu der Wasserluft gehören, gehört dasjenige, was die griechische Mythologie oder überhaupt die alte Mythologie Sirenen genannt hat. So daß man von der Welt, auf die wir jetzt hinweisen, ebenso spricht, wenn man sagt: **Es sind in ihr Wasserluft und Sirenen.** - Wie man von unserer Welt äußerlich sachgemäß spricht, wenn man sagt: Es ist Wasser und Luft. Es ist Wasserluft und sind Sirenen. Die Sirenen gehören also zu denjenigen Elementarwesen, welche der andere Pol der Wasserluft sind. Das andere, wofür wir heute Erde haben, das ganz herabgerückt ist unter das Wasser, und droben Feuer oder Wärme, das war wiederum eines: das war Erdfeuer oder Feuererde. Wiederum gehört zu denjenigen Wesenheiten, welche sich so wie die heutige Wärme und das heutige Feuer zu der Erde polarisch entgegengesetzt verhalten, unter andern Elementargeistern derjenige, den Goethe mit den Griechen **Seismos** nennt. Indem Goethe auftreten läßt in der Szene, um die es sich da handelt, die Sirenen, deutet er zu gleicher Zeit, ich möchte sagen recht handgreiflich darauf, wie sie mit dem Wasser zusammenhängen, aber nicht eigentlich mit dem Wasser von heute, denn das ist schon dichter geworden, das ist nur ein Pol der alten Wasserluft. Die Sirenen fühlen sich auch nur geistig zum Wasser gehörig, sie sind, wenn man das Wasser so denkt wie die alte Wasserluft, dasjenige, was zu diesem Wasser gehört wie die Luft zum heutigen Wasser. Und wie die Luft im Winde ihre Klänge entwickelt in chaotischer Weise, so entwickelt das geistige Element in den Sirenen dasjenige, was zum Wasser gehört, respektive der Wasserluft, das geistige Element, das mit dieser Wasserluft so zusammenhängt wie die Luft mit unserem Wasser. Und die Tätigkeit des Seismos, als kosmische Kraft gedacht, ist dasjenige, was als Feuer wirtschaftet im Haushalte der Natur. Darauf deutet die griechische Mythe, darauf deutet Goethe. Und so wie Goethe die Sache darstellt, fühlt jeder, der mit der Wirklichkeit bekannt ist, daß Goethe ein ahnendes Erkennen

von diesen Dingen hatte. Er wußte, so verhält es sich mit der Welt, die wir betreten vom Einschlafen bis zum Aufwachen, und die wir wiederfinden, wenn wir erkennend den Blick zurückwenden in Ursprungszustände unseres jetzigen Daseins. **Aber bedenken Sie, welche Angst Sie kriegten**, wenn Sie plötzlich bewußt versetzt würden, nicht so, wie es in den bloßen Träumen geschieht, sondern wenn Sie plötzlich bewußt versetzt würden in ein Element, eine Sphäre, wo Sie keine feste Erde unter sich haben. Denn die hört auf. Das ist alles feurig, was Erde sein sollte; da können Sie beliebig selbst schmelzen und kalt und warm werden im Elemente des Feuers. Und in der Wasserluft, wo Sie nicht atmen können, sondern wo Sie nur abwechselnd Licht- und Finsterniszustände erleben - denken Sie, welche Angst Sie zunächst kriegen müßten über dieses Unsichere, in das Sie da untertauchen, in dieses Wogende und Wirbelnde! Was ist denn in den Menschen gefahren in derjenigen Epoche der Weltenordnung, wo er sich, wie es ja einmal gewesen sein muß - denn er ist in alten Zeiten in diesem wogenden und webenden Elemente gewesen, wie ich Ihnen gesagt habe -, was ist denn in den Menschen gefahren, daß er fest stehen konnte mit der Bildung der festen Erde zugleich? Was hat den Menschen ergriffen? Die Sphinx-Natur! Die gibt in dem wogenden Elemente den festen Gleichgewichtspunkt. Gleichzeitig mit demjenigen, was der Erde jene Form gegeben hat, wodurch sie dieser feste Planet ist, auf dem man stehen kann, webte dieselbe Kraft dem Menschen das ein, was charakterisiert oder repräsentiert werden kann durch die Sphinx Natur. Nun führt Goethe in dieser Szene etwas vor, was eigentlich nur vom Einschlafen bis zum Aufwachen erlebt werden kann. Und er glaubt, daß er es am besten charakterisieren kann, indem er nicht unsere heutigen, nur vom Tagwachen hergenommenen Begriffe nimmt, sondern griechische Begriffe; die findet er biegsamer und passender. Daher versetzt er die ganze Sache nach Griechenland, wo er glaubt, eher fertig zu werden mit den Vorstellungen, die von der griechischen Natur her genommen werden. Da glaubt er, besser charakterisieren zu können all dasjenige, was der Mensch erlebt heute vom Einschlafen bis zum Aufwachen, was er erlebt hat in alten Zeiten, wo dem Wasser nicht die Luft, der Erde nicht das Feuer, sondern der Wasserluft die Sirenen, dem

Erdfeuer oder der Feuererde so etwas wie der Seismos entgegenstehen. Und nun läßt er die Welt auftreten in seinem «Faust». Warum läßt er sie auftreten? Es handelt sich ihm darum, daß man vom Homunkulus zum Homo kommt, daß der Homunkulus eine Aussicht bekomme, nicht bloß Homunkulus zu bleiben, sondern Homo zu werden, so viel zu verstehen, daß er Mensch werden kann. Er soll also in seinem Weltbild eine Erweiterung erfahren. Und so sachgemäß macht das Goethe, daß, indem er nun in diese kosmisch-alte Welt einführt, er die Sphinx gleich aufstellt:

Sphinx haben Platz genommen.

Und die Sphinx bilden das feste Element. Rundherum wogt es, wie es jetzt nicht wogen darf, weil die Menschen heillose Angst bekommen würden davor. Ringsum wogt es. Aber mag auch die ganze Hölle losgehen, wenn die Geister sich so benehmen wie die Sirenen, wie der Seismos, es wird zurückgewiesen darauf, daß der Mensch den Stützpunkt, die Gleichgewichtslage gefunden hat:

Welch ein widerwärtig Zittern,

- es wird geschildert diese Welt, von der ich eben gesprochen habe.

Häßlich grausenhaftes Wittern!

Welch ein Schwanken, welches Beben,

Schaukelnd Hin- und Widerstreben!

Das würden Sie schon empfinden, dieses Hin- und Widerstreben, wenn Sie in diese Welt untertauchen würden!

Welch unleidlicher Verdruß!

Aber nun die Besinnung:

Doch wir - die Sphinx ändern nicht die Stelle,

Brüche los die ganze Hölle.

Der Homunkulus entsteht hintergründig nach Anleitung des Paracelsus und ist ein Kunsttrick Goethes, eine Geistentwicklung darzustellen.

Als Geschöpf des philiströsen Baccalaureus Wagner ist der Homunkulus ein Geschöpf der Wissenschaft. Die intellektuelle Schulweisheit reicht aber nach Goethe natürlich nicht, um einen wirklichen Menschen („Homo“) zu erschaffen. In diesen Homunkulus sind gleichzeitig auch hineingeheimnist die ahrimanischen Intentionen des Mephistopheles.

Der Homunkulus ist dadurch in seiner Retorte noch nicht fertig gebildet und wartet gleichsam darauf, in einem tieferen Bewusstsein als „Homo“ lebendig zu werden.

Der Homunkulus wird damit zu einem Kunstgriff Goethes, die Entwicklung des Bewusstseins zu einem wahren Selbstverständnis auf der Bühne sichtbar zu machen.

Da der Homunkulus bei Goethe nach Rudolf Steiner zusätzlich auch nach Anleitung des Paracelsus entstanden ist, ist er nach seiner Retortengeburt mit einer gewissen Hellsichtigkeit begabt, die es ihm ermöglicht, den Traum von Faust über die Zeugung der Helena durch die irdische Mutter Leda und den Schwan als Zeus übersinnlich zu schauen und zu schildern (siehe Zitat S. 33). Er sieht damit Sachen, die der Mephisto nicht sehen kann.

Astrologisch ist nun recht schön zu sehen, dass die Retorte des Homunkulus – und damit die Retorte der „Schulweisheit“ (Pluto) - am Schiff des Nereus (Neptun) zerschellt und der Homunkulus dadurch gleichsam als „Homo“ lebendig wird.

Durch die Umwandlung des Homunkulus wird anschliessend das Zusammenleben mit dem Ewig-Geistigen der Helena – mit der Faust im Geiste schon zusammenlebt – nun neu auch im Physischen und damit im Tagesbewusstsein möglich (siehe das nachfolgende Zitat: „**Das ist es, worauf es Goethe ankommt!**“).

Wie der Homunkulus den Mephistopheles beschreibt

Zitat (GA 273/S. 69 bis S. 71):

>Es gehört also wiederum Mephistopheles dazu, daß aus dem, was Wagner zustande bringt, wirklich der Homunkulus wird. Aber er wird nun. Und er wird eigentlich im Grunde genommen so, wie Goethe gelernt hatte den Homunkulus darzustellen nach der Anleitung des Paracelsus. Und der Homunkulus wird in der Tat sogleich hellichtig, denn er schaut den Traum des Faust, beschreibt dasjenige, was Faust gewissermaßen luziferisch abgezogen, wie in einem andern Bewußtseinszustand, erlebt, wie Faust wirklich hingelangt in die griechische Welt. Die Zusammenkunft des Zeus mit Leda, der Mutter der Helena: wir erkennen sie in der Beschreibung, die der Homunkulus von dem Traum des Faust gibt. Wir sehen also, wie Goethe unmittelbar nebeneinanderstellt dasjenige, was zuerst spirituell im Faust lebt, und den Homunkulus, der es zu deuten, aufzufassen weiß. Wir sehen, wie Goethe herüberarbeitet in die gewöhnliche physische Welt, so daß die Helena in die gewöhnliche physische Welt dann eintreten kann. Und durch all die Vorgänge, die geschildert werden in der «Klassischen Walpurgisnacht», sehen wir, wie Goethe versucht, aus dem Ewig-Geistigen der Helena, mit der Faust zusammen gelebt hat, das Körperliche zu gestalten, indem der Homunkulus durchgeht durch alle Reiche der Natur und seine Körperlosigkeit ablegt, sich verkörperlicht, sich verbindet mit dem geistigen Elemente der Helena. Und dadurch, daß das dann durchgeht durch alle Reiche der Natur, wird die Helena äußerlich auf dem physischen Plane das, als was sie uns im dritten Akte des zweiten Teiles des «Faust» entgentritt. **Durch den Homunkulus und durch die Umwandlung, die der Homunkulus vollziehen kann mit dem, womit Faust spirituell zusammen lebt, wird die Helena neu geboren. Das ist es, worauf es Goethe ankommt.** Deshalb hat er den Homunkulus hineingesetzt, deshalb zeigt er die Verwandtschaft dessen, was Faust sozusagen träumt, mit dem, was der Homunkulus schaut. Damit aber steht Goethe auch wahren Okkultismus sehr nahe, jenem wahren Okkultismus, auf den ich öfter hingewiesen habe, und von dem alle Denkweise wegführt, die nur in Abstraktionen sich ergeht, die nur in abstrakten Begriffen leben will. Ich habe öfter darauf aufmerksam gemacht, wie eine gewisse einseitige Ausbildung des

christlichen Prinzips gerade dahin geführt hat, wesenlose, schattenhafte Begriffe zu zeitigen als Weltanschauung, die nicht imstande sind, gewissermaßen hinein zugreifen ins reale Leben. Und unter solchen Begriffen steht die Menschheit heute. Die Menschheit hat auf der einen Seite das rein mechanische Naturwissen, das aber kein Wissen ist, sondern nur eine Hantierung, woraus das Lebendige herausgetrieben ist.

Encheiresin naturae nennt's die Chemie,

Spottet ihrer selbst und weiß nicht wie,

sagt der Mephisto. Das auf der einen Seite, das nur immer abschreiben will, was äußerlich geschieht. Und auf der andern Seite die abgezogenen Begriffe von irgendeinem Geistigen, das entweder pantheistisch vorgestellt wird, oder einem Geistigen, das in irgendeinem Wolkenkuckucks heim von schattenhaften Begriffen lebt, die nicht in der Lage sind, wirklich unterzutauchen ins Leben, zu erfassen das wirkliche Leben. Deshalb habe ich darauf hingewiesen, wie Geisteswissenschaft imstande ist, den realen, unmittelbaren Menschen wieder zu verstehen, zum Beispiel zu sagen: Dieses Haupt des Menschen ist nur auf der einen Seite dasjenige, was der Anatom daraus macht, indem er es rein äußerlich schildert, es ist auch nicht bloß dasjenige, was äußerlich eine abstrakt im Wolkenkuckucksheim der Begriffe segelnde Seele verkörpert, sondern dieses Haupt muß man verstehen als hervorgegangen durch Metamorphose aus dem Leib der vorhergehenden Inkarnation und, wie ich in den letzten Vorträgen ausgeführt habe, aus dem ganzen Kosmos, aus der Sphäre des ganzen Kosmos heraus gebildet. - Dieses Gestalten, im Gestalten in die materielle Welt eingreifen durch die Begriffe, nicht das Schwefeln in allgemeinen abstrakten Begriffen, ist das Wesentliche, was konkrete Geisteswissenschaft anstreben muß. Denn gerade dasjenige, wovon sich manche in der Gegenwart lebende christliche Pastoren und sonstige ähnliche Leute in ihren wesenlosen Abstraktionen von Gott und dem Ewigen am meisten fürchten, das ist dieses lebendige Erfassen der Welt, das konkrete Erfassen des Materiellen, das auch eine Offenbarung des Geistigen ist. Dieses Untertauchen mit den Begriffen in die wirkliche Welt ist es, was die Menschen heute nicht

haben wollen. Das ist es aber gerade, auf das auch Goethe ganz energisch hinweisen will. Daher kontrastiert er diesen Geist des Homunkulus, der das wirkliche, konkrete Geistige schaut, wie es dann in dem Bewußtsein des Faust, wenn auch von anderer Art, lebt, dieses Schauen kontrastiert er mit der Art, wie Mephisto die Welt gern haben möchte aus der Vereinseitigung des christlichen Mittelalters heraus: die Auslöschung alles desjenigen, was. spirituell an die Menschenseele herankommt. Darum sieht der Homunkulus dasjenige, was weder Wagner noch Mephistopheles sehen. Und daher, weil Mephistopheles sagt:

Was du nicht alles zu erzählen hast!

So klein du bist, so groß bist du Phantast.

Ich sehe nichts -,

antwortet Homunkulus:

Das glaub ich. Du aus Norden,

Im Nebelalter jung geworden,

Im Wust von Rittertum und Pfäfferei,

Wo wäre da dein Auge frei!

Im Düstern bist du nur zu Hause.

Goethe erstrebt *bewußt* ein konkretes Erfassen der Wirklichkeit. <

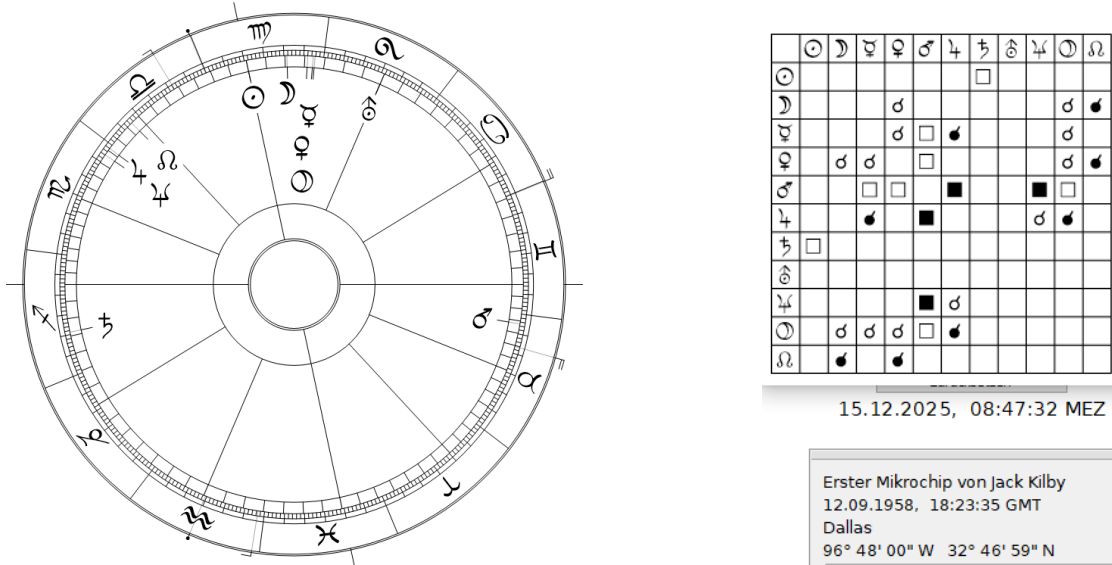
>Auf «zu Hause» fehlt der Reim.

Verbräunt Gestein, bemodert, widrig,

Spitzböigig, schnörkelhaftest, niedrig!<

Teil 3: Der Schock des „Geistverrats“

Die Erfindung des ersten Mikrochips durch Jack Kilby



Tageshoroskop

Abb. 1: Entwicklung des ersten Mikrochips (in Form des ersten integrierten Schaltkreises) durch Jack Kilby.⁵

Gruppenschicksalspunkt (GP)

am Ascendent:

Ascendent
07° 24' 29" ♈

08° 00' ♈ = ♃♃

Der AC steht für die „Anlage“ (s.W.D.).

Der Gruppenschicksalspunkt am AC prägt die Anlage im Sinne der Lücke zwischen dem Mars und dem Jupiter!

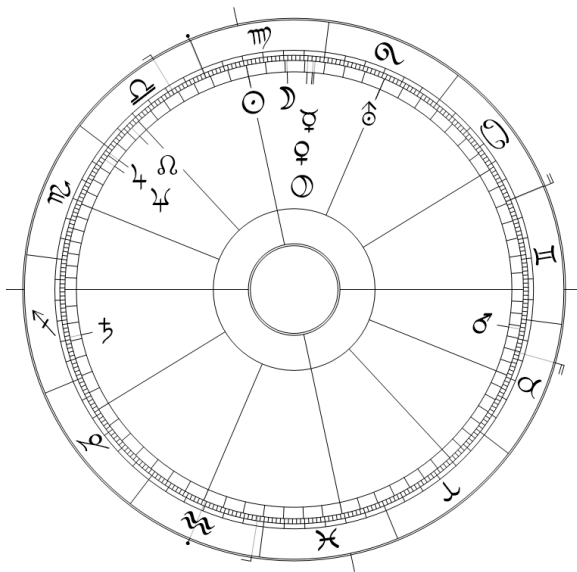
Gruppenschicksalspunkte lösen die jeweiligen Planeten so aus, wie sie im Horoskop verankert sind. (s.W.D.).

Die Konstellation Mars-Jupiter hat zwischen dem Mars (als archetypischer Herrscher von Haus 1) und dem Jupiter (als archetypischer Herrscher von Haus 9) zwischen sich die Lücke von Haus 12, Haus 11 und Haus 10. Dadurch ist der GP Mars-Jupiter am AC (Anlage) der Hinweis darauf, dass der Mikrochip in seiner Anwendung als Künstliche Intelligenz den ganzen vierten Quadranten und damit archetypisch den Neptun, den Uranus und den Saturn in der Lücke zwischen dem Mars und dem Jupiter verdrängt!

Diese Verdrängung des vierten Quadranten als Quadrant des Spirituellen entspricht ganz den Intentionen des Mephistopheles (Ahriman), der aus anthroposophischer Sicht versucht, den Menschen ganz in die Sphäre des Irdischen zu ziehen und ihn dadurch das Spirituelle vergessen zu lassen!

⁵ KI:

Der erste Mikrochip (integrierte Schaltkreis) wurde am **12. September 1958** von **Jack Kilby** bei **Texas Instruments** erfunden, der einen ersten funktionsfähigen Prototyp präsentierte; Robert Noyce von Fairchild Semiconductor entwickelte unabhängig eine ähnliche Version. Diese Erfindung, die alle Komponenten auf einem einzigen Stück Halbleitermaterial vereinte, war der Grundstein für die gesamte moderne Digitaltechnik.



	☾	♁	♂	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♃	♄	♅	♆	♇
☾															
♁			♂							♂	♂				♂
♂			♂	♂						♂					♂
♃															
♄															
♅															
♆															
♇															
♁															
♂															

15.12.2025, 08:47:32 MEZ

Erster Mikrochip von Jack Kilby
 12.09.1958, 18:23:35 GMT
 Dallas
 96° 48' 00" W 32° 46' 59" N

Tageshoroskop

Abb. 2: Entwicklung des ersten Mikrochips (integrierter Schaltkreis) durch Jack Kilby.

Die Verdrängung des Neptuns muss im Pluto als „Modell“ des verdrängten Neptuns gelebt werden (s.W.D.). Der Pluto zeigt dadurch an, wie der verdrängte Neptun gelebt werden muss! In Abb. 2 kommt der Pluto vom Skorpion in Haus 11 und prägt in der „Weltanschauung“ von Haus 9 das weltanschauliche Denken im Sinne des verdrängten Neptuns in einen weltanschaulichen Materialismus, der in der Verdrängung des „Ursprungs“ des Neptuns in Haus 11 in der Venus-Pluto Konjunktion von Haus 9 ins „Funktions-Geflecht“ einer Venus-Pluto Konstellation zwingt!

Gleichzeitig zwingt die Verdrängung der Venus in der Venus-Pluto Konjunktion von Haus 9 durch die plutonische Verdrängung der Venus in die Verdrängung der „Gestalt der Gegenwart“ von Haus 7, die archetypisch der Waage-Venus untersteht.

Ohne „Gestalt der Gegenwart“ in Haus 7 muss

Der Fisch in Haus 3 muss deshalb mit seinem Neptun in Haus 11 die „Gestaltlosigkeit“ von Haus 7 in die Realität des ersten Quadranten „erschaffen“. Er erschafft dadurch eine Realität in Haus 3 die keine „Gegenwart“ und dadurch auch keine „Gestalt“ hat!

Die Realität in Haus 3 ist dadurch eine „Illusion“ (Neptun).

Der zur „Technik“ mutierte Uranus regelt auf der Spitze von Haus 8 als „Künstliche Intelligenz“ im Wassermann von Haus 3 das Soziale von Haus 2 im Sinne der Gestaltlosigkeit der Gegenwart. Der Saturn vom Steinbock in Haus 2 verliert dadurch seinen „Bestimmungs-Charakter“ und wird über das Gesetz zur „bestimmenden Regelung“ des Sozialen in Haus 2. Über diesen Saturn „regelt“ die künstliche Intelligenz im Steinbock von Haus 2 das Soziale. Das ist dann die „Katastrophe“, die sich mit dem Saturn in der „Selbstdurchsetzung“ von Haus 1 im Schützen von Haus 1 „durchsetzt und mit dem Jupiter auf dem Neptun in Haus 11 im Skorpion von Haus 11 die Verdrängung des Neptuns im Pluto von Haus 9 zum „Modell“ einer digitalen „Fügung“ der Gestalt der Gegenwart macht.

Die „fruchtbare Seelenlebendigkeit“ des Krebses von Haus 7 geht in der Pluto-Mond Konjunktion von Haus 9 verloren. Die Pluto-Merkur Konjunktion in Haus 9 wird zu einer trostlosen Funktionalisierung der Fügung.

Die Pluto-Mond und Pluto-Merkur Konjunktion in Haus 9 (Fügung) entsprechen der funktionellen (Merkur) Fügung der Verlorenheit der Seelenlebendigkeit des Krebses in Haus 7 als „Zeichen“ der verlorenen „Gestalt der Gegenwart“ von Haus 7.

Da kommen über die künstliche Intelligenz Orwellsche Dimensionen auf uns zu!

Das Verbot von Social Media in Australien

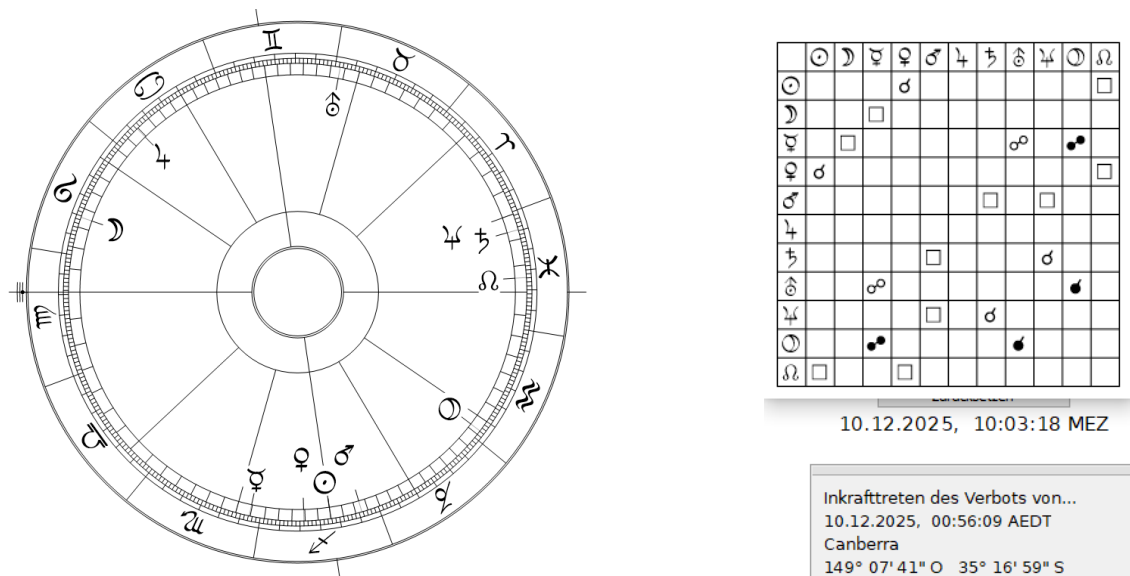


Abb. 1: Inkrafttreten des Verbots von Social Media für Kinder unter 16 Jahren in Australien.

Die Waage im Sozialen von Haus 2 ist die „Community“, die sich in der Venus in Haus 3 (Merkur-Haus der Kommunikation) über Social Media austauscht.

Die Jungfrau vom Ascendenten als „Anlage“ geht mit dem Merkur in den Skorpion von Haus 3 und regelt dort im UZS das Sozialen von Haus 2 über den Zwilling in der „Bestimmung“ von Haus 10 „bestimmend“ (per Gesetz) im Sinne des Skorpions von Haus 3, der mit dem Pluto im Steinbock von Haus 5 eine „Erlebniswelt“ zerstört, die mit dem Saturn im Fisch von Haus 7 als „Bildempfang“ durch die Neptun-Saturn Konjunktion auf dem „Bildschirm“ keine „echte, wahre Gegenwart“ und damit auch keine „Gestalt“ hat.

Die „Gestalt der Gegenwart“ kann im verdrängten Uranus von Haus 9 nicht in die Zeit eintreten.

Da der Uranus in der Lücke von Saturn-Neptun verdrängt ist, kann der Bildempfang des Neptuns im Fisch von Haus 7 durch die Saturn-Neptun Konjunktion im Uranus von Haus 9 nicht zum „Ursprung“ kommen,

Die Saturn-Neptun Konjunktion im „Begegnenden“ von Haus 7 hat in der Lücke zwischen dem Neptun (archetypisch Haus 12) und dem Saturn (archetypisch Haus 10) in Haus 11 archetypisch keinen Uranus (siehe Lückenlehre von Wolfgang Döbereiner).

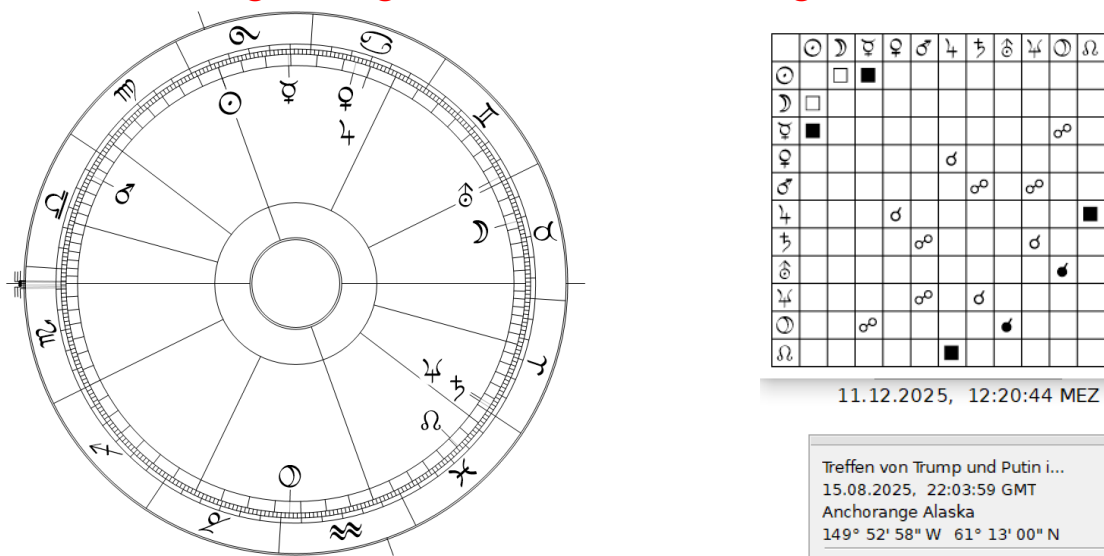
Die „Begegnung“ auf Social Media hat deshalb in Haus 7 keine wirkliche „Gestalt der Gegenwart“,

Durch den im verdrängten Uranus in Haus 9 kann die „Gestalt der Gegenwart“ am MC als „Tor in die Zeit“ gleichsam nicht in die Zeit eintreten! Die Begegnung in Haus 7 (Begegnung) bezieht sich deshalb auf eine „Scheinbegegnung“ und ist auf die „Gestaltlosigkeit“ des Bildschirms angewiesen. Diese „Gestaltlosigkeit“ macht irgendwie süchtig weil sie nicht sättigt!

Der verdrängte Neptun von Haus 7 erscheint in seiner Rückseite als Mars im Schützen von Haus 4 um im Seelischen der Empfindung von Haus 4 den Jupiter in Haus 11 als „Ursprung“ einer echten Gegenwart „auszutreiben“ (Mars).

Der Mond in der „Anlage“ der Jungfrau von Haus 12 kommt vom Krebs im „Bestimmenden“ von Haus 10. Der Merkur trägt diesen Mond in den Skorpion von Haus 3 und wird dort zu einer „mütterlich-bestimmenden Schutzfunktion“, die im Skorpion von Haus 3 mit dem Pluto in Haus 5 das „Verbot“ (Pluto) für das „Erleben“ einer süchtig machenden Scheinbeziehung ausspricht.

Die Aufhebung der regelbasierten Weltordnung



Tageshoroskop

Abb. 1: Das Treffen von Donald Trump mit Putin in Anchorage (Alaska) vom 15. August 2025

Links:

- [1. Ukrainer und Ukrainerinnen erzählen vom Leben im Krieg - News - SRF](#)
- [2. https://www.srf.ch/news/international/ukraine/finanzhilfe-fuer-kiew-belgien-blockiert-ukraine-hilfe-eu-kommission-sucht-loesungen](https://www.srf.ch/news/international/ukraine/finanzhilfe-fuer-kiew-belgien-blockiert-ukraine-hilfe-eu-kommission-sucht-loesungen)

Gruppenschicksalspunkt
am AC:

Ascendent

03° 38' 06" ♉

03° 00' ♉ = ☉♈

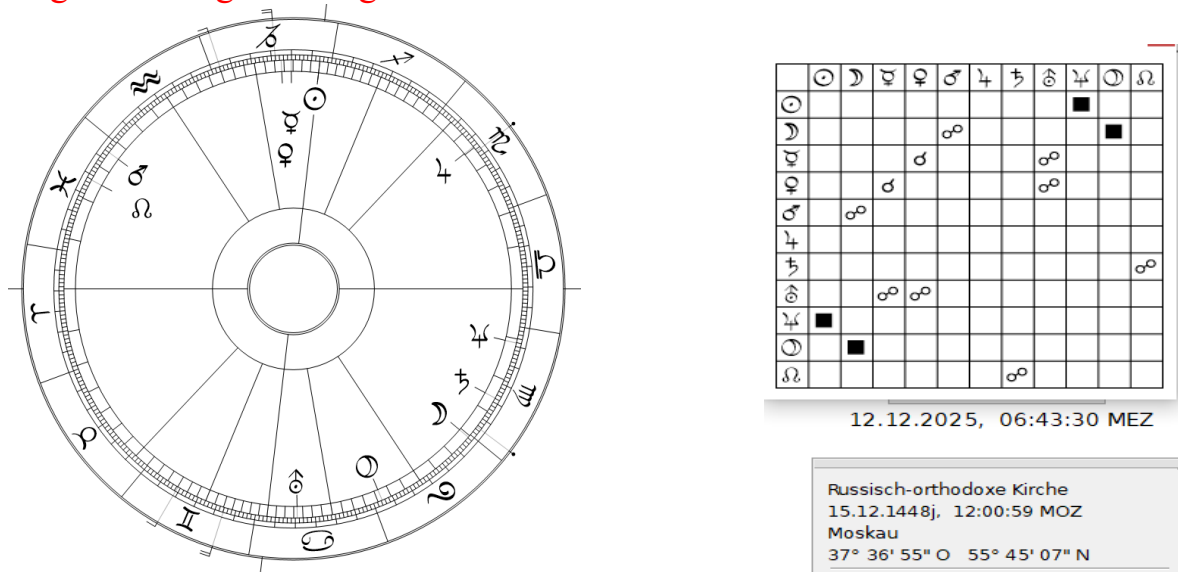
Am Aszendenten als „Anlage“ geht es auf dem GP Jupiter-Sonne und der Sonne im Löwen am MC um ein ehrgeiziges Projekt!

Mit dem Uranus auf der Spitze von Haus 7 im Stier von Haus 7 (Gestalt der Gegenwart) soll das Leben der Sonne im Löwen am MC von den „hungrigen Löwen“ (Sonne am MC) mit der Stier-Venus von Haus 7 in der Venus-Jupiter Konjunktion von Haus 9 „neu“ (Uranus) und „sicherer“ (Venus-Jupiter) für das „Volk“ (Mond im Stier von Haus 7) in Haus 9 gefügt werden.

Putin wurde am 17. März 2023 wegen der Entführung von ukrainischen Kindern nach Russland vom europäischen Strafgerichtshof für Menschenrechte verurteilt. Das hinderte Trump allerdings nicht daran, für ihn den roten Teppich auszurollen. Mit dem Zwilling-Merkur in Haus 9 (Fügung) von den eingeschlossenen Zwillingen in Haus 8 soll der „Frieden“ durch einen „Deal“ (Merkur) in Haus 9 gefügt werden.

Mit dem Pluto in Haus 3 (Kommunikation) vom Skorpion am Aszendenten („Anlage“) und vom Skorpion in Haus 2 (Revier, Besitz) treffen sich in Anchorage zwei Mächtige um in Haus 3 über den „Besitz der Welt“ von Haus 2 zu diskutieren, und um diesen „Besitz“ im Sinne des Plutos im Steinbock von Haus 3 durch den Saturn in Haus 5 gesetzlich bestimmend zu „regeln“. Der Saturn dieser Regelung hat aber in der Lücke der Saturn-Neptun Konjunktion von Haus 5 im fehlenden Uranus keinen „Ursprung“! Durch die Jupiter-Venus Konjunktion in Haus 9 wird deshalb bei diesem Treffen nur die soziale Position von Putin verbessert! Der verdrängte Neptun erscheint in seiner Rückseite als Mars in Haus 11 um im „Ursprung“ von Haus 11 in der Opposition auf den Neptun und den Saturn den „Ursprung“ des Neptuns „auszutreiben“ um damit im Saturn von Haus 5 für eine regelbasierte Regelung der Welt anzukämpfen.

Der Schock des „Geistverrats“ der russisch-orthodoxen Kirche Beginn der Eigenständigkeit der russisch-orthodoxen Kirche in Moskau



Tageshoroskop

Abb. 1: Verlegung des politischen Machtzentrums der russisch orthodoxen Kirche von Konstantinopel nach Moskau.

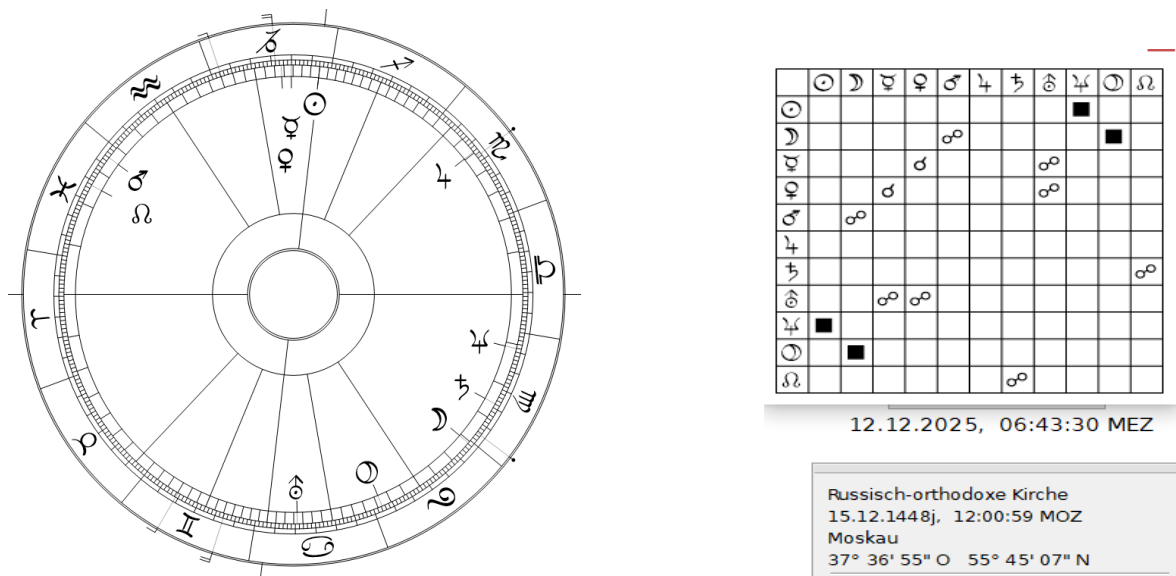
Wikipedia:

Am **15. Dezember 1448**, fünf Jahre vor dem [Fall](#) des bereits zunehmend handlungsunfähigen [Konstantinopel](#), wählte die Synode der russischen Bischöfe ohne voriges Einverständnis des [Patriarchen von Konstantinopel](#) Bischof Iona von [Rjasan](#) zum „Metropoliten von Kiew und ganz Russland“, der auch vom Patriarchen als Isidors künftiger Nachfolger designiert worden war. Dass sie diese Wahl selbst vorgenommen hatten und dem Patriarchen nur seine Bestätigung überließen, bedeutete aber eine faktische Trennung von der byzantinischen Mutterkirche. Im Januar 1589 schlug eine Moskauer [Kirchensynode](#) dem Zaren [Fjodor I.](#) drei Kandidaten für die Besetzung des neu errichteten Patriarchats in Moskau vor. Der Zar wählte den bisherigen Moskauer Metropolit [Iow](#). Eine ökumenische Synode in Konstantinopel unter Beteiligung aller Patriarchen der [Ostkirche](#) bestätigte 1590 die Errichtung des neuen Patriarchats in Moskau und wies ihm – nach [Jerusalem](#) – den fünften Rang zu.

KI:

Die Synode der russischen Bischöfe fand im Dezember 1448 in **Moskau** statt, bei der der Metropolit von Kiew und ganz Russland, [Isidor](#), abgesetzt und der Moskauer Bischof [Jonah](#) (Jona) zum neuen Metropolit gewählt wurde, was einen entscheidenden Schritt zur **Unabhängigkeit der russisch-orthodoxen Kirche vom Ökumenischen Patriarchat Konstantinopel** markierte und den Weg für die spätere autokephale russisch-orthodoxe Kirche ebnete, wobei die Ereignisse um die Absetzung Isidores und die Wahl Jonahs im Dezember 1448 als Beginn der eigenständigen russischen Kirchenleitung gelten.

Der verhinderte „Ursprung“ (Uranus) der „Austreibung“ (Mars) der „Wahrheit“ (Neptun)



Tageshoroskop

Abb. 1: Verlegung des politischen Machtzentrums der russisch orthodoxen Kirche von Konstantinopel nach Moskau.

Die russisch-orthodoxe Kirche ist mit dem Widder am AC „kämpferisch“. Sie kämpft mit dem Mars im eingeschlossenen Fisch von Haus 12 (Anlage) als Mars-Neptun Konstellation für die „Austreibung“ (Mars) der „Wahrheit“ (Neptun).

Dieser Kampf sollte im Wassermann von Haus 11 durch den Uranus im Krebs von Haus 4 in der Identität der Seele zum „Ursprung“ kommen und im Mond von Haus 6 zur kämpferisch-seelischen Aussteuerung auf einen mit dem Jupiter in Haus 7 weltanschaulich geprägten Skorpion in Haus 7 führen. Der Jupiter kommt von Haus 8 (Skorpion-Haus) und der Pluto geht vom Skorpion in Haus 7 nach Haus 5. Wenn der Neptun verdrängt wird, dann unterdrückt der Pluto in Haus 5 als „Modell“ des verdrängten Neptuns in Haus 5 den freien Ausdruck des Lebens. Der Neptun in Haus 6 müsste die Kraft haben, sich diesem Skorpion in Haus 7, der in Haus 5 den freien „Ausdruck des Lebens“ unterdrückt, zu entziehen. Das ist aber nur möglich, wenn die „Austreibung der Wahrheit des Neptuns von Haus 12 und damit der Neptun von Haus 6 im Uranus von Haus 4 zum „Ursprung“ kommen kann!

Diesen Jupiter im Skorpion von Haus 7 hat die russisch-orthodoxe Kirche auf die Dekadenz des Westens projiziert. Das wird nun mit den Menschenrechtsverletzungen unter Stalin und Putin und der Friedensverweigerung von Russland im Ukraine Krieg immer schwieriger!

Die Austreibung der Wahrheit des Neptuns durch den Mars im Fisch von Haus 12 wird erschwert, weil die Sonne im Steinbock am MC im Sonne-Neptun Spiegelquadrat durch den Neptun die „Beschämung“ einer moralischen „Königs-Unterlegenheit“ hinnehmen muss. Dieser Zusammenhang ist durch das Spiegelquadrat nicht offensichtlich. In der Merkur-Venus Konjunktion von Haus 10 regiert im Steinbock von Haus 10 die „Rückseite“ der Unvereinbarkeit von Saturn-Uranus. Da setzt sich im Steinbock von Haus 7 der Saturn in Haus 6 gegen den Uranus in Haus 4 gesetzlich über den Staat durch! Das ist dann die Konfrontation des Neptuns mit dem Bösen! Der aufgehobene Uranus in Haus 4 (Identität) führt als „Funktion der Aufhebung“ zur Aufhebung der religiösen Identität im Krebs von Haus 4 und zwingt das Kirchenvolk im Mond von Haus 6 zur Aussteuerung auf den Skorpion.

Der Schock des „Geistverrates“ im 83. Septar der russisch orthodoxen Kirche

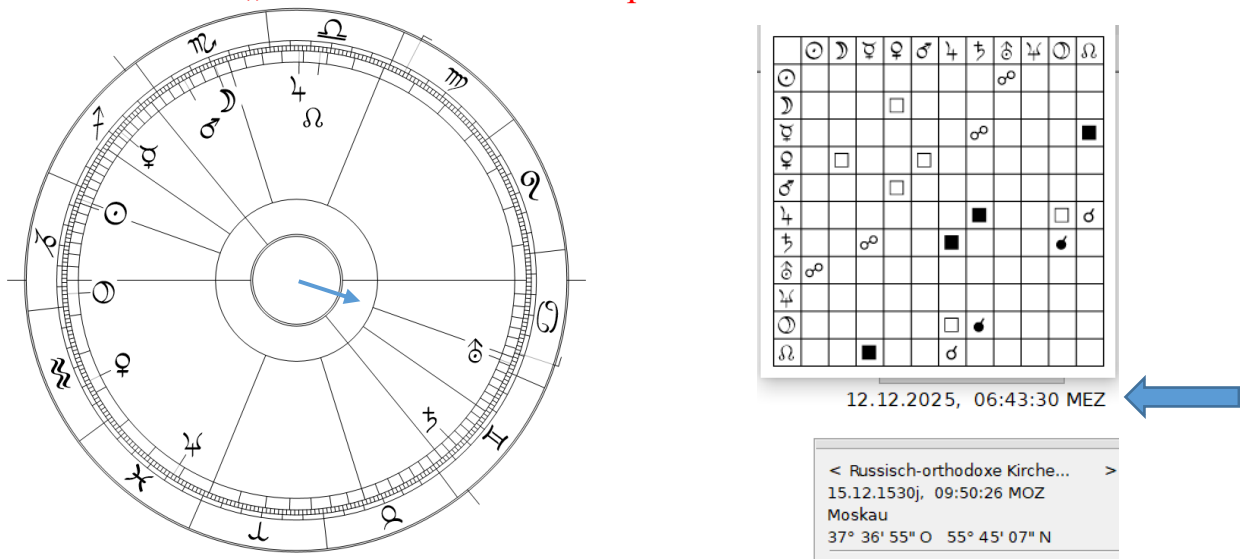


Abb. 1: Das 83. Septar der russisch orthodoxen Kirche von Moskau.

Gruppenschicksalspunkt (GP) am AC:

Ascendent
23° 27' 43" ♈
24° 00' ♈ = ♀♄
7 Monate pro Haus
Von: 24.12.2022, 15:52:11 MOZ (574,0J)
Bis: 24.12.2029, 08:35:59 MOZ (581,0J)
10 Monate pro Haus
Von: 24.12.2022, 15:52:11 MOZ (574,0J)
Bis: 24.12.2032, 02:03:20 MOZ (584,0J)

Das 83. Septar ist im Rhythmus 7 Monate pro Haus gültig vom 24.12.2022 bis zum 24.12.2029.

Der Gruppenschicksalspunkt GP Venus-Saturn am AC (Anlage) weist auf eine „soziale“ (Venus) Verfügung der „Bestimmung“ (Saturn) hin. (s.W.D.).

Diese soziale Verfügung der Bestimmung wird diktiert von einem Pluto am AC, der vom Skorpion in der Inhaltsangabe von Haus 8 kommt, sich im Steinbock von Haus 1 gesetzlich durchsetzt und im Saturn von Haus 5 das Leben im Zwilling von Haus 5 mit dem Merkur in Haus 10 funktionell regelt.

Gruppenschicksalspunkte auf dem Zeitvektor vom 12.12.2025 (siehe blauer Pfeil auf dem eingestrichenen Fähnchen des Zeitvektors vom 12.12.2025):

05° 15' 48" ♉
04° 30' ♉ = ♃♄
05° 00' ♉ = ♃♅
05° 30' ♉ = ♃♆
00° 04' 37" pro Tag
12,9T pro Grad
7 Monate pro Haus
~ 05.01.2027, 16:14:13 MOZ (578,0J)
↪ 12.12.2025, 08:13:58 MOZ (576,9J)

Die staatliche Ideologie des Plutos am AC ist mit dem Jupiter vom Schützen in Haus 10 und 9 im Skorpion von Haus 8 „weltanschaulich“ geprägt. Mit dem Merkur in Haus 10 unterstützt die russische Kirche die „Ideologie (Pluto) des Ukraine Kriegs!“

Der GP Uranus-Neptun vom 12.12.2025 (siehe blauer Pfeil) löst (in der Weihnachtszeit 2025) als Schock-Konstellation den Schock des „Geistverrates“ aus!

In Haus 1 sind sowohl der Wassermann als auch der Fisch eingeschlossen. Diese unterstehen dadurch im GUSZ einem Steinbock am AC, der vom Pluto geprägt ist.

Der aufgehobene Uranus auf der Spitze von Haus 6 wird dadurch in der Opposition auf die Sonne als „Funktion der Aufhebung“ zur „Lebensbedrohung“ durch den Staat!

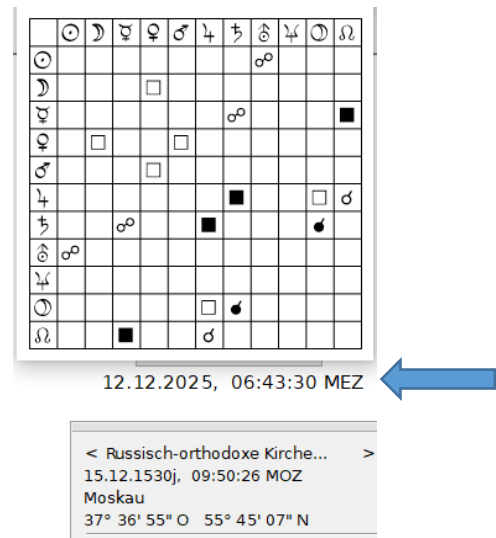
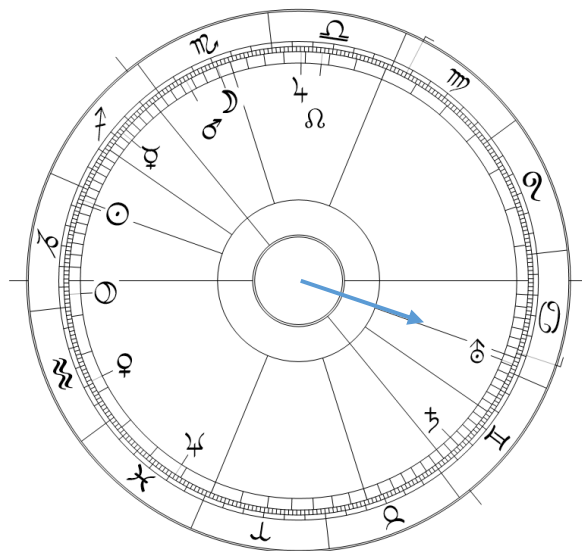


Abb. 2: Das 83 Septar der russisch orthodoxen Kirche von Moskau.

Gruppenschicksalspunkte auf dem Zeitvektor vom 12.12.2025 (siehe blauer Pfeil auf dem eingestrichenen Fähnchen des Zeitvektors vom 12.12.2025):

- ↷ 05° 15' 48" ☾
- 04° 30' ☾ = ♀♄
- 05° 00' ☾ = ♀♁
- 05° 30' ☾ = ♁♄
- 00° 04' 37" pro Tag
- 12,9T pro Grad
- 7 Monate pro Haus
- ↷ 05.01.2027, 16:14:13 MOZ (578,0J)
- ↷ 12.12.2025, 08:13:58 MOZ (576,9J)

Der Zeitvektor des eingestrichenen Fähnchens (siehe blauer Pfeil) steht im Rhythmus 7 Monate pro Haus in etwa auf der Spitze von Haus 6 und damit im Orbit des Uranus.

Die Sonne auf der Spitze von Haus 11 strebt zwar nach Freiheit, bricht aber unter der Drohung des Uranus-Sonne Opposition (und dem Uranus im Sonnen-Haus 5) ein. Sie hat nicht oder noch nicht den Mut zum Märtyrertum, das die Macht des Plutos aufheben könnte.

Der **GP Mond-Uranus** des Uranus im Krebs wird im verdrängten Uranus als „Funktion der Aufhebung“ zur Funktion der Aufhebung der Identität des Mondes. Die aufgehobene Identität des Mondes wird (am 12.12.2025) im Skorpion am MC „bestimmend“.

Der **GP Mond-Neptun** wird (am 12.12.2025) durch die Verdrängung des Neptuns als GP Pluto-Mond zur Niederlage des Identitätsverrats.

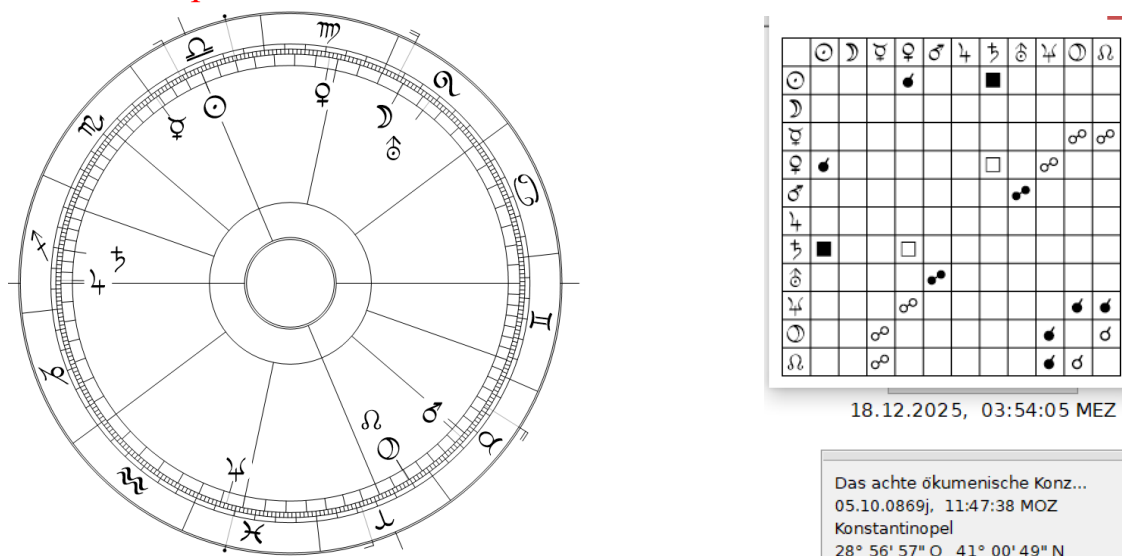
Der **GP Uranus-Neptun** wird (am 12.12.2025) zum Schock dieses Geistverrates!

Der aufgehobene Neptun erscheint in seiner Rückseite als Mars in Haus 10 um dort gegen den Pluto anzukämpfen!

Im Skorpion von Haus 10 hat er allerdings einen schweren Stand!

Der Schock des Geistverrates der Katholischen Kirche

Die „Abschaffung des Geistes“ auf dem achten ökumenischen Konzil von Konstantinopel



Tageshoroskop

Abb. 1: Das achte ökumenische Konzil der katholischen Kirche vom 8.10.879.⁶

Auf dem achten ökumenischen Konzil von Konstantinopel wurde 879 die von Photios vertretene Zwei-Seelen-Lehre, gemäß der dem Menschen eine höhere, unsterbliche Geist-Seele und eine irdische, vergängliche Seele eigen sind, mit dem Bannfluch belegt. Rudolf Steiner hat immer wieder darauf hingewiesen, dass damit gewissermassen der Zugang des Menschen zum Geist abgeschafft wurde.

Gruppenschicksalspunkt (GP) am AC:

Ascendent
23° 37' 17" ♏

24° 30' ♏ = ♅♁

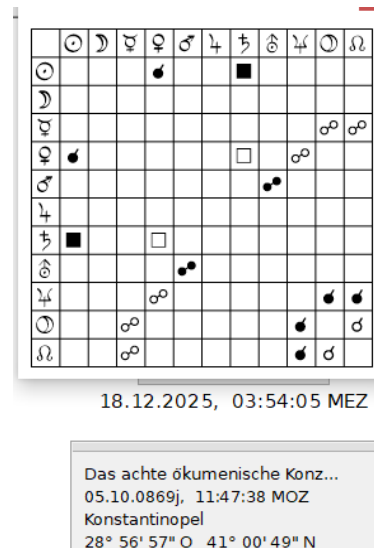
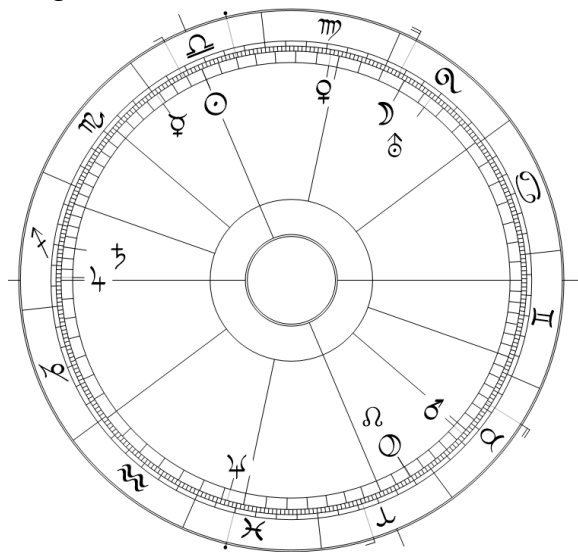
Der weltanschauliche Jupiter im Schützen am AC prägt die „Anlage“ auf dem GP Uranus-Neptun im Sinne eines weltanschaulichen „Schockes“ (Uranus-Neptun), der Abschaffung des „Ursprungs“ (Uranus) des „Geistes“ (Neptun). Die Verdrängung des Geistes wird als Uranus-Neptun Konstellation zum „Urbild“ der Schock-Konstellation Uranus-Neptun.

Der Saturn vom eingeschlossenen Steinbock in Haus 1 (Anlage) steht im Religiösen von Haus 12 und weist auf den bestimmenden Rechtscharakter der Abschaffung des Geistes hin. Der Jupiter am AC und der eingeschlossene Steinbock in Haus 1 (Selbstdurchsetzung) stehen im Dienste der weltanschaulichen Selbstdurchsetzung der Kirche. Indem sie den persönlichen Geistbezug zum Göttlichen aufhebt und verbietet, versucht sie ihre Macht als Vermittlerin zu stärken.

In diesem Sinne kommt das Dogma im Schützen von Haus 11 zum „Ursprung“ und prägt im Skorpion von Haus 10 mit dem Pluto in Haus 4 die Seele im Sinne des „Modells“ der Abschaffung des persönlichen Zugangs zum „Geist“ (Neptun).

⁶ Konstantinopel IV / Ignatianische Synode vom 5. Oktober 869 – 28. Februar 870
Sie wird in der römisch-katholischen Kirche heute als achtes ökumenisches Konzil gezählt.

Der Merkur von den Zwillingen am DC in Haus 10 ist der Bannfluch der katholischen Kirche über den Photios und damit über alle, die diesen Geist in einer persönlichen Glaubensbeziehung suchten. Mit diesem Dogma wurden anschliessend alle Mystiker und Reformer, die für einen persönlichen Zugang zum Geist kämpften, von der Kirche ausgeschlossen.



Tageshoroskop

Abb. 2: Das achte ökumenische Konzil der katholischen Kirche vom 8.10.879.

Die „Geistkirche“ als Wassermann im Sozialen von Haus 2 wird mit dem Uranus nach Haus 8 in das Skorpion-Haus verdrängt. Der Neptun (als „Geist“) im religiösen Fisch von Haus 2 hat damit innerhalb der „katholische Kirche“ von Haus 2 im Uranus von Haus 8 keinen „Ursprung“.

Der verdrängte Neptun erscheint in seiner Rückseite als aggressiver Mars im Stier von Haus 4 um dort **ad1** im Mars-Uranus Quadrat gegen die Verdrängung des „Ursprungs“ des Geistes und damit **ad2** gegen das Modell der Geistverdrängung des Plutos in Haus 4 anzukämpfen. Mars-Uranus treibt in der Lücke zwischen dem Mars (archetypisch Haus 1) und dem Uranus (archetypisch Haus 11) den Neptun (als archetypischer Herrscher in Haus 12) aus (s.W.D.).

Der Mondknoten auf dem Pluto in Haus 4 als „geistige Kompassnadel“ gibt der Geistverdrängung der Seele die dogmatische Richtung vor.

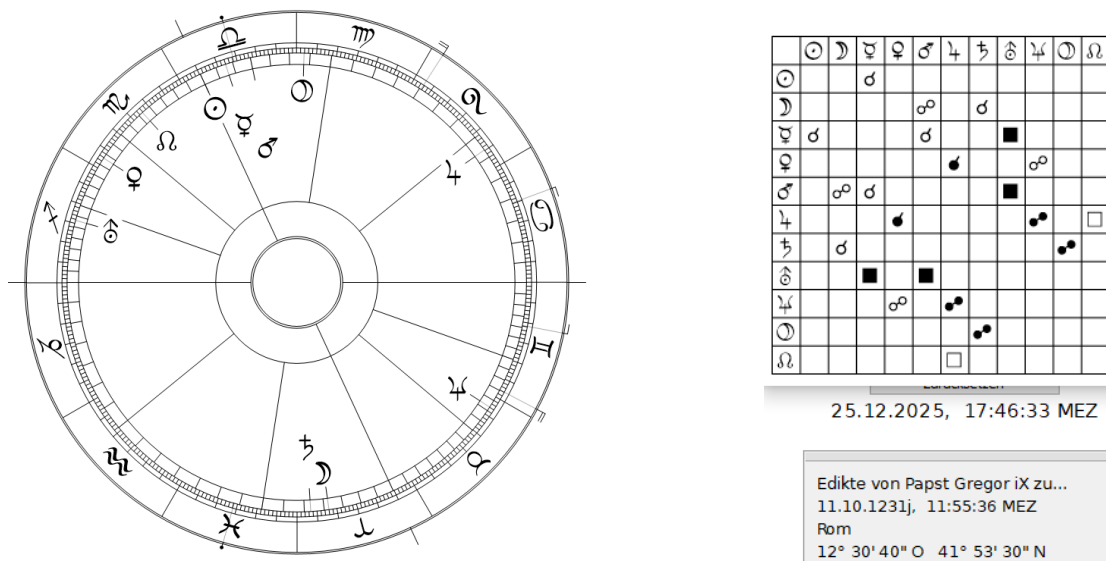
Die Geistverdrängung des Neptuns muss im Pluto von Haus 4 als Verlust der Geistseele gelebt werden.

Der Stier in Haus 4 bezieht sich auf die soziale „Lebensform“ der geistverlassenen Seele. Sie fügt mit der Stier-Venus auf der Spitze von Haus 8 das Leben des Löwen in Haus 7 im Sinne des verdrängten Neptuns der Venus-Neptun Opposition.

Durch die Verdrängung des Neptuns wird dieser zu einem Pluto in Haus 2 und das Seelische der Stier-Venus von Haus 4 gerät in der Venus-Neptun Opposition in den Einflussbereich eines Pluto in Haus 2 gewordenen Neptuns. Das weltanschaulich Seelische der Stier-Venus in Haus 9 (Weltanschauung) wird in der Venus-Neptun Opposition durch die Verdrängung des Neptuns in das „Kirchengeflecht“ von Haus 2 hineingezogen, das seinen Uranus im Skorpion-Haus verloren hat.

Der eingeschlossene Krebs in der „Gestalt der Gegenwart“ von Haus 7 sehnt sich nach diesem Uranus in Haus 8 kann diesen mit dem Mond in Haus 8 aber nur noch im „blinden Glauben“ aber nicht mehr in eigener Geisterkenntnis finden.

Beginn der Inquisition unter dem Papst Gregor IX.



Tageshoroskop

Abb. 1: Beginn der Inquisition durch die Dekrete von Gregor IX. am 11.10.1231j
(j steht für den julianischen Kalender)

- **1231:** Papst Gregor IX. (Pontifikat 1227–1241) erließ Edikte, die die strafrechtlichen Bestimmungen für die Verfolgung von Häretikern festlegten und damit die päpstliche Inquisition begründeten.

LINK:

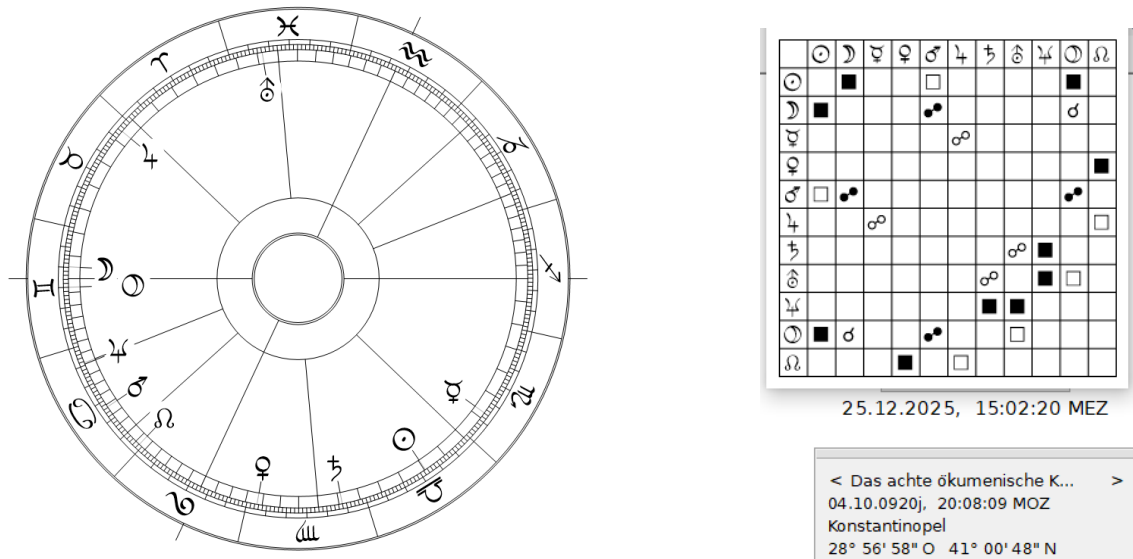
[1231 - frwiki.wiki](https://frwiki.wiki/1231)

Diese Seite betrifft das Jahr 1231 des [Julianischen Kalenders](#).

- **11. Oktober** : [Papst Gregor IX](#) läßt [Konrad von Marburg](#) einzurichten, im ganzen [Reich](#) , Instanzen [der Inquisition Tribunal](#) . Nachdem die bischöfliche Inquisition im Kampf gegen die [Katharer](#) gescheitert war , schuf der Papst die eigentliche [Inquisition](#), die er den [Bettelorden](#) anvertraute, die hauptsächlich für den Kampf gegen die Katharer und Waadtländer geschaffen wurde und ihre Repressionsmacht dann ausweitete gegen die Beginen, die Fraticelles, die Geistlichen, die Wahrsager, die Gotteslästerer In gewisser Weise

verzichtet sie auf die ordentliche Gerichtsbarkeit, nämlich die des Bischofs, nicht rechtlich, sondern tatsächlich. Allerdings konnte diese Inquisition damals nicht ohne die Hilfe der Macht bestehen, die sie finanzierte und wohl oder übel die Vollstreckung der von ihr ausgesprochenen Urteile sicherstellte.

Der Beginn der Inquisition im 52. Septar des Tageshoroskops des achten ökumenischen Konzils



7 Monate pro Haus

Abb. 1: 52. Septar des achten ökumenischen Konzils von Konstantinopel vom 8.10.879 (siehe S. 42)

„Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verraten!“. Dieser Bibelausspruch findet sich in allen vier Evangelien und bezieht sich auf den Verrat des Petrus.

Wenn man so will, hat der Hahn 1899 gekräht als das sog. „dunkle Zeitalter“ (Kali Yuga) von 5000 Jahren 1899 mit den Vorträgen von Rudolf Steiner zu Ende ging.

12° 30' II = ♂♄

7 Monate pro Haus
 Von: 03.10.1226j,
 Bis: 02.10.1233j, 1

Das 52. Septar des achten ökumenischen Konzils von Konstantinopel ist gültig 3.10.1226 bis zum 2.10.1233.

Das 52. Septar bezieht sich auf die 52. 7er-Jahrtesepoche des achten ökumenischen Konzils und wird berechnet auf den exakten Sonnentransit der laufenden Sonne über die Sonne vom 8.10.879 für das Jahr 879+51.

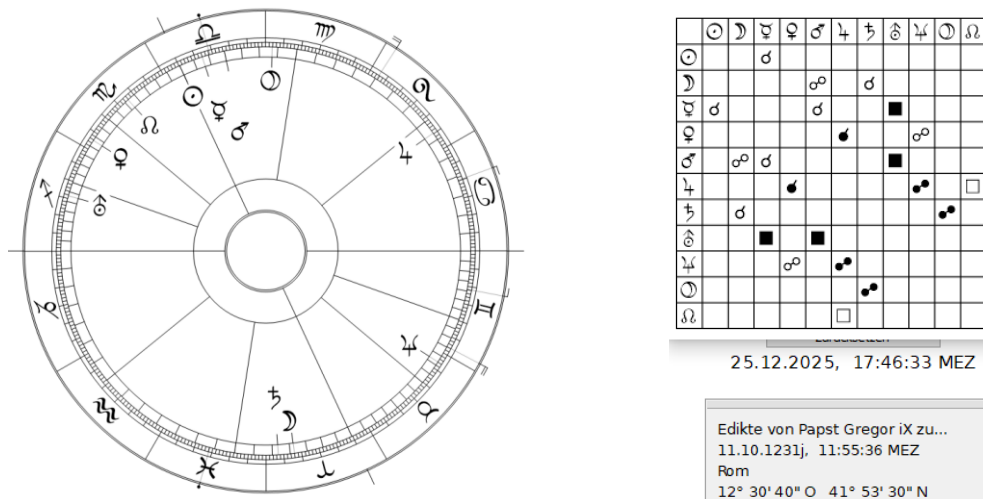
Im Septar zählt ein Haus 7 Monate.

Das Edikt von Papst Gregor IX. vom 11.10.1231j und damit der Beginn der Inquisition (siehe S. 44) fällt 4 Jahre (= 48 Monate) nach dem AC im UZS auf den Merkur im eingeschlossenen Skorpion von Haus 6.

Der Merkur von den Zwillingen am AC (Anlage) bezieht sich durch seine rhythmische Auslösung auf das Edikt von Gregor IX. Es untersteht im Skorpion von Haus 6 einem Pluto am AC (Anlage), der im Pluto-Sonne Spiegelquadrat auf die Vernichtung des Lebens der Sonne in Haus 5 hinweist

Der plutonisch verdrängte Neptun wird zu einem Pluto in Haus 2 und verfügt dadurch das Soziale von Haus 2 zu einem „Geflecht“. Der verdrängte Neptun erscheint in seiner Rückseite als Mars in Haus 2 um in der Mars-Pluto Spiegelopposition („heimlich, verdeckt“) gegen die Ideologie der Inquisition anzukämpfen.

Tageshoroskop des Beginns der Inquisition unter dem Papst Gregor IX.



Tageshoroskop

Abb. 1: Beginn der Inquisition durch die Dekrete von Gregor IX. am 11.10.1231j
(j steht für den julianischen Kalender)

Der Aszendent steht (als Beschreibung der „Anlage“) zwar noch im weltanschaulichen Schützen, aber fast schon auf dem Kardinalpunkt 0° Steinbock.

Der Schütze geht mit seinem weltanschaulichen Jupiter in den Löwen von Haus 7 (öffentliches Bewusstsein) und prägt dort das Leben der Sonne am MC (bestimmend) im Sinne des Kardinalpunktes 0° Steinbock am AC und des eingeschlossenen Steinbocks in Haus 1 (Selbstdurchsetzung).

Der Saturn kommt vom eingeschlossenen Steinbock in Haus 1 und steht im Fisch von Haus 3. Dort regelt er von Haus 3 aus (im Fisch „religiös“ bestimmend per Dekret) im UZS das Soziale im Wassermann von Haus 2 so, dass die „Freiheit“ des Uranus nach Haus 12 verdrängt wird. Im archetypischen Fisch-Haus 12 wird der verdrängte Uranus zur Schock-Konstellation Uranus-Neptun!

Die Saturn-Pluto Spiegelopposition leitet sich von der plutonischen Verdrängung des Neptuns einer Saturn-Neptun Konstellation ab, die in der Lücke zwischen dem Neptun und dem Saturn den Uranus nach Haus 12 verdrängt.

Der Pluto als „Ideologie“ der Inquisition in Haus 9 ist das „Modell“ des verdrängten Neptuns, der in Haus 5 durch seine Verdrängung für das Modell einer sexuellen Reinheit steht, die in der Maria als Venus in Haus 11 zum „Ursprung“ (Uranus) kommt!

Der Pluto bezieht sich auf den ideologischen unfreien Zwang des Glaubens an die „unbefleckte Empfängnis“ der Maria. Der unfreie Zwang des Glaubens wird im Skorpion von Haus 10 „bestimmend“. Die Maria lässt sich in Abb. 1 auf die Venus im weltanschaulichen Schützen von Haus 11 projizieren, die den Pluto von der Waage im Weltanschauungs-Haus 9 und den verdrängten Neptun als Modell der „Reinheit“ vom Stier in Haus 5 in sich trägt und in der Transport-Auslösung des verdrängten Uranus als Uranus-Venus Konstellation zur Funktion der unbefleckten Maria wird.

Da muss man sich dann halt nicht wundern, wenn sich die unterdrückte Sexualität in Haus 5 sich im verdrängten Uranus von Haus 12 illegale Wege bahnt und die Kirche (Wassermann in Haus 2) heute so stark in Frage stellt.

Der verdrängte Neptun erscheint in seiner Rückseite als Mars in Haus 9, um dort in der Weltanschauung von Haus 9 gegen die Ideologie der Inquisition anzukämpfen.⁷

⁷ Siehe dazu auch Wolfgang Döbereiner in „Geflecht und Zeichen“ (Seminare Band 7. S. 113).

Der Beginn des ersten Weltkrieges im 150. Septar des Tageshoroskops des achten ökumenischen Konzils von 879

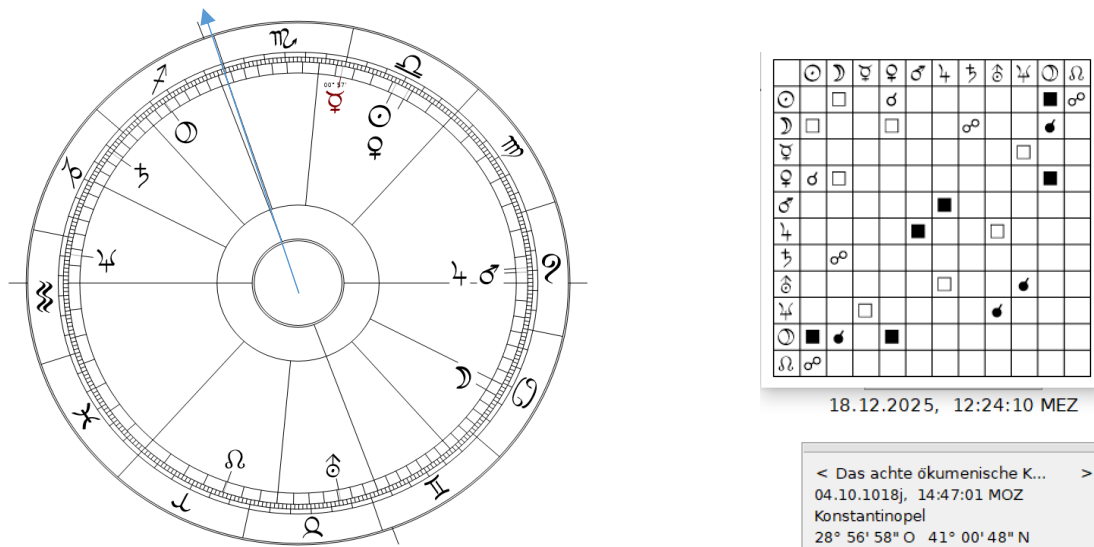


Abb. 1: Das 150. Septar des Tageshoroskops des achten ökumenischen Konzils von 879.

Ascendent
 11° 49' 30" ♉

7 Monate pro Haus
 Von: 10.10.1912, 08:33:07 MOZ (1043,0)
 Bis: 11.10.1919, 01:16:55 MOZ (1050,0)

Das 150. Septar wird auf den exakten Transit der laufenden Sonne über die Sonne im Grundhoroskop von Abb. 1/S. 42 für das Jahr 879+149 berechnet.

Das 150. Septar ist gültig vom 10.10.1912 bis zum 11.10.1919.

Im Septar zählt jedes Haus 7 Monate.

Gruppenschicksalspunkte des Medium Coeli:

Medium Coeli
 02° 10' 22" ♏

02° 00' ♏ = ♁♁
 02° 30' ♏ = ♃♁
 02° 30' ♏ = ♃♁

Der erste Weltkrieg begann am 28.7.1914 und damit **1 Jahr und 9.7 Monate** (= 21.7 Monate) nach dem AC vom 10.10.1912.

Der Beginn des ersten Weltkrieges fällt damit im UZS (siehe blauer Pfeil) in den Orbit des MC's auf den

Gruppenschicksalspunkten:

- Mars-Pluto
- Merkur-Pluto und
- Merkur-Saturn.

Der Neptun im Wassermann von Haus 12 ist der durch das Dogma der katholischen Kirche (Fisch in Haus 2) von 879 verdrängte „Geist“ (Neptun), der in der Uranus-Neptun Spiegelkonjunktion im Uranus von Haus 3 nicht zum „Ursprung“ kommen kann.

In der Lücke zwischen dem Mars und dem Jupiter von Haus 7 fehlen im Bewusstsein von Haus 7 zunächst alle Planeten des vierten Quadranten (Neptun, Uranus und Saturn).

Der Saturn im Steinbock von Haus 11 („Ursprung“) verdrängt im Wassermann-Haus 11 als „Dogma“ des Saturns in einer Uranus-Saturn Konstellation den „Ursprung“ des Neptuns im Steinbock von Haus 11.

Im Uranus von Haus 3 regelt der verdrängte „Ursprung“ des Neptuns im UZS das Soziale der Kirche im Fisch von Haus 2 im Sinne des Dogmas der „Geistverdrängung“ des Neptuns von 879. Mit den Fischen und dem eingeschlossenen Widder in Haus 2 handelt es sich im Sozialen von Haus 2 um die „Austreibung“ (Mars) des verdrängten Neptuns in Haus 12.

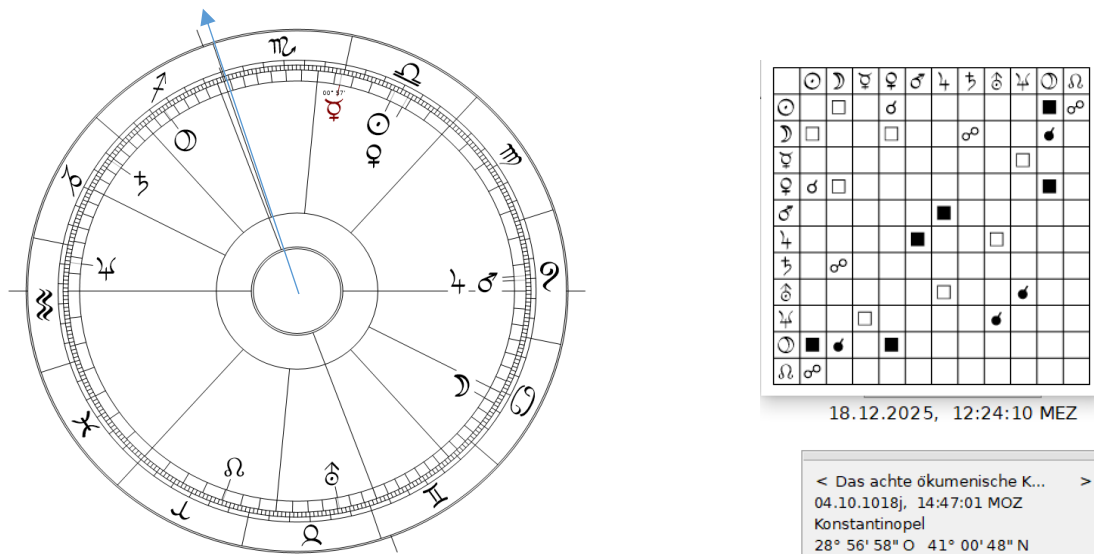


Abb. 2: Das 150. Septar des Tageshoroskops des achten ökumenischen Konzils von 879.

Die Uranus-Neptun Spiegelkonjunktion wird durch den verdrängten Ursprung“ (Uranus) des Neptuns zum Schock der Kirche (Fisch in Haus 2). Der eingeschlossenen Widder von Haus 2 möchte gleichsam in einer Mars-Neptun Konstellation, den Neptun des Fisches im Mars von Haus 7 in einer Mars-Jupiter Konjunktion in das „Bewusstsein“ von Haus 7 „austreiben“.

Der verdrängte Neptun im Wassermann von Haus 12 bezieht sich in der Uranus-Neptun Spiegelkonjunktion von Haus 12 durch das Dogma der Verdrängung des Geistes im Dogma (Saturn) von 879 auf den „verborgenen Schock“ des verdrängten „Ursprungs“ (Uranus) des „Geistes“ (Neptun) im kollektiven Unbewussten von allen.

Im Skorpion von Haus 8 (Inhaltsangabe) wird mit dem Pluto vom Skorpion in Haus 8 in Haus 10 das „Modell“ des verdrängten Geistes des Neptuns von 879 „bestimmend“.

Gruppenschicksalspunkte
des Medium Coeli:

Medium Coeli
02° 10' 22" ♂
02° 00' ♂ = ♀
02° 30' ♂ = ♀
02° 30' ♂ = ♀

Die Gruppenschicksalspunkte am MC beschreiben im UZS die **kurze Phase vor dem Ausbruch des Krieges** auf dem blauen Pfeil.

.Rudolf Steiner beschreibt in seinen Vorträgen, wie das „Bewusstsein“ (Merkur von der Jungfrau in Haus 7) in dieser Phase mit dem Merkur im Skorpion von Haus 8 durch den Pluto in Haus 10 ahrimanisch herunter gedrückt wird!

Das Dogma der Verdrängung des „Geistes“ (Neptun) von 879 im Grundhoroskop hat in dieser Phase vor dem Kriegsausbruch auf dem blauen Pfeil im Pluto von Haus 10 dem Ahriman in die Hände gespielt!

Die ahrimanische Beeinflussung des Bewusstseins in Haus 7 wird im GP Merkur-Pluto am MC sichtbar. Im GP Merkur-Saturn „regelt“ das von Ahriman eingeschränkte Bewusstsein des Merkurs den Saturn in Haus 11. Der Saturn in Haus 11 wird dadurch zur Regelung der Verdrängung des Ursprungs des Neptuns in Haus 11.

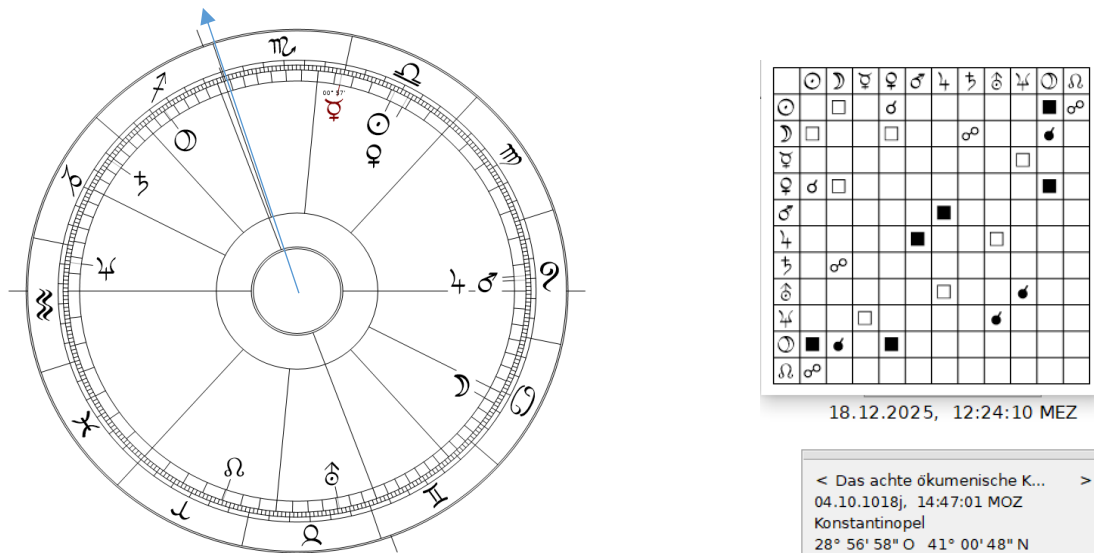


Abb. 3: Das 150. Septar des Tageshoroskops des achten ökumenischen Konzils von 879.

Der Pluto in Haus 10 droht auf dem GP Merkur-Pluto am MC (kurz vor dem Ausbruch des Krieges) in der Pluto-Mond Spiegelkonjunktion das Leben des „Volkes“ (Mond) im Krebs von Haus 5 zu zerstören!

Der verdrängte Neptun erscheint deshalb auf dem GP Mars-Pluto am MC, um im Mars von Haus 7 das Bewusstsein doch noch „auszutreiben“ um dadurch den Krieg zu verhindern!

Der verdrängte Neptuns kämpft in seiner Rückseite als Mars im GP Mars-Pluto am MC gegen die Drohung dieses Plutos an. Wie wir wissen, vergebens!

Beginn des Vortrags-Zyklus von Rudolf Steiner am 30.9.1916 über den Faust II im 150. Septar des achten ökumenischen Konzils

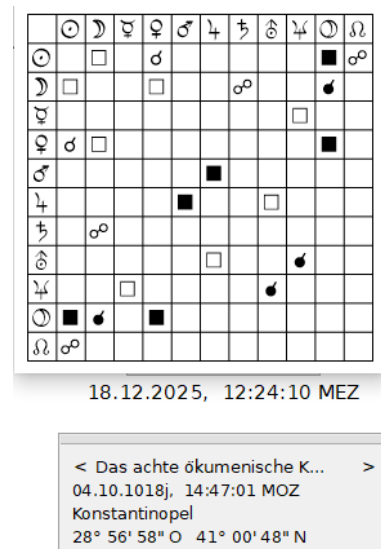
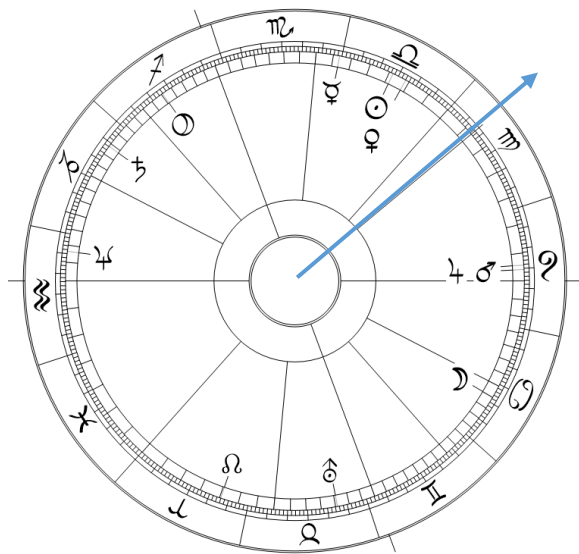


Abb. 1:
Das 150. Septar des Tageshoroskops des achten ökumenischen Konzils von 879

Im Septar zählen die Häuser
7 Monate:
 30.9.1916
 -10.10.1912
 Ca. 3 Jahre und 11.6 Monate
 =47.6 Monate = **42+5.6 Monate**

Die Vortragsreihe von Rudolf Steiner über Faust II begann am 30.9.1916 und findet im 150. Septar des achten ökumenischen Konzils nach 42+5.6 Monaten statt.

Mit 42+5.6 Monaten steht der Zeitvektor (siehe blauer Pfeil) auf den Gruppenschicksalspunkten:

- Sonne-Uranus und
- Uranus-Pluto

Gruppenschicksalspunkte des blauen Pfeiles:

08° 08' ♃
 07° 30' ♃ = ☉♃
 09° 00' ♃ = ♃☉

Auf dem GP Uranus-Pluto sprengen die Vorträge von Steiner über den Faust II mit dem Uranus in der Kommunikation von Haus 3 das „Modell“ (Pluto) der „Geistverdrängung“ des achten ökumenischen Konzils von 879!

21° 35' ♃
 21° 00' ♃ = ♃☉
 22° 30' ♃ = ☉♃
 7 Monate pro Haus
 1046,0J 1046,9J
 20.10.1915 30.09.1916 ←
 17:51:53 MOZ 15:58:09 MOZ

Gruppenschicksalspunkte lösen die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop veranlagt sind (s.W.D.).

Der Uranus in Haus 3 regelt im UZS im Widder und Fisch von Haus 2 als Mars-Neptun Konstellation die „Austreibung“ (Mars) des Neptuns als verdrängter „Geist“ in Haus 12.

Teil 4: Resonanztherapie des Schocks des Geistverrates

Einführung in die Radionische Resonanztherapie des Schockes.

Durch das Ansprechen des spezifischen Schockes einer „Schock-Blüte“ wird über die Imagination der Blüte als Ausdruck des Seelischen – sofern der Schock existiert, eine radionische Resonanzschwingung ausgelöst, die vom Therapeuten sensitiv mit dem Pendel wahrgenommen werden kann. Diese radionische Resonanzschwingung ist Ausdruck einer „Yin-Yang Disbalance“, die durch die unterschwellige Schock-Energie (die nur sensitiv als Resonanzschwingung wahrgenommen werden kann) ausgelöst wird.

Mit Hilfe der Blüten als Imaginationen des Seelischen war es oft möglich, neben der Resonanzschwingen für den vorgeburtlichen Schock auch Resonanzschwingungen für den vorgeburtlichen Schock der Übernahme des Schocks eines Elternteils oder einer spezifischen Bedrohung zu erfüllen.

Auch ist es öfters vorgekommen, dass zu einem Blüten-Themenkreis auch der „Schock aus den Vorleben“ Resonanzschwingungen auslöste.

Wenn die Resonanzschwingung im sog. radionischen Gegengleichgewicht (siehe Identitätsastrologie.ch: Band 4/**Teil 17/ S. 288**) zur Ruhe kommt, ist der spezifisch angesprochene Schock auf der entsprechenden Blüten-Imagination des Seelischen „desensibilisiert“.

Um den Schock zu therapieren, ist es notwendig, ihn auf möglichst vielen Blüten-Bildern zu desensibilisieren.

Mit Hilfe eines geeigneten Suldiaa Mandalas kann anschliessend von einer priorisierten Blüte eine **radionische Blüten-Essenz hergestellt werden**. Nach deren Einnahme verstärkt sich beim Betrachten der Blüte die radionische Disbalance (siehe Identitätsastrologie.ch: Band 4/**Teil 17/S. 19**).

Dadurch wird bestätigt, dass diese Blüten-Essenzen das radionische Simile der spezifischen Schock-Energie einer Blüte darstellen. Die Dosierung richtet sich nach dem Schock-Zustand des Betroffenen und sollte von einem sensitiven Therapeuten überprüft werden. Eine gewisse Vorsicht ist angebracht. Wie jede andere therapeutische Massnahme geschieht sie in Eigenverantwortung. **Jede Haftung für die Anwendung ist ausgeschlossen.**

Siehe Identitätsastrologie.ch: Band 4/ **in Teil 17**:

- Einführung in die Resonanztherapie des Schockes (Band 4: Teil 17/S. 19 ff)
- Unterstützung der Therapie mit radionischen Blütenessenzen (dito)⁸
- Einführung in die Radionik (Band 4: Teil 17/S. 287)
- Versuch einer geometrischen Erklärung des radionischen Gegengleichgewichts (Band 4: Teil 17/S. 288)

Neu in Band 5/**Teil 19** ist insbesondere der Hinweis auf die „Befreiung“ (Uranus) von der Übernahme des Schocks vom Kollektiv, das den entsprechenden Schock nicht empfinden kann (siehe den „Schock des Majoran“ Band 5/**Teil 20/S. 96**). Dieser Schock der „Übernahme des Schocks vom Kollektiv“ kann aber auch bei jeder anderen Blüte als Blockade auftreten. Das sensitiv wahrnehmbare, radionische Schockphänomen hat eine Affinität zum Schock-Phänomen der Kinesiologie, das über den sog. Muskeltest wahrgenommen wird.

Eine Kinesiologie diagnostizierte z.B. kürzlich bei einer Klientin mit dem kinesiologischen Muskeltest eine Schock-Blockade in einer weit zurückliegenden früheren Generation. Diese Diagnose hat sich in der radionisch-sensitiven Wahrnehmung bestätigt und konnte in der radionischen Schock-Therapie mit einer entsprechenden „Schock-Blüte“ therapiert werden.

⁸ Da der Verkauf von Suldiaa-Mandalas voraussichtlich gegen Ende des Jahres 2025 eingestellt wird, fällt die Möglichkeit weg, die radionische Schocktherapie mit den radionischen Blütenessenzen eines priorisierten Blütenbildes zu unterstützen.

Vorschlag für eine Intensivierung der Schocktherapie

Die in Teil 4 beschriebene Resonanztherapie des Schockes kann meines Erachtens durch eine Imaginations-Therapie des Schockes intensiviert werden.

Während man bei der Resonanztherapie des Schockes mehr oder weniger passiv auf eine Blüte als Imagination des Seelischen schaut, die Resonanzschwingungen auf dem betreffenden Schock auslöst und diesen dadurch auf der entsprechenden Imagination desensibilisieren, kann man bei der Imaginations-Therapie des Schockes das Bild der entsprechenden Blüte möglichst selber intensiv imaginieren und sich dabei gleichzeitig auf den entsprechenden Schock fokussieren.

Nach Ryke Geerd Hamer verursachen Schockzustände, die im Dirk Hamer Syndrom sowohl in der linken als auch in der rechten Hirnhemisphäre ein Nervenzentrum ausschalten, psychische Probleme.

Deshalb schlage ich vor, dass man die Imaginations-Therapie des Schockes auf den ersten fünf Blüten von Teil 3 jeweils kombiniert mit der aktiven Imagination der Blüte der Pastinake, die jeweils Resonanzschwingungen auf dem Schock des Bösen auslöst.

Wiederum ist wichtig, dass man die aktive Imagination der Blütenbilder jeweils dem entsprechenden Schock zuordnet. Dabei spielt die Übernahme des Schocks eine wichtige Rolle.

Der Schock wird häufig aus der mütterlichen Vererbungslinie übernommen. Diese Übernahme findet schon häufig intrauterin statt und wird dadurch wie der Stab bei einer Lafette intrauterin bis auf ca. fünf Generationen zurück weitergegeben. In seltenen Fällen kann diese Grenze sogar überschritten werden.

> Der Intrauteriner Schock der Übernahme des Schockes der Verlorenheit von der Mutter< kann fortgesetzt werden bis zur >Übernahme von der Urgrossmutter der Grossmutter<. Man muss halt fühlen, was Erleichterung schafft.

Eine noch tiefere Schicht des Schockes betrifft die intrauterine Übernahme des intrauterinen Schockes von der Mutter. Ich glaube, dass durch diese Form der Schocktherapie viele psychische Störungen therapeutisch erreicht werden könnten.

Durch das Imaginieren der Blüten taucht man wie in ein Traumbewusstsein ein. Die Kombination der Imagination der Blüten der Taubnessel (für die Therapie des Schocks der Verlorenheit) mit der Imagination der Blüten der Pastinake (für die Therapie des Schocks des Bösen) hat sich exemplarisch als wirkungsvoll erwiesen.

Wenn man so will, entspringen auch die Bilder der Märchen einem solchen Traumbewusstsein und entfalten ihre pädagogische Wirkung über die Macht der Imagination.

Der Materialismus als Angstphänomen

Die Schock-Therapien auf den fünf nachfolgenden Blüten-Apps (siehe S. 55 ff) thematisieren gleichsam den Schock der Geist-Verdrängung des Neptuns im Materialismus.

- Esparsette – Schock der intellektuellen Verdrängung des Geistes
- Ginster - Schock der zu frühen Intellektualisierung
- Huflattich 2 – Schock der Übernahme des Schocks des Geistverrates
- Taubnessel - Schock der Verlorenheit
- Wicke - Schock des Materialismus

Der Schock entspricht astrologisch einer Uranus-Neptun Konstellation (s.W.D.). Uranus-Neptun entspricht damit einem Neptun im Uranus-Haus 11 und einem Uranus im Neptun-Haus 11.

Im Materialismus wird der Neptun in Haus 11 (Haus des „Ursprungs“) als Verdrängung des Ursprungs der „Wahrheit“ des Neptuns zu einem Pluto in Haus 11, der den Uranus als „Ursprung“ der „Wahrheit“ dauernd nach Haus 12 zurück drängen muss.

Durch diese Verdrängung des Ursprungs in Haus 11 wird die „Gestalt der Gegenwart“ der Waage-Venus in Haus 7 auf dem „Weg der Aphrodite“ durch die oberen Häuser (siehe S. 6) „gegenwartslos“.

Die Geistverneinung des Neptuns macht, dass der Neptun im Schock von Uranus-Neptun im Neptun von Haus 11 nicht zum Ursprung kommen kann.

Im Faust von Goethe steht dieser Pluto für den Mephistopheles. Indem Faust hinunter zu den Müttern geht, sucht er gleichsam nach der tieferen Wahrheit des Neptuns in Haus 12 und entringt sich dadurch partielle dem Einfluss des Plutos (Mephistopheles).

Wenn man so will, thematisieren die obigen fünf Blüten den Schock des „Geistverrates“ (Pluto-Neptun) in unserer Gesellschaft den Rudolf Steiner als Angstphänomen beschreibt.

Uranus-Pluto leitet sich vom Schock einer Uranus-Neptun Konstellation ab, dessen Neptun im „Geistverrat“ einer Pluto-Neptun Konstellation verdrängt wird!

Die heutige Bildung reproduziert in der Regel die Geistverlassenheit und damit den Schock des Geistverrates der Gesellschaft. Die Verdrängung des Goetheanismus (siehe S. 20) und der Brand des ersten Goetheanums durch Brandstiftung weisen eindrücklich darauf hin.

Die Schock-Therapien auf den obigen fünf Blüten-Apps beziehen sich in einer Pädagogik, die den Materialismus der Gesellschaft widerspiegelt, hypothetisch auf ein Kind, das wegen dem Schock der Übernahme des Schocks Geistverrates und der Geistverneinung des Materialismus in einer zu frühen Intellektualisierung (Pluto) aus seiner phantasievollen Bilderwelt des Märchens (Neptun) herausgerissen wird.

Dadurch wird dieses Kind später als Erwachsene bzw. als Erwachsener das Leben als Funktion verstehen und emotional dadurch nicht richtig Fuss fassen können im Leben!

Ein solches Kind wird später dazu neigen, in einer Art inneren Verlorenheit durch das Leben zu gehen, und wird Mühe haben, echte emotionale Beziehungen aufzubauen.

Die Philosophin Hannah Arendt hat diese Verlassenheit und Atomisierung der Gesellschaft als seelisches Milieu der Entstehung von autoritären Strukturen aufgefasst.

In diesem Sinne richtet sich die Schock-Therapie auf den obigen fünf Blüten auf einer Tiefenschicht auch an den Schock des Erwachsenen, dessen Neptun durch den Pluto des Intellekts in Haus 11 nicht zum Ursprung kommen konnte.

Die negative Schock-Spirale der Geistverneinung
Esparssette – Schock der intellektuellen Verdrängung des Geistes
Die folgenden Bilder von Pixabay sind kostenlos und gemeinfrei.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

Ginster - Schock der zu frühen Intellektualisierung

Die nachfolgenden Bilder von Pixabay sind kostenlos und gemeinfrei.



1



2



3



4



5



6



7



8

Huflattich 2 – Schock der Übernahme des Schocks des Geistverrats



1 Illustration Wikipedia [Gemeinfrei](#)

In Teil 18 habe ich den „Schock des Huflattichs“ als „Schock der Übernahme des Schocks des Verlassen seins“ thematisiert (siehe Band 5: **Teil 18/S.** 46 ff).

Exemplarisch habe ich damals auf den Bildern des Huflattichs Resonanzschwingungen gefunden für

- den Schock der Übernahme des Schocks der Verlassenheit von der mütterlichen Vererbungslinie.
- den Schock der Übernahme des Schocks der Verlassenheit vom Kollektiv, das diesen Schock nicht empfinden kann.

Zusätzlich habe ich nun festgestellt, dass die Bilder des Huflattichs sich grundsätzlich dazu eignen, den „Schock der Übernahme des Schocks von andern“ zu therapieren.

Exemplarisch habe ich auf den nachfolgenden Bildern z.B. Resonanzschwingungen gefunden für

- den Schock der Übernahme des Schocks der russisch-orthodoxen Kirche.
- den Schock der Übernahme des Schocks der russisch-orthodoxen Kirche vom Kollektiv, das diesen Schock nicht empfinden kann.
- den Schock der Übernahme des Schocks der Amerikaner.
- den Schock der Übernahme des Schocks der Amerikaner vom Kollektiv, das diesen Schock nicht empfinden kann.

Die nachfolgenden Bilder von Pixabay sind kostenlos und gemeinfrei.



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16

Taubnessel - Schock der Verlorenheit

Die nachfolgenden Bilder von Pixabay sind kostenlos und gemeinfrei.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18

Wicke - Schock des Materialismus

Angstphänomen der Materialisten vor der Geistigkeit der Welt.



01

Illustration von zwei *Vicia*-Arten, *Vicia tenuifolia* (links) und *Vicia dumetorum* (rechts)

Von Johann Georg Sturm (Painter: Jacob Sturm) –

Fig. from book Deutschlands Flora in Abbildungen. see <http://www.biolib.de>, Gemeinfrei,

Die nachfolgenden Bilder von Pixabay sind kostenlos und gemeinfrei.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

Die Therapie des Schocks des Bösen

Pastinake 2– Schock der Übernahme des Schocks des Wahnsinns des Bösen



1.1

Döldchen und Blüten

Von Cbaile19 - Eigenes Werk, CC0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=37512494>

- [CC0](#)

In Band 5: **Teil 19/S. 169** habe ich die Pastinake durch die Auslösung von Resonanzschwingungen auf dem Schock des Wahnsinns charakterisiert. Dieser Schock des Wahnsinns ist imaginativ nachvollziehbar weil die einzelnen Teilblüten - gleichsam zerrüttet - jeweils in eine andere Richtung schauen.

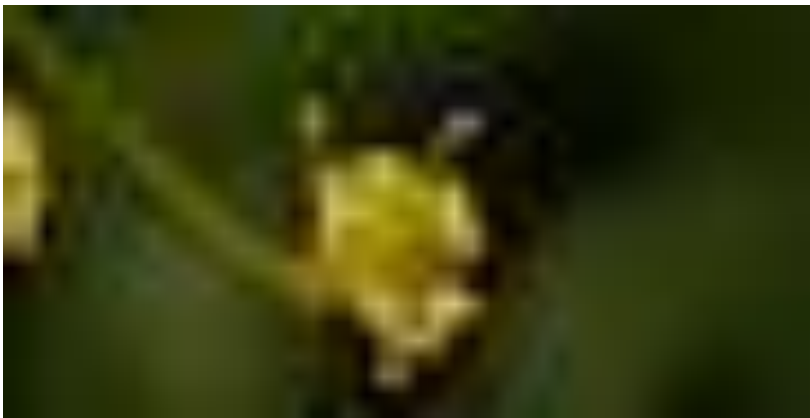
Nun hat sich z.B. ergeben, dass die Blüten der Pastinake als Imagination des Seelischen auch Resonanzschwingungen auf

- dem Schock der Übernahme des Schocks des Wahnsinns des Bösen der Gesellschaft auslöste.

Diese Thematik konnte dann beliebig vertieft werden.



1.2 Ausschnitt von Abb. 1.1 vergrößert



1.3 Ausschnitt von Abb. 1.1 vergrößert



1.4 Ausschnitt von Abb. 1.1 vergrößert



2

Fruchtstand

Von Ayotte, Gilles, 1948- - Bibliothek der Université Laval, CC BY-SA 4.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=127914643>

[CC BY-SA 4.0](#)



3

Blütenstände, zweites Jahr

Von Skogkatten in der Wikipedia auf Englisch, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=56154151>

- [CC BY-SA 4.0](#)

Die nachfolgenden Bilder von Pixabay sind kostenlos und gemeinfrei.



4



5



6



7



8



9

Die Therapie des Schocks der Beziehungslosigkeit

Aster – Schock der Beziehungslosigkeit

Die nachfolgenden Bilder von Pixabay sind kostenlos und gemeinfrei.



1

Im Moment ist in der Ukraine Eine ganze Generation von Kindern bedroht durch den Schock des Krieges beziehungslos zu werden. Diesem „Schock der Beziehungslosigkeit“ könnte man mit der Schock-Therapie über die Asten erfolgreich entgegenwirken!

In der Psychotherapie ist wahrscheinlich das Thema der Beziehungslosigkeit sehr weit verbreitet. Der Schock der Beziehungslosigkeit kann dann z.B. auch in der Sexualität zum Problem werden.

Der Therapeut bzw. die Therapeutin versucht dann z.B. im Gespräch eine Beziehung zum Klienten aufzubauen. Mit Hilfe der Schock Therapie auf den Blütenbildern der Asten kann man den Schock der Beziehungslosigkeit auf der ganzen Palette erreichen, und dadurch die Therapie unterstützen!

Die Palette umfasst folgende Ebenen:

Schock im Hier und Jetzt

intrauteriner Schock

vorgeburtlicher Schock (vor der Zeugung)

Schock im Vorleben

Schock in einer spezifisch vorangegangenen Generation

Schock der Übernahme des Schocks der Beziehungslosigkeit:

Schock im Hier und Jetzt der Übernahme des Schocks der Beziehungslosigkeit von der Mutter (oder auch anderen Beziehungspersonen) bis zur Übernahme von der Urgroßmutter der Großmutter.

Intrauteriner Schock der Übernahme des Schocks der Beziehungslosigkeit

Intrauteriner Schock der Übernahme des intrauterinen Schocks der Beziehungslosigkeit.



2



3



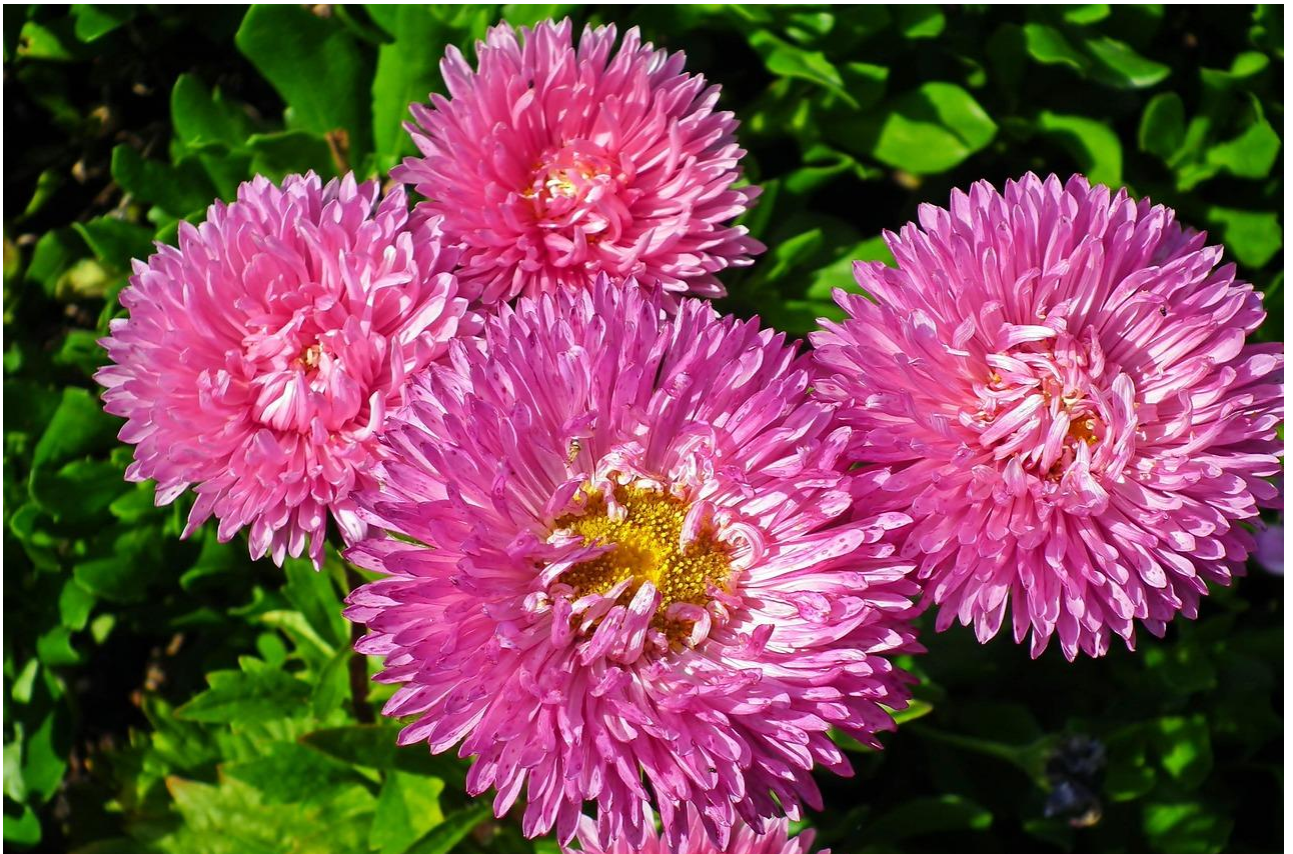
4



5



6



7



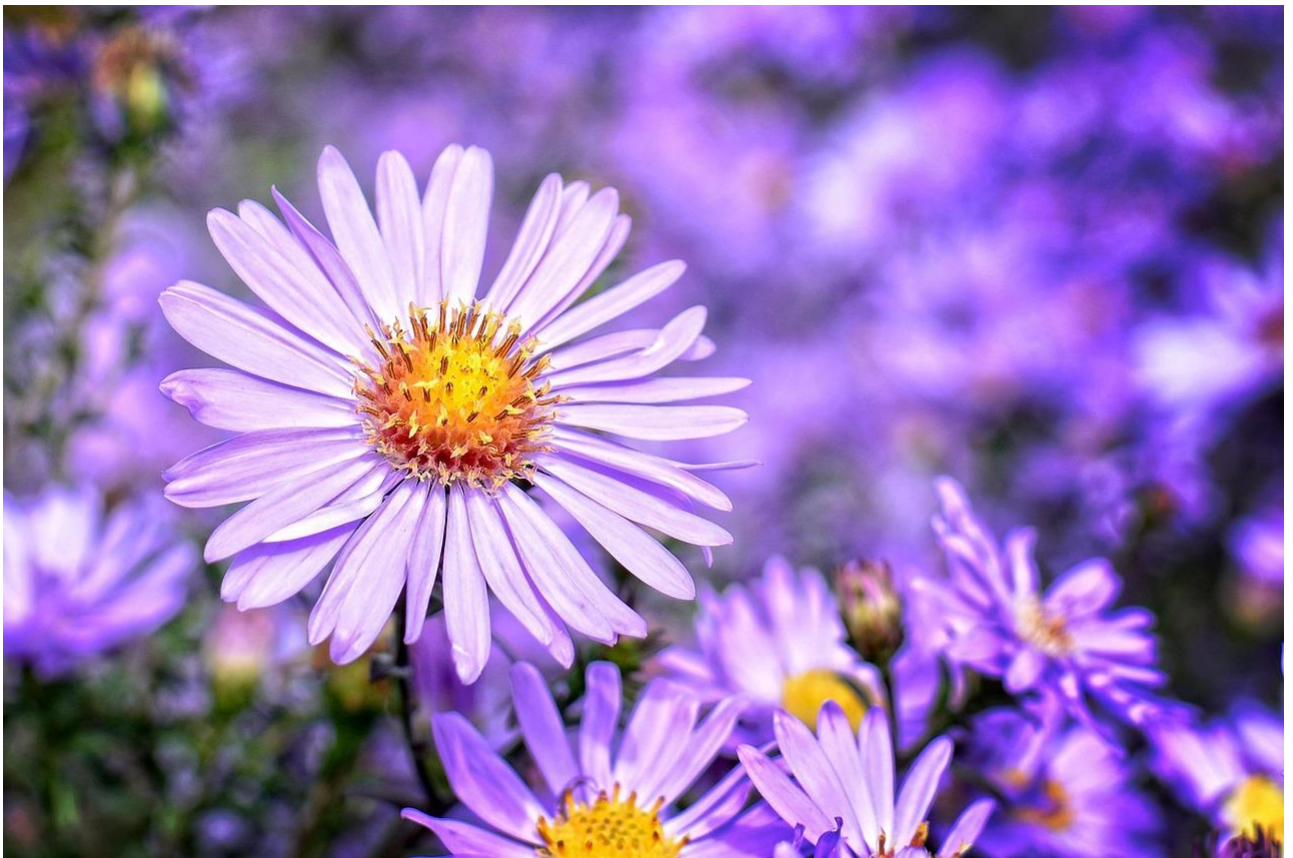
8



9



10



11

Teil 5: Der Schock der Anthroposophischen Gesellschaft.

Die rhythmische Vergrößerung der Zeit“ im $33 \frac{1}{3}$ Jahres-Rhythmus

Das platonische Jahr dauert 25'920 Jahre ($12 \times 2'160$ Jahre pro Tierkreiszeichen). Der Punkt der Tag- und Nachtgleiche (das sog. Äquinoktium) braucht 2160 Jahre um ein Tierkreiszeichen zu durchlaufen. Für den Kreislauf dieses Äquinoktiums durch die zwölf Tierkreiszeichen der Ekliptik braucht es 25'920 Jahre.

Wenn wir davon ausgehen, dass der erwachsene Mensch in einer Minute etwa 18 Atemzüge vollführt, dann entspricht das etwa 25'920 Atemzügen pro Tag. Numerisch atmen wir damit pro Tag so oft ein und aus wie der Frühlingspunkt der Tag- und Nachtgleiche (das sog. Äquinoktium) Jahre braucht, um einmal durch den Tierkreis zu wandern ($18 \times 60 \times 24 = 25'920$).

Das Herz schlägt viermal schneller als wir atmen. Das macht bei durchschnittlich 18 Atemzüge pro Minute 72 Herzschläge pro Minute. Die Zeitspanne unseres Lebens dauert im Durchschnitt etwa 72 Jahre. 72 Jahre entsprechen im platonischen Jahr einem Grad:
 $25'920 \text{ Jahre} = 360 \times 72 \text{ Jahre}$.

In einem Tag rückt die Sonne um ein Grad vorwärts. Unser Leben von durchschnittlich 72 Jahren entspricht im platonischen Jahr einem Grad und damit analog einem „platonischen Tag“.

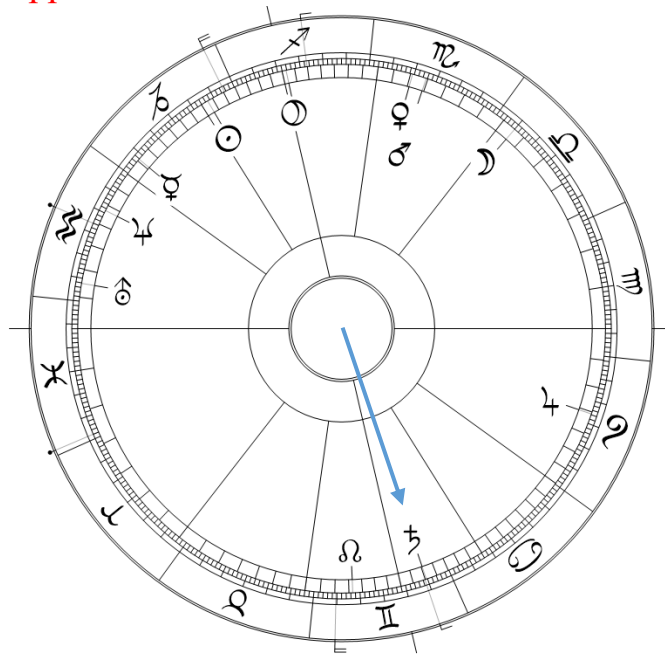
Es ist kein Zufall, dass der Monat in etwa vier Wochen à 7 Tage, das Jahr in 12 Monate und der Tag in 24 Stunden eingeteilt wird. Mit unseren Lebensrhythmen sind wir intim in die Rhythmen der Planeten eingebunden.

*Nun hat Rudolf Steiner zusätzlich darauf hingewiesen, dass **der Rhythmus von $33 \frac{1}{3}$ Jahre** eine besondere Bedeutung hat. Er bringt gewissermassen das Verborgene ans Tageslicht.*

Die „rhythmischen Vergrößerung“ eines Ereignis‘ in die Zeit kann auch mit anderen Rhythmen berechnet werden und hat Wolfgang Döbereiner z.B. ermöglicht, den Zusammenbruch der Ostgrenze zu Ostdeutschland im sog. Mauerfall zeitlich exakt zu prognostizieren.

Das Horoskop der Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft vom 28.12.2002 kann man nur verstehen, wenn man den 100. Jahrestag des Attentats auf Rudolf Steiner im Sinne einer „rhythmischen Vergrößerung“ in die Zeit im Rhythmus von 3×33 1/3 Jahre auffasst.

Die Verdrängung des Uranus in der Saturn-Pluto Opposition



	☉	☽	♀	♂	♃	♅	♁	♄	♆	♁
☉										
☽			☐							■
♀		☐								
♂				♂	☐		☐	●	●	
♃				♂	☐			■	●	
♅				☐	☐				♁	
♁				●	●	■				
♄										
♆										
♁										

19.12.2025, 08:12:41 MEZ

Anthroposophische Gesellsch...
28.12.2002, 11:15:00 MEZ
Dornach SO
07° 36' 59" O 47° 28' 49" N

Abb. 1: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft vom 28.12.2002

Beim Erstellen des Horoskopes am 19.12.2025 steht der Zeitvektor des eingestrichenen Fähnchens (siehe blauer Pfeil) im GUZS nach 23 Jahren exakt auf dem Saturn und löst über die Opposition auf den Pluto eine Saturn-Pluto Konstellation aus.

Saturn-Pluto leitet sich von der plutonischen Verdrängung des Neptuns einer Neptun-Saturn Konstellation ab. Neptun-Saturn verdrängt zwischen dem Neptun (archetypisch Herrscher in Haus 12) und dem Saturn (archetypischer Herrscher in Haus 10) den Uranus als archetypischer Herrscher in Haus 11.⁹

In der Saturn-Pluto Opposition wird dieses Verdrängung des Uranus (in Abb. 1 nach Haus 12) chronisch.

Das Mass des Bösen misst sich am Verdrängten des Neptuns. Diese Verdrängung des Neptuns muss im Pluto als Modell des verdrängten Neptuns gelebt werden! Der verdrängte Uranus in Haus 12 wird zur „Funktion der Aufhebung“ (s.W.D.) und führt in Haus 12 zur

⁹ Siehe „Lückenlehre“ von Wolfgang Döbereiner.

Aufhebung des spirituellen Neptuns. Das führt als Uranus-Neptun Schock-Konstellation zum Schock der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG).

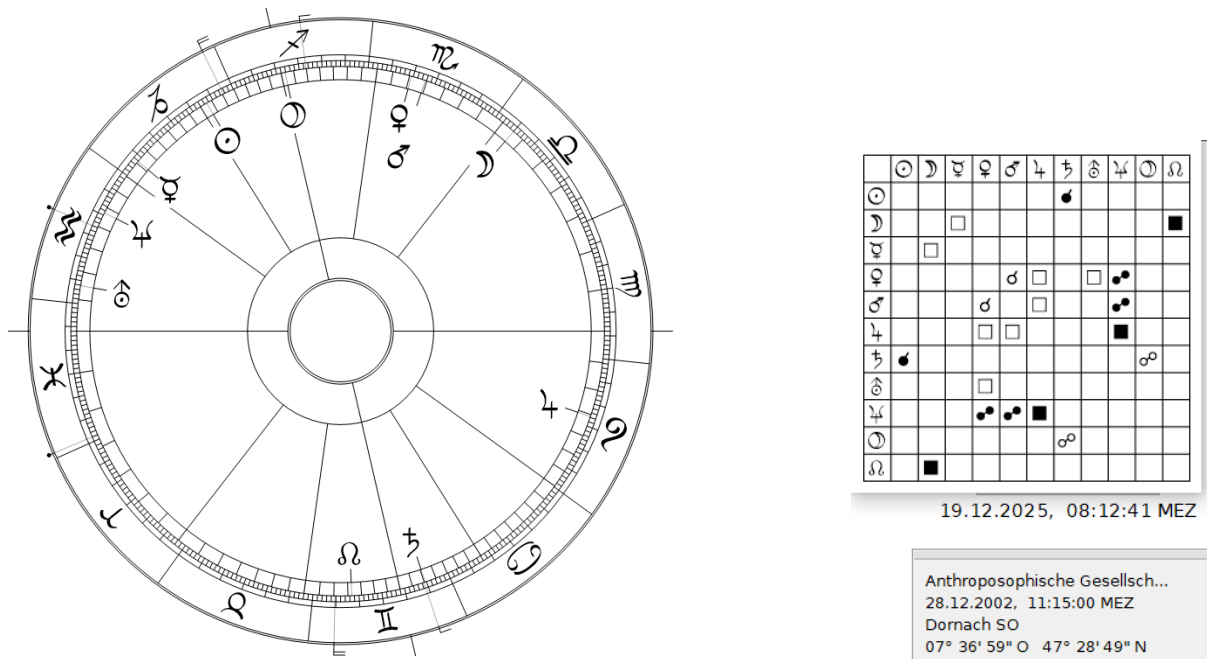


Abb. 2: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002

Die Aufhebung des Neptuns muss im Pluto als „Modell“ des verdrängten Neptuns gelebt werden (s.W.D.).

Dadurch ist die Anthroposophische Gesellschaft mit dem Pluto in der „Weltanschauung“ von Haus 9 (im Jupiter-Haus als Pluto-Jupiter Konstellation) konfrontiert mit dem, was im kollektiven Unbewussten von Haus 12 als „Geistverdrängung“ des spirituellen Neptuns im Fisch von Haus 12 kollektiv verdrängt wurde und wird.

Und das ist seit 1850 bekanntlich nicht gerade wenig und nimmt laufend weiter zu!

Da darf man sich nicht wundern, wenn im Fisch des Fisch-Hauses 12 der verdrängte Uranus als Uranus-Neptun Konstellation immer mehr zu einer Uranus-Neptun Schock-Konstellation des verdrängten Neptuns wird!

Die Schockthematik der Sonne im Horoskop der Konstitutionsversammlung

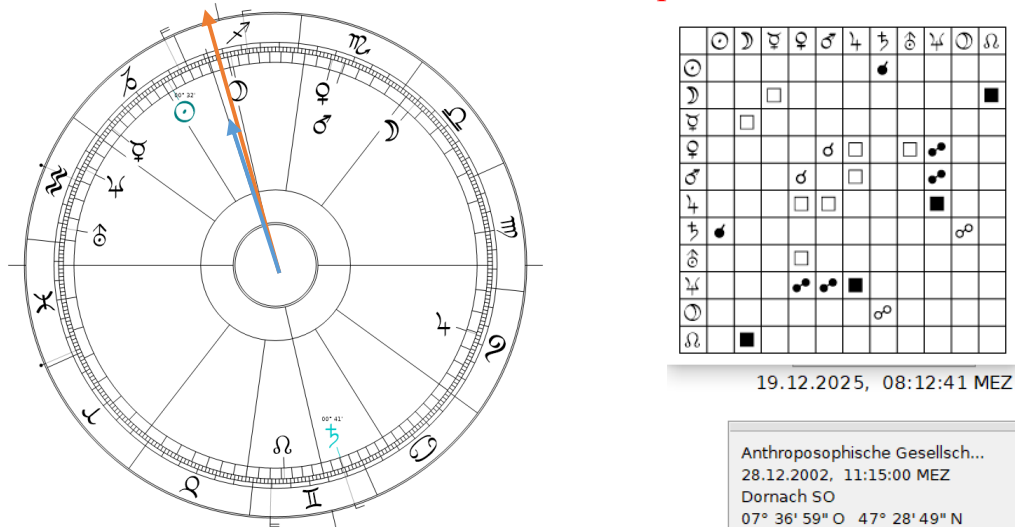


Abb. 1: Konstitutionsversammlung der **Anthroposophischen Gesellschaft (AAG)** vom 28.12.2002.

Gruppenschicksalspunkte lösen die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop veranlagt sind (s.W.D.).

Gruppenschicksalspunkt (GP) der Sonne:

☉
06° 29' 40" ♊

05° 30' ♊ = ♅♆

Gruppenschicksalspunkt (GP) des blauen Pfeils:

24° 02' ♐

24° 30' ♐ = ♅♆

25° 00' ♐ = ♅♆

7 Jahre pro Haus

19.1J 64.8J

24.02.2022 30.10.2067



Der „Ursprungs“ des Neptuns in Haus 11 wird durch den Uranus vom Wassermann in Haus 11 gleich wieder nach Haus 12 ins kollektive Unbewusste von Haus 12 verdrängt.

Dadurch wird der verdrängte „Ursprung“ des Neptuns in Haus 11 auf dem GP Uranus-Neptun der Sonne zum Schock einer Herz-Problematik.

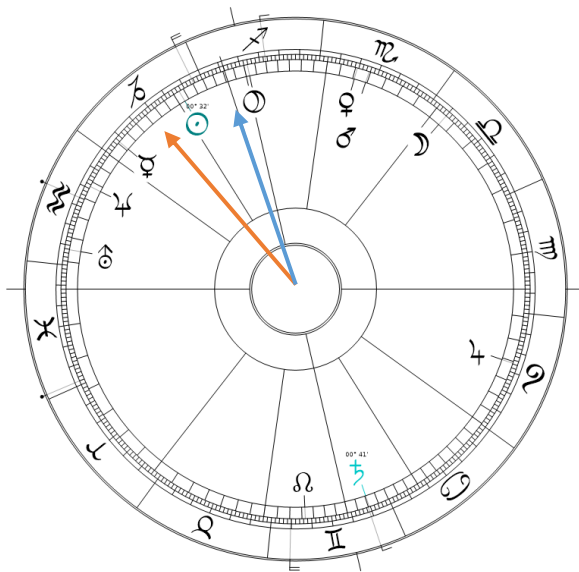
Dies umso mehr als der Saturn des Steinbocks von Haus 10 (als Saturn-Pluto Konstellation, die den Uranus verdrängt) im Krebs von Haus 4 steht und der Krebs gleichzeitig im GUZS das Sonne-Haus 5 beherrscht!

Der blaue Pfeil markiert den Eintritt in den Orbit des Plutos auf dem Schock des GP Uranus-Neptun.

Der Pluto löst sich **über den MC** mit 21 am 28.12.2023 aus (28.12.2002+21=28.12.2023) aus, und damit auf dem 100. Jahrestag des Attentats auf Rudolf Steiner vom 1.1.1924. Hinzu kommt, dass sich dann gleichzeitig zusätzlich die Sonne im UZS als Transportauslösung auf dem Pluto in Haus 9 im Sinne der „Vernichtung“ (Pluto) einer Sonne-Pluto Konstellation auslöst. In dieser Pluto-Sonne Konstellation droht der Materialismus des Plutos die „Bestimmung“ der Sonne im Steinbock von Haus 10 zu „vernichten“!

Der 100. Jahrestag des Brandanschlags auf das erste Goetheanum in der Neujahrsnacht auf den 1.1.1923 (ein Jahr vor dem Giftanschlag) fällt ebenfalls in den Orbit der Pluto-Sonne Auslösung (siehe roter Pfeil).

Der Beginn der Corona-Pandemie fällt in den Orbit der Transport-Auslösung des Neptuns



Dieses Kapitel versucht zu zeigen, dass das Corona-Virus in der Auslösung des Neptuns des Konstitutionshoroskopes der AAG einen Zusammenhang hat mit dem Schock der Verdrängung der spirituellen Wahrheit des Neptuns.

Das Corona-Virus wird dadurch zum „Zeichen“ der Geistverdrängung auf dem Neptun.

10er Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002.

Roter Pfeil: Transport-Auslösung des Neptuns im GUZS Bach Haus 11:

15° 00' ⚊

10 Jahre pro Haus

16,5J	103,4J
23.07.2019	04.06.2106



Der Beginn der Corona-Pandemie fällt offiziell auf den Dezember 2019.

Im 10er Jahresrhythmus pro Haus fällt die Transport-Auslösung des Neptuns nach Haus 11 mit 16.5 Jahren in etwa auf den 23.7.2019.

Das lässt vermuten, dass die Corona-Pandemie schon etwas früher begonnen hat.

Gruppenschicksalspunkt (GP) des Neptuns:

♆
09° 26' 38" ♁

10° 00' ♁ = ☉☿

In der Transport-Auslösung des Neptuns transportiert das Virus als „Zeichen“ des verdrängten Neptuns auf dem GP Sonne-Pluto des Neptuns die „Vernichtung“ (Pluto) des „Lebens“ (Sonne) in den „Ursprung“ von Haus 11.

Der Schock auf dem GP Uranus-Neptun der Sonne beim Beginn der Corona-Pandemie ist – wenn man so will – „Zeichen“ der Angst des Materialismus vor dem Geistigen (siehe S. 97)

Das Corona-Virus wird in der Auslösung des verdrängten Ursprungs des Neptuns in Haus 11 zum „Zeichen“ der kollektiven Verdrängung der Wahrheit des Neptuns und damit zum „Zeichen“ eines „kollektiven Wahnsinn des Bösen“!¹⁰

¹⁰ Anmerkung:

Vor kurzem konnte ich die radionische Frequenz des Grippe-Virus 2025 sensitiv als radionische Frequenz des Schocks dieser Geistverdrängung empfinden und dadurch als „Schock der Geistverdrängung“ auch erfolgreich therapieren!

Die Verdrängung der CDL-Therapie nach Kalcker bei der Bekämpfung des Grippe-Virus 2025



Abb. 1: Grippe SRF Tagesschau 30.12.2025

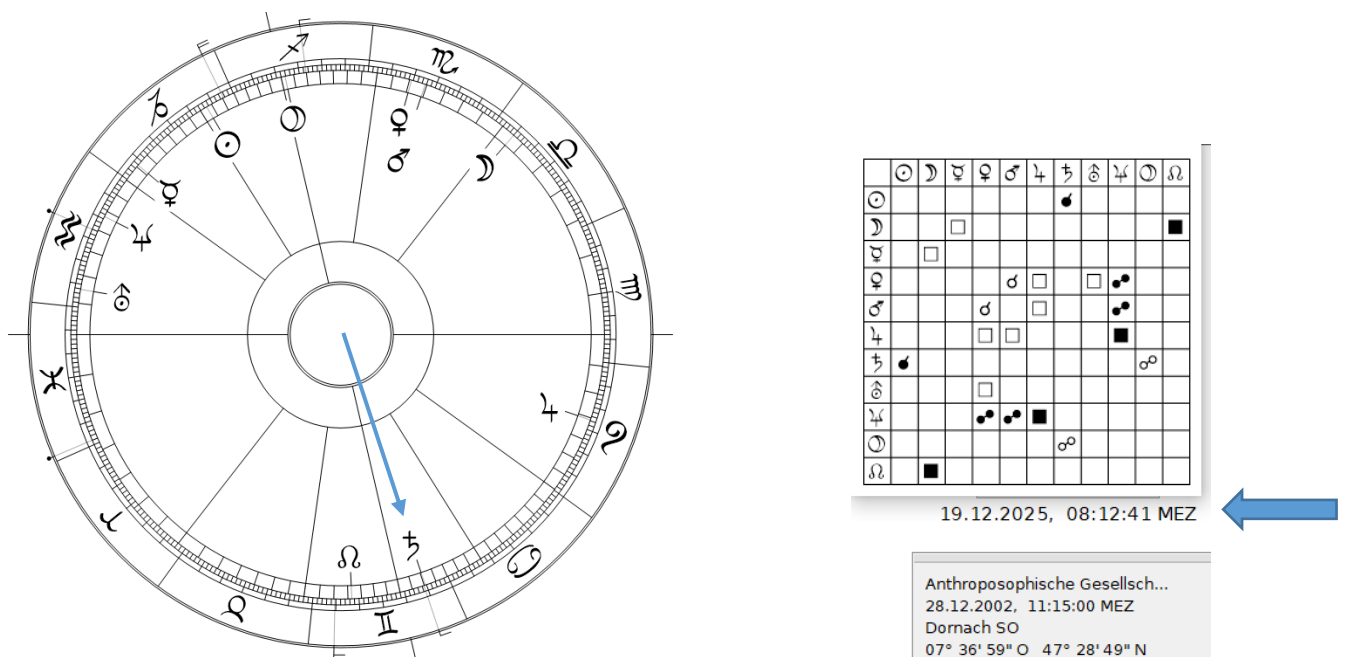
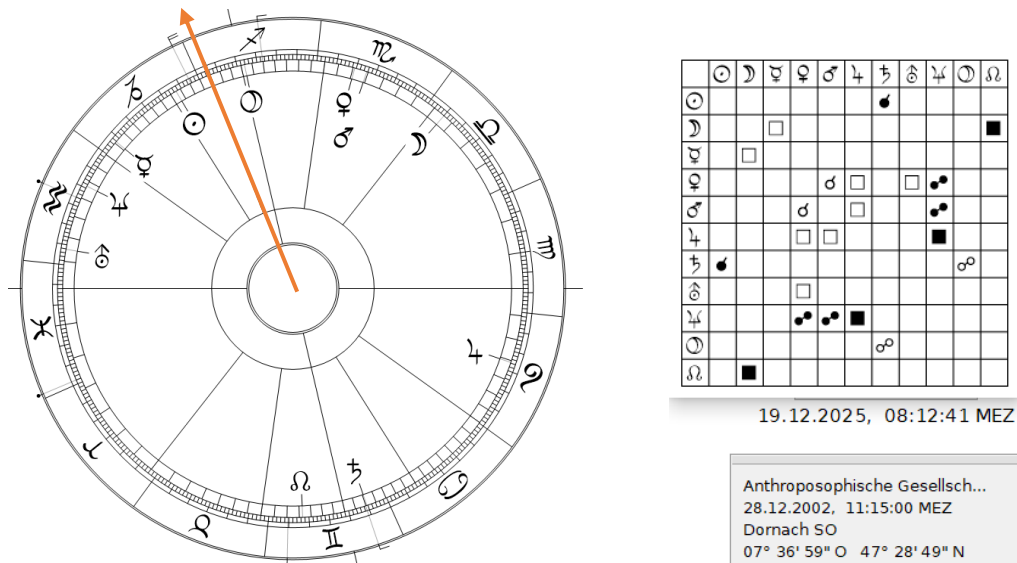


Abb. 2: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002

Beim Erstellen des Horoskopes am 19.12.2025 steht der Zeitvektor des eingestrichenen Fähnchens (siehe blauer Pfeil) nach 23 Jahren in der Weihnachtszeit 2025 exakt auf dem Saturn.

Wiederum wurde im fehlenden Uranus der Saturn-Pluto Konstellation der „Ursprung“ (Uranus) der „Wahrheit“ des Neptuns über die Wirkung der CDL-Therapie nach Kalcker bei Virus-Infektionen verdrängt (siehe S. 144)! Wenn Sie die Macht dieser Verdrängung praktisch kennen lernen wollen, dann müssen Sie nur versuchen, ein CDL-Fläschchen in einer Zürcher-Apotheke zu bestellen!

Der Beginn der Corona-Impfung in der Schweiz fällt auf die Halbsumme von Sonne-Pluto



7er Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002.

Die Halbsumme von Sonne und Pluto fällt in etwa auf 27.2° Schütze (siehe roter Pfeil) und damit in etwa auf den 1.1.2021. Die Halbsumme löst durch die gleichzeitige Auslösung der Sonne und des Plutos eine Sonne-Pluto Konstellation der Bedrohung des „Lebens“ (Sonne) durch den Pluto aus.

Die mRNA-Impfung löst auf dem Pluto am MC den 100. Jahrestag des Giftanschlags auf Rudolf Steiner, der in der Saturn-Pluto Opposition den „Ursprung“ (Uranus) des Neptuns (und damit des Spirituellen der Anthroposophie) in Haus 11 verdrängte. Die mRNA-Impfung wird damit zu einer „rhythmische Vergrößerung“ (s.W.D.) des Giftanschlags auf Rudolf Steiner vom 1.1.1924!

Roter Pfeil auf der Halbsumme von Pluto und Sonne:

27° 07' ♐

	7 Jahre pro Haus	
	18.0J	65.9J
	01.01.2021	22.12.2068

Die erste mRNA-Corona Impfung in Luzern fand am 23.12.2020 im Orbit der Halbsumme von Sonne-Pluto statt (siehe roter Pfeil).

Im Sinne eines gross angelegten Gen-Experimentes mit der Menschheit leitet die Corona-Impfung über in den Alptraum der Prognose von Heiko Schöning (siehe Register „Übersicht“).

Die Verdrängung des Uranus in der Saturn-Pluto Opposition zwingt ins „Geflecht“

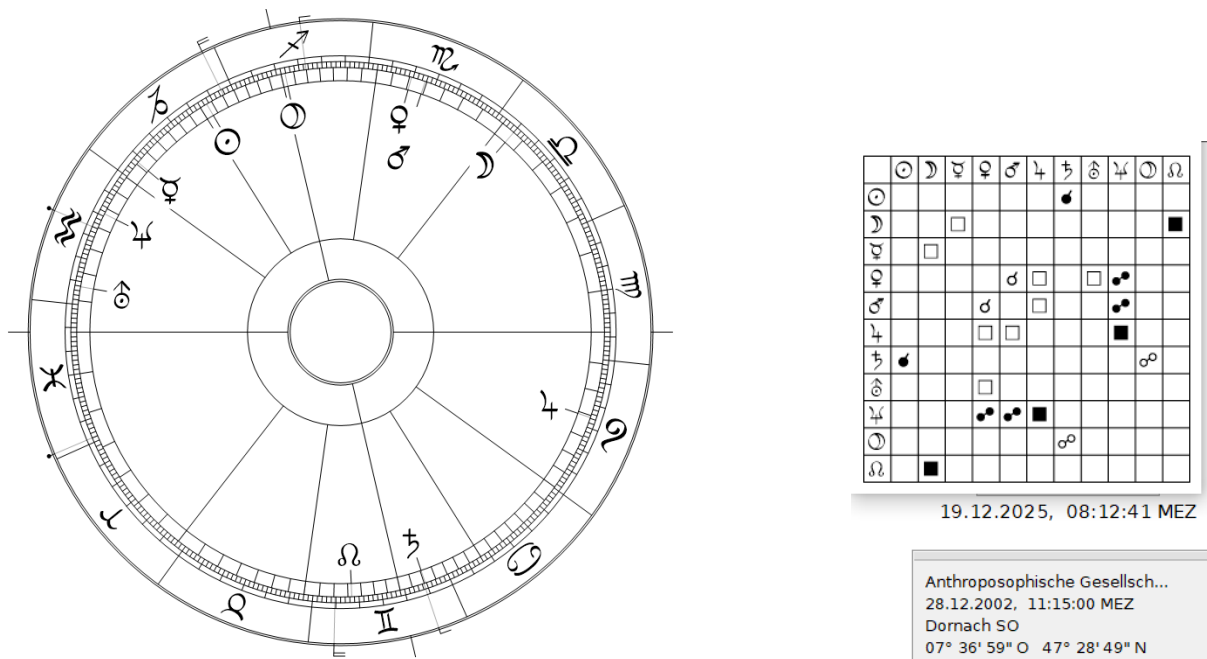


Abb. 2: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002

Die Saturn-Pluto Opposition leitet sich von der plutonischen Verdrängung des Neptuns einer Neptun-Saturn Konstellation ab, die in der Lücke zwischen dem Neptun (archetypisch Haus 12) und dem Saturn (archetypisch Haus 10) den Uranus als archetypischer Herrscher in Haus 11 verdrängt.

Durch die Verdrängung des Uranus in Haus 11 muss im Sozialen von Haus 2 ein „Geflecht“ entstehen!¹¹

Im Geflecht ist der einzelne gezwungen den Schock des verdrängten Neptuns von der Gesellschaft zu übernehmen. Das kann dann zu ernsthaften gesundheitlichen Komplikationen führen!

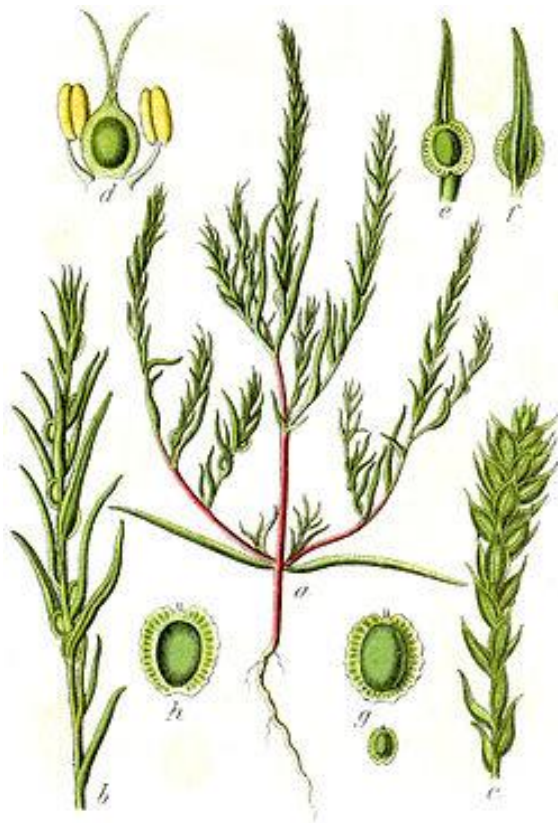
Der Schock des verdrängten Uranus wird in der Pluto-Saturn Opposition zum „Schock des Geflechts“.

In Anlehnung an die Resonanztherapie des Schockes in Teil 4 habe ich für die Resonanz-Therapie des Schocks des Geflechts die Bilder der „Corispermoidae“ gefunden (siehe nächste Seite).

In der Bedrohung von Sonne-Pluto hat es die AAG in der Corona-Pandemie nicht gewagt, sich im verdrängten Uranus von Haus 12 gegen den Zwang der mRNA-Impfung zu stellen, und ist durch den Verrat des Neptuns in Haus 12 ins Kollektiv des „Geflechts“ gezwungen worden!

¹¹ Siehe S. 7

Corispermoideae – Schock des Geflechts



Corispermoideae

Wikipedia gemeinfrei

By Johann Georg Sturm (Painter: Jacob Sturm) –
Figure from Deutschlands Flora in Abbildungen a
t <http://www.biolib.de>, Public Domain,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=723972>

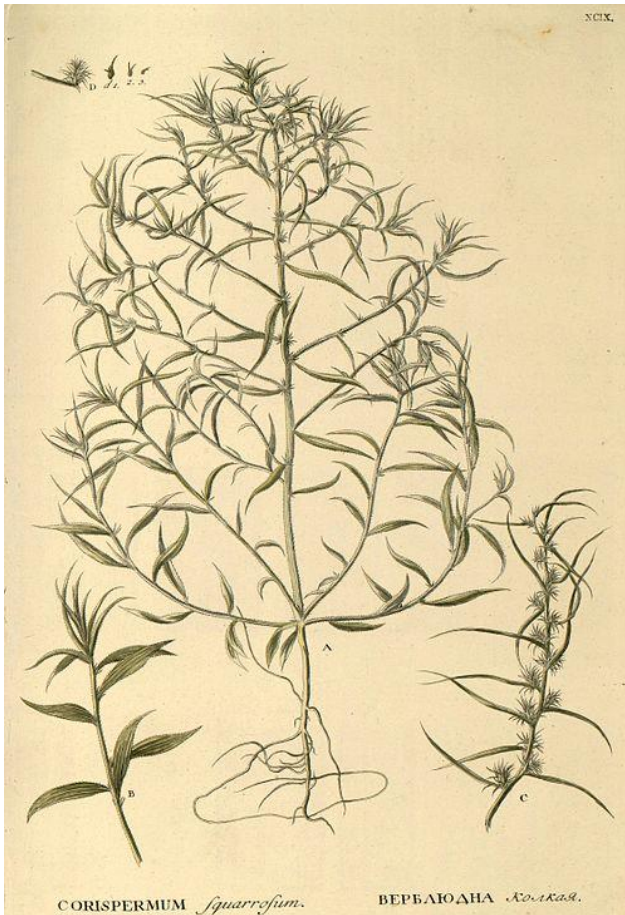
[Corispermum marschallii](#) Steven Originalunterschrift Marschall-Wanzensame, *Corispermum marschallii*

Wenn man selber eine Saturn-Pluto Konstellation in seinem Horoskop hat, ist man mit Bestimmtheit mit dem Schock des verdrängten Uranus als „Schock des Geflechts“ konfrontiert und neigt dazu, diesen Schock von der Anthroposophischen Gesellschaft zu übernehmen.

Bei der eigenen Pluto-Auslösung müsste eigentlich das eigene „Modell“ der Schicksalsverdrängung (Pluto) vom Uranus gesprengt werden.

Wenn dieser Uranus aber fehlt, „befreit“ sich (Uranus) die Seele vom „Modell“ des Plutos, indem sie das Modell des Plutos als Zeichen des verdrängten Neptuns in den Körper somatisiert!

Wie bei der Wicke (siehe S. 117) sollte man den „Schock des Geflechts“ bei dieser Resonanztherapie auf die ganze Palette von möglichen Übernahmen hinterfragen. Da hat sich halt herausgestellt, dass man diesen Schock des Geflechts schon intrauterin nicht nur aus der mütterlichen Erblinie sondern auch von der Anthroposophischen Gesellschaft übernehmen kann!



Wikipedia

Agriophyllum squarrosum als *Corispermum squarrosum*
drawing: Karl Friedrich Knappe
[gemein frei](#),

Teil 6: Der Schock des roten Kreuzes auf dem weissen Grund.

Das Bankengesetz vom 8. Nov. 1934

Am **8. Nov. 1934** erlässt das Schweizer Parlament als Reaktion darauf das Gesetz, das bis heute gilt. Es soll Bankkunden in der Schweiz besser schützen und beinhaltet in Artikel 47 das Bankgeheimnis.

Art. 47¹⁹¹ (zum Schutz des Bankgeheimnis)

- ¹ Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe wird bestraft, wer vorsätzlich:
 - a. ¹⁹²
 - ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Organ, Angestellter, Beauftragter oder Liquidator einer Bank oder einer Person nach Artikel 1^b oder als Organ oder Angestellter einer Prüfgesellschaft anvertraut worden ist oder das er in dieser Eigenschaft wahrgenommen hat;
 - b.
 - zu einer solchen Verletzung des Berufsgeheimnisses zu verleiten sucht;
 - c. ¹⁹³
 - ein ihm nach Buchstabe a offenbartes Geheimnis weiteren Personen offenbart oder für sich oder einen anderen ausnützt.
- ^{1bis} Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird bestraft, wer sich oder einem anderen durch eine Handlung nach Absatz 1 Buchstabe a oder c einen Vermögensvorteil verschafft. ¹⁹⁴
- ² Wer fahrlässig handelt, wird mit Busse bis zu 250 000 Franken bestraft.
- ³ ... ¹⁹⁵
- ⁴ Die Verletzung des Berufsgeheimnisses ist auch nach Beendigung des amtlichen oder dienstlichen Verhältnisses oder der Berufsausübung strafbar.
- ⁵ Vorbehalten bleiben die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde

Relevante Artikel und Gesetze:

- **Art. 47 BankG (Bankengesetz)**: Der zentrale Artikel, der die Verletzung des Bankkündengeheimnisses unter Strafe stellt (Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahre) und seit 2015 auch Dritte einschliesst.
- **Revision 2008**: Im Dezember **2008** wurde das Gesetz revidiert, um die Strafen für die Verletzung des Bankgeheimnisses zu erhöhen. Die maximale Haftstrafe wurde von drei auf fünf Jahre verlängert und die Busse auf bis zu **250'000 Franken** festgesetzt.

Rhythmische Auslösung: 8. Nov. 1934 plus 74.1

- **Revision 2015**: Wie bereits erwähnt, trat am **1. Juli 2015** eine bedeutende Verschärfung in Kraft, die die Offenlegung von Daten, auch durch Dritte, unter Strafe stellt.

Rhythmische Auslösung: 8. Nov. 1934 plus 80.7

- **Indirekte Auswirkungen (2017)**: Obwohl Artikel 47 selbst unverändert blieb, führte die Einführung des **Automatischen Informationsaustauschs (AIA)** in Steuersachen mit anderen Ländern ab **2017** zu einer faktischen Aufweichung des Bankgeheimnisses gegenüber anerkannten Steuerbehörden im Ausland.

Rhythmische Auslösung: 8. Nov. 1934 plus 82.2

- **Jüngste Entwicklungen (2024)**: Seit dem **1. Januar 2024** stellt das Bankgeheimnis bei strafrechtlichen Ermittlungen keinen automatischen Siegelungsgrund mehr dar,

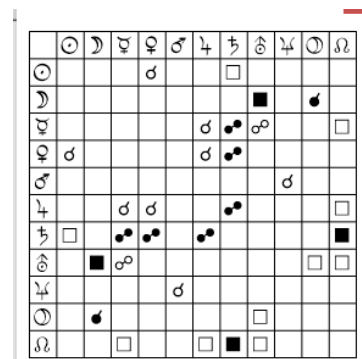
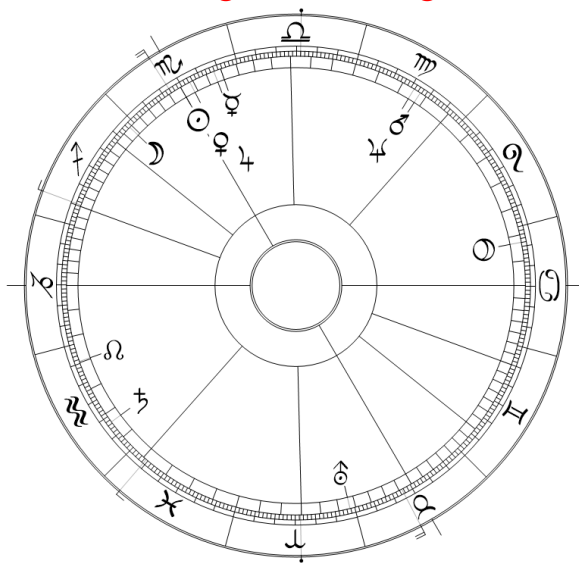
Rhythmische Zeitauslösung: 8. Nov. 1934 plus 89.2

(siehe zweites Septar S. 132):

Nach 84 Jahren tritt das zweite Septar in Kraft.

89.2 Jahre entsprechen 5.2 Jahre im 2. Septar.

Die Aufhebung des Bankengesetzes vom 8. Nov. 1934 im zweiten Septar



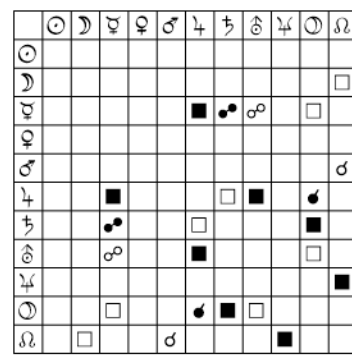
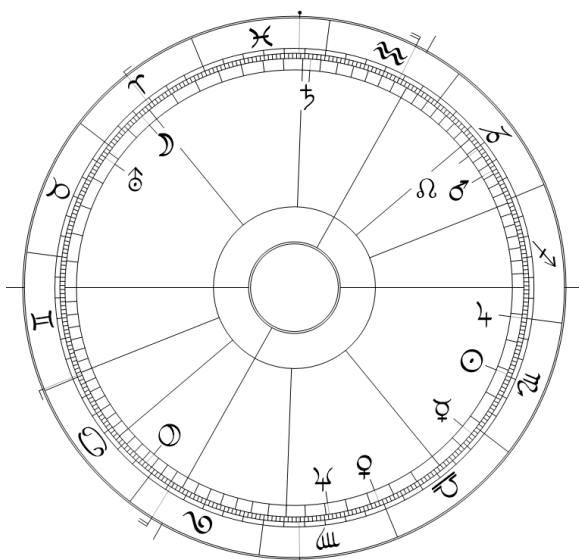
22.12.2025, 19:16:46 MEZ

Bankengesetz von 1934
08.11.1934, 12:13:59 MEZ
Bern
07° 26' 50" O 46° 56' 53" N

Tageshoroskop

Abb. 1: Das Parlament beschliesst das Bankengesetz und damit auch den Artikel 47 zum Bankgeheimnis.

Das Bankgeheimnis sollte ursprünglich die Fluchtgelder von geflohenen Juden aus Deutschland schützen. Später wurde die Schweiz dank dem Bankengeheimnis zum Hort von Steuerflucht-Kapital und von kriminell erworbenen Vermögen von Diktatoren usw.



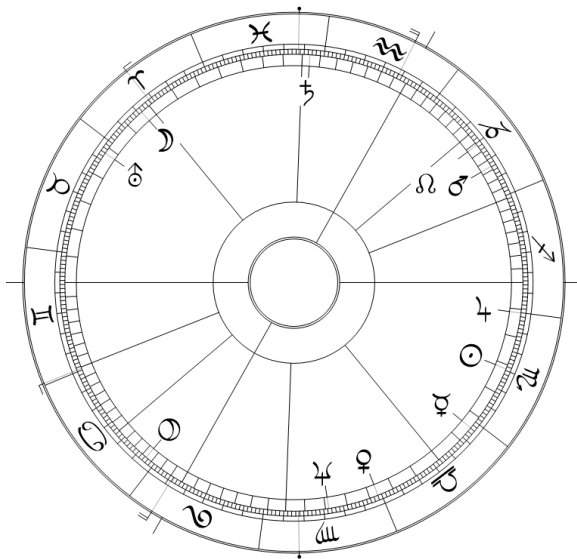
23.12.2025, 03:42:03 MEZ

< Bankengesetz von 1934 (... >
08.11.1935, 18:05:13 MEZ
Bern
07° 26' 49" O 46° 56' 52" N

7er Jahres-Rhythmus pro Haus!

Abb. 2: Zweites Septar von Abb. 1.

Das zweite Septar tritt nach 84 Jahren am 8.11.2018 als 2. Radix (Grundhoroskop) im 7er Jahres-Rhythmus pro Haus in Kraft (s.W.D.). Bei der Aufhebung des Bankgeheimnis' mit 5.2 Jahren im 2. Septar (siehe S. 135) löste sich der Uranus vom Wassermann in Haus 8 im eingeschlossenen Stier von Haus 12 aus, dessen Venus auf dem Kardinalpunkt 0° Waage steht. Der Stier in Haus 12 und die Venus von Haus 5 unterstehen beidem dem Merkur und damit dem „Zwang der Bedingungen“ des Skorpions in Haus 6, dessen Pluto im Krebs von Haus 3 steht. Der Pluto hat ein T-Quadrat auf den Merkur und den Uranus!



	☉	☽	♁	♂	♃	♅	♁	♃	♅	♁	♃	♅
☉												
☽												
♁												
♂												
♃												
♅												
♁												
♃												
♅												
♁												
♃												
♅												

23.12.2025, 03:42:03 MEZ

< Bankengesetz von 1934 (... >
 08.11.1935, 18:05:13 MEZ
 Bern
 07° 26' 49" O 46° 56' 52" N

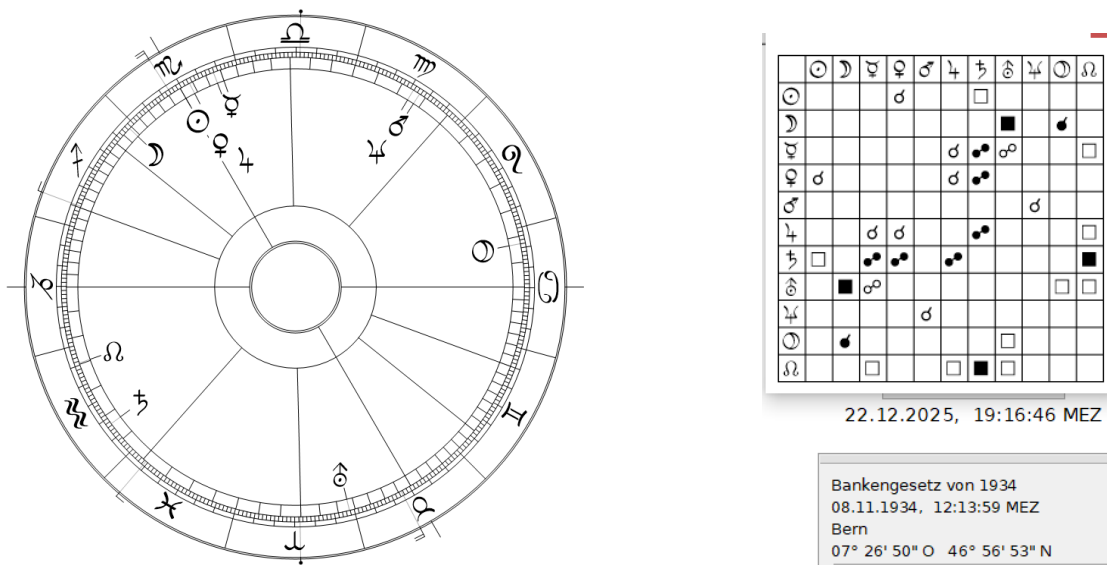
7er Jahres-Rhythmus pro Haus!

Abb. 2: Zweites Septar von Abb. 1.

Der plutonisch verdrängte Uranus im Stier von Haus 12 wird als „Funktion der Aufhebung“ zur „Aufhebung“ des Bankgeheimnis‘, das im Stier von Haus 12 die geheimen Vermögen vor dem Fiskus geschützt hat.

Das einträgliche Geschäftsmodell des Merkurs im Zwilling von Haus 2 wird im „Zwang der Bedingungen“ (des eingeschlossenen Skorpions in Haus 6) durch den Pluto im Pluto-Merkur Quadrat aufgehoben.

Das Tageshoroskop des Bankengesetzes vom 8. Nov. 1934



Tageshoroskop

Abb. 3: Das Parlament beschliesst das Bankengesetz und damit auch den Artikel 47 zum Bankgeheimnis.

Das „Volk“ als Mond im Schützen von Haus 10 fügt durch den Jupiter von Haus 10 in der Fügung von Haus 9 per Parlamentsbeschluss „bestimmend“ im Jupiter von Haus 9 ein Gesetz (Haus 10), das mit dem Pluto vom Skorpion im Bestimmenden von Haus 10 im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7, die „Öffentlichmachung“ der Besitzverhältnisse (als Verrat des Bankgeheimnis) durch die Medien unter Strafandrohung des Plutos verbietet!

Der Fisch von Haus 2 (Besitz) wird durch das Abtauchen des Neptuns in die „Unterwelt“ des Skorpion-Hauses 8 zur „Verschleierung“ der Besitzverhältnisse im Fisch von Haus 2.

Das Pech für die Schweizer Banken ist, dass der verdrängte Neptun in seiner Rückseite als Mars erscheint, um sich selber in der Mars-Neptun Konjunktion von Haus 8 als „Wahrheit“ des Neptuns über die versteckten Vermögen durch den Mars „auszutreiben“! Das ist schon sehr vergnüglich und geradezu ein Lehrstück!

In der Pluto-Mond Spiegelkonjunktion war das Bankgeheimnis durch die Steuerflucht insgeheim für das allgemeine „Volk“ (Mond) eine „Geschlechtsniederlage“ (Pluto-Mond).

Die Banken haben im Steinbock am AC (Anlage) mit dem Saturn im eingeschlossenen Wassermann von Haus 1 (Selbstdurchsetzung) in einer Uranus-Saturn Konstellation lange versucht, sich gegen den „Ursprung“ (Uranus) des Neptuns der Wahrheit im Uranus von Haus 3 zu wehren.

Vergeblich, wie man sieht, denn der Uranus in Haus 3 untersteht im GUZS dem Widder, der in der Mars-Neptun Konjunktion von Haus 8 (Inhaltsangabe) die „Wahrheit“ des Neptuns „ausgetrieben“ hat.

Der Schock der ersten Corona Impfung in Luzern

Die erste mRNA-Corona Impfung in Luzern fand am 23.12.2020 statt.

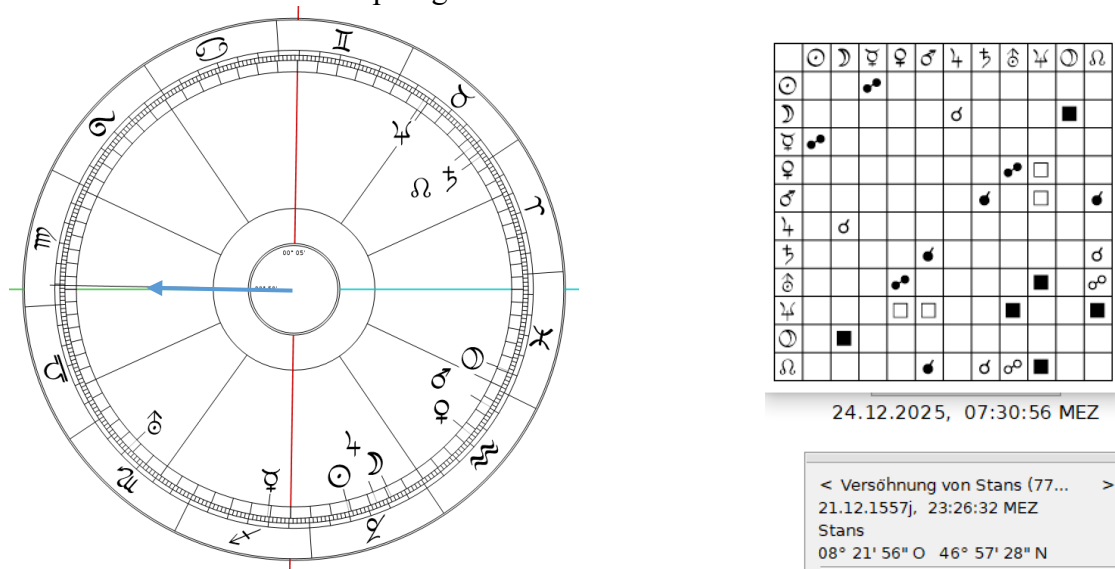


Abb. 1: 77. Septar des Tageshoroskopes der Versöhnung von Stans

Das Tageshoroskop (vom 22.12.1481) der Versöhnung von Stans hat sich als Gründungshoroskop der Schweiz bewährt. Das 77. Septar bezieht sich auf die 77. 7er Jahresepoche und ist gültig vom 31.12.2013 bis zum 31.12.2020. Es wird berechnet für den exakten Sonnentransit der laufenden Sonne über die Sonne im Grundhoroskop für das Jahr 1481 plus 76 = 1557. Dieser Transit fand am 21.12.1557 um 23;26:32 Uhr (MEZ) statt.

Gruppenschicksalspunkte (GP) der ersten mRNA-Corona Impfung in Luzern auf dem blauen Pfeil:

25° 16' ♍
 24° 30' ♍ = ♄♋
 25° 30' ♍ = ♀♋
 7 Monate pro Haus
 532,0J 538,9J
 09.01.2014 22.12.2020
 13:37:29 MEZ 03:05:02 MEZ

Der blaue Pfeil bezieht sich im GUZS im Rhythmus 7 Monate pro Haus auf die Auslösung der Gruppenschicksalspunkte

- GP Uranus-Neptun und
- GP Venus-Neptun

Die erste mRNA-Corona Impfung in Luzern fand am 23.12.2020 auf der Auslösung der Schock-Konstellation Uranus-Neptun Spiegelquadrat über den Gruppenschicksalspunkt des Zeitvektors (siehe blauer Pfeil) auf dem GP Uranus-Neptun statt!

Der gleichzeitig ausgelöste GP Neptun-Venus bezieht sich hier auf die „Auflösung“ (Neptun) von „Besitz“ (der Waage-Venus von Haus 2) durch den Uranus in Haus 2 (Stier-Haus des Besitzes), der durch seine Verdrängung in Haus 2 zur „Funktion der Aufhebung“ des Besitzes im archetypischen Stier-Haus 2 wird.

Der Uranus steht im Skorpion von Haus 2. Der Uranus in Haus 2 als „Funktion der Aufhebung“ von „Besitz“ in Haus 2 bezieht sich im Pluto von Haus 6 auf den „Zwang der Bedingungen“ (s.W.D.). Dieser „Zwang der Bedingungen“ (als Pluto im Fisch von Haus 6 – s.W.D.) verdrängt zusätzlich in einer Pluto-Neptun Konstellation die Wahrheit des Neptuns auf der Spitze von Haus 8 (Inhaltsangabe). Durch die Verdrängung der Wahrheit des Neptuns wird der Uranus im archetypischen Stier-Haus 2 zur „Funktion der Aufhebung“ von „Besitz“.

Die Verdrängung der Wahrheit des Neptuns

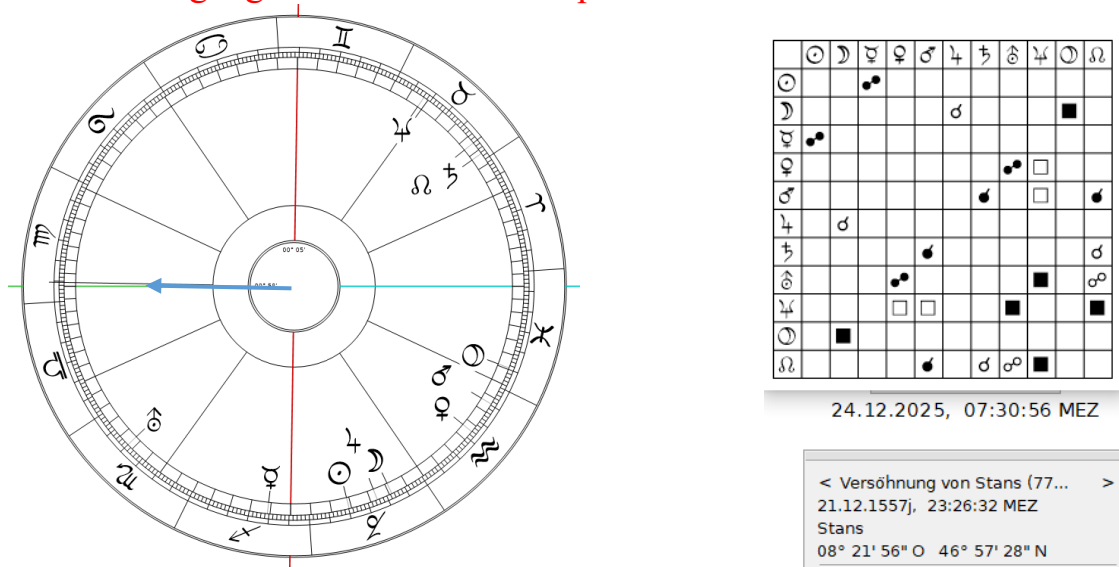


Abb. 1: 77. Septar des Tageshoroskopes der Versöhnung von Stans

Der Neptun im Stier von Haus 8 ist als StierVenus-Neptun Konstellation und damit auch als WaageVenus-Neptun Konstellation der Hinweis für die „Auflösung“ (Neptun) von „Besitz“ in der Waage von Haus 2.

Durch die Verdrängung der Wahrheit wird nicht nur der verdrängte Neptun sondern auch der „Ursprung des Neptuns“ im Uranus von Haus 2 (Stier-Haus des Besitzes) zur „Funktion der Aufhebung“ von Besitz.

Die tatsächliche Aufhebung von Besitz in der Corona-Pandemie bestätigt die Verdrängung des Neptuns und des Uranus!

In Haus 8 ist **ad1** die „Wahrheit“ des Neptuns im Skorpion-Haus 8 als Pluto-Neptun Konstellation verdrängt.

Der Neptun als Herrscher in den Fischen von Haus 6 trägt zusätzlich **ad2** in sich den Pluto von den Fischen in Haus 6 als Pluto-Neptun Konstellation der Verdrängung des Neptuns in sich.

Als Pluto-Neptun Konstellation des Plutos im Fisch von Haus 6 steht der Neptun in der „Inhaltsangabe“ von Haus 8 für eine Verdrängung der Wahrheit des Neptuns im Skorpion-Haus durch den „Zwang der Bedingungen“ des Plutos in Haus 6.

Die Verdrängung dieser Wahrheit hat die Schweiz in der Corona-Pandemie Milliarden Schweizer-Franken gekostet!¹²

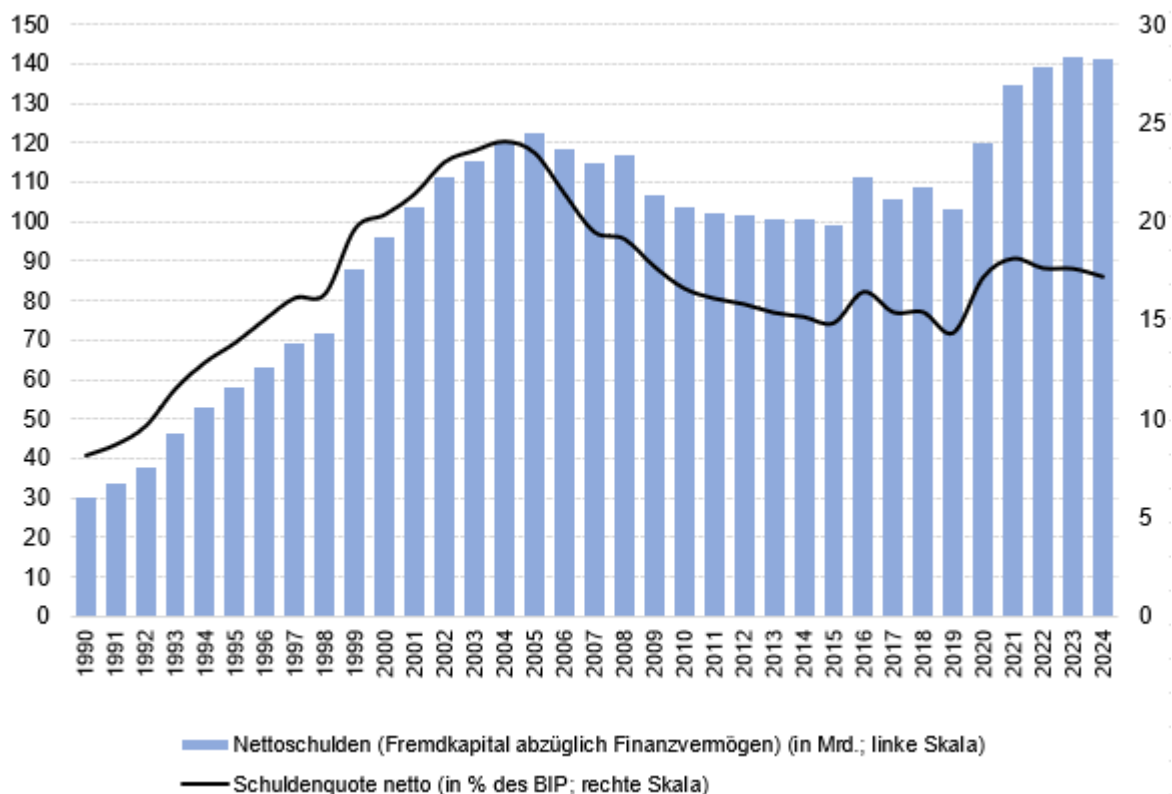
¹² Bei der Verdrängung der Wahrheit des Neptuns geht es um die Verdrängung der Wirksamkeit der CDL Therapie von Andreas Kalcker, die nachweislich nicht nur ausserordentlich wirksam ist gegen das Corona-Virus sondern auch gegen den Malaria-Erreger, dem jährlich etwa 600'000 Menschen zum Opfer fallen!

Die Zunahme der Staatsverschuldung in der Corona-Pandemie

Die "laufenden" Corona-Schulden des Bundes (Covid-19-Kredite) beziehen sich primär auf die *noch ausstehenden* Beträge aus den während der Pandemie vergebenen Krediten (über die COVID-19-Kredite-Plattform), deren Gesamthöhe anfänglich enorm war, aber kontinuierlich durch Rückzahlungen sinkt, wobei die Gesamtschulden des Bundes Ende 2024 bei ca. 141 Milliarden Franken lagen, die Corona-Kredite einen Teil davon darstellen, aber durch Rückzahlungen kontinuierlich reduziert werden (Stand: 2023 wurden über 1.6 Mrd. CHF zurückgezahlt, die Gesamtschulden der Schweiz sind im internationalen Vergleich tief).

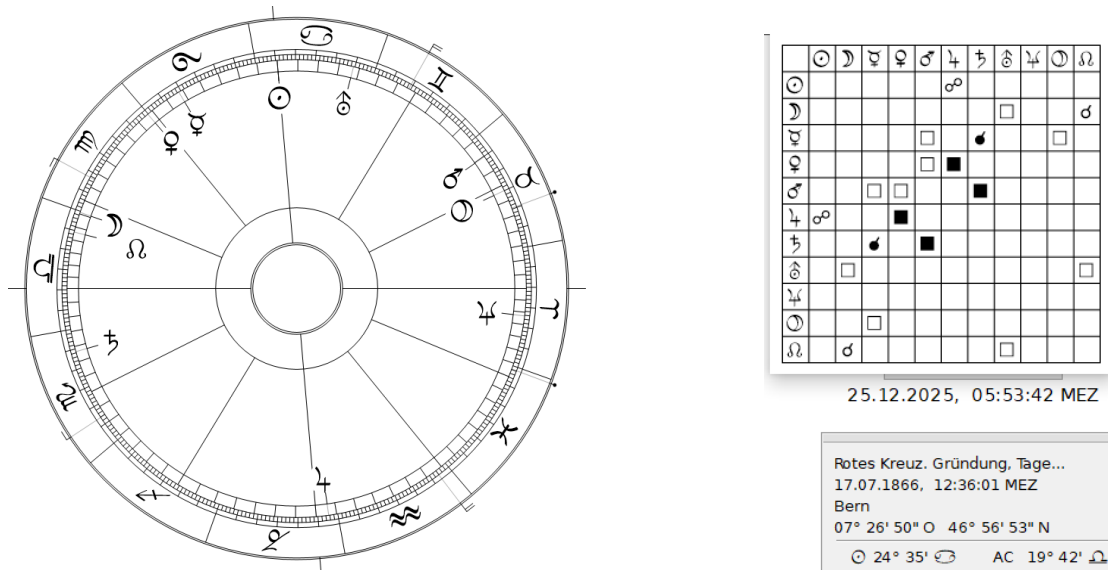
<https://www.efd.admin.ch/de/bundesschulden>

Der **Bund** hatte Ende 2024 Nettoschulden von 141 Milliarden Franken. Dies entspricht einer Schuldenquote von 17,2 Prozent des BIP.



Die Statistik zeigt, wie die Staatsverschuldung in der Corona Pandemie markant ansteigt! Diese massive Zunahme der Verschuldung hätte problemlos verhindert werden können, wenn die Schweiz nicht die Wahrheit über die CDL-Therapie verdrängt hätte! Nun fehlen diese Milliarden in der Staatskasse für die notwendige Aufrüstung der Armee!

Der Verrat des roten Kreuzes auf weissem Grund im 21. Septar des Roten Kreuzes



Tageshoroskop

Abb. 1: Gründung des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes (IKRK) am 13. Juli 1866 in Bern

Am **15.5.2013** distanzierte sich in Abb. 2 das Rote Kreuz (auf dem blauen Pfeil im 21. Septar von Abb. 1) von den extrem erfolgreichen Forschungsergebnissen des CDL-Versuches mit Malaria-Patienten.¹³

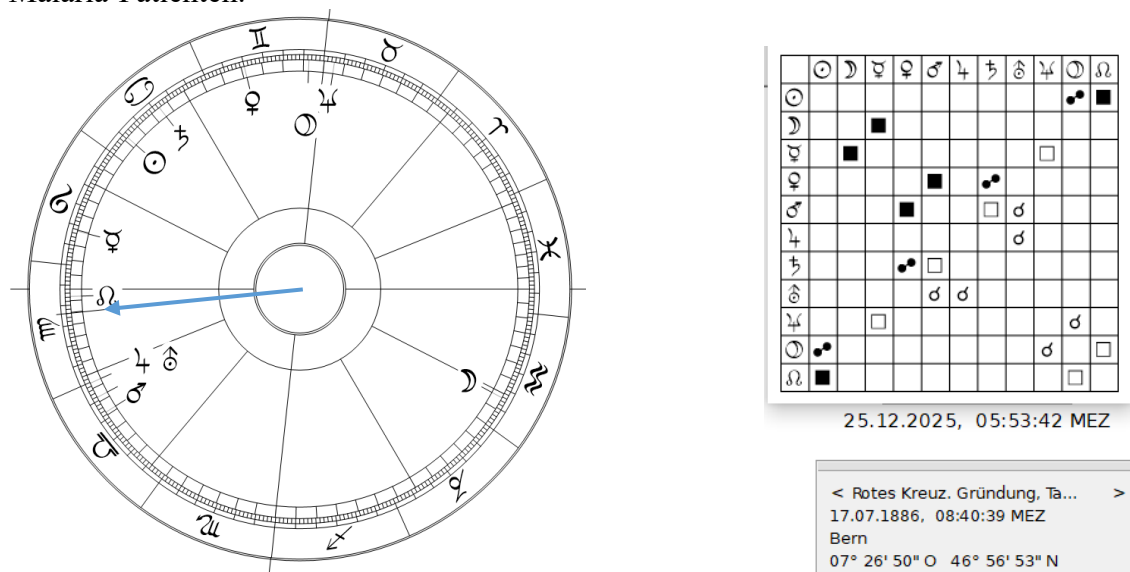


Abb. 2: 21. Septar des Tageshoroskopes der Gründung

Ascendent
05° 59' 54" ♍
06° 00' ♍ = ♃♃
7 Monate pro Haus
Von: 17.07.2006, 11:11:55 MEZ (140,0)
Bis: 17.07.2013, 03:55:43 MEZ (147,0)

Das 21. Septar ist als 21. 7er-Jahresepoch gültig vom 17.7.2006 bis zum 17.7.2013. Es wird berechnet auf den exakten Transit der laufenden Sonne über die Sonne im Grundhoroskop von Abb. 1 für das Jahr 1866 plus 20.

¹³ Siehe „Gesundheit verboten“ von Andreas Kalcker S. 59

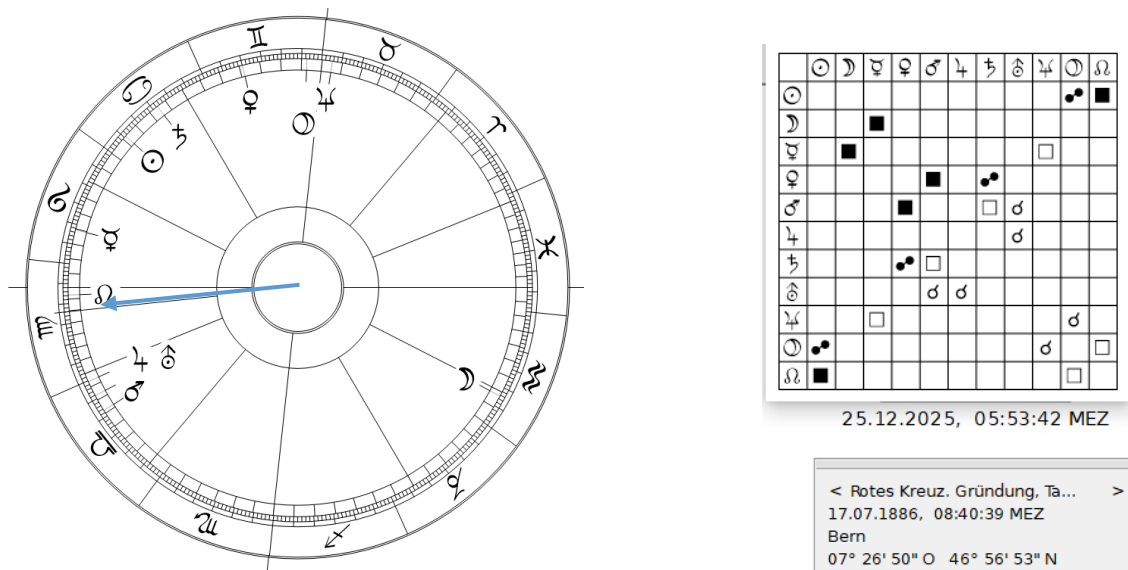


Abb. 3: 21. Septar des Tageshoroskopes der Gründung.
Im Septar zählt jedes Haus 7 Monate.

11° 59' ♃
 12° 30' ♃ = ♃♁

 7 Monate pro Haus
 146,8J 140,1J
 15.05.2013 18.09.2006
 07:04:02 MEZ 08:03:35 MEZ
 --- -- -- --

Am 15.5.2013 löst sich im 21. Septar auf dem GP Saturn-Uranus (siehe blauer Pfeil) bei der Distanzierung des Roten Kreuzes von den Erfolgen der CDL-Therapie nach Kalcker bei Malaria Patienten im UZS die „Unvereinbarkeit“ einer Uranus-Saturn Konstellation aus.

Der GP Venus-Merkur am AC (Anlage) ist als hermetische „Rückseite“ von Uranus-Saturn damit die „Ausübung“ der Unvereinbarkeit einer Uranus-Saturn Konstellation (s.W.D.). In der Auslösung des GP Saturn-Uranus am 15.5.2013 hemmt der Saturn im Wassermann-Haus 11 den „Ursprung“ (Uranus) der „Wahrheit“ des Neptuns im Uranus von Haus 2.¹⁴ In der Pluto-Neptun Konjunktion am MC wird die plutonische Verdrängung der „Wahrheit“ des Neptuns am MC „bestimmend“. Mit dem Jupiter in Haus 2 untersteht die hohe gesellschaftliche Wertschätzung des Roten Kreuzes im Sozialen von Haus 2 über den eingeschlossenen Schützen von Haus 4 im GUZS dem Skorpion.am IC.

Die Wahrheit des Neptuns bezieht sich auf die extremen Erfolge des CDL's gegen den Malaria-Erreger.¹⁵ Der verdrängte Neptun erscheint in seiner „Rückseite“ als Mars in Haus 2 um in der Mars-Uranus Konjunktion im Uranus den „Ursprung“ der Wahrheit des Neptuns „auszutreiben“! Der verdrängte Uranus des Neptuns wird in der Jupiter-Uranus Konjunktion von Haus 2 als „Funktion der Aufhebung“ des Jupiters zur Reputations-Schädigung des Roten Kreuzes!

Vom Verschweigen der unglaublichen Erfolge der CDL-Therapie bei den Malaria-Patienten in Uganda durch das IKRK sind nicht nur die jährlich etwa 600'000 Malaria-Opfer betroffen. Das Verschweigen der Erfolge der CDL-Therapie führte dazu, dass die Erfolge der CDL-Therapie auch in der Corona-Pandemie verschwiegen wurden. Es wurde vom BAG wegen der Konkurrenz zur mRNA-Impfung sogar als „Gesundheitsrisiko“ eingeschätzt! Ich selber bin Augenzeuge der Löschung der Webseite von Andreas Kalcker in der Corona-Pandemie! Unterdessen sind die extremen Erfolge des CDL's bei der Therapie des Corona-Virus klinisch bewiesen.¹⁶ Trotzdem wird darüber eisern geschwiegen!

¹⁴ Siehe „Gesundheit verboten“ von Andreas Kalcker S. 59

¹⁵ Dito S. 56

¹⁶ Siehe „Bye Bye Covid“ von Andreas Kalcker S. 199, S. 201, S. 205, S. 212, S. 213 und S. 40

Anhang

Die Katastrophe von Crans-Montana

Einleitung, Begriffserklärung

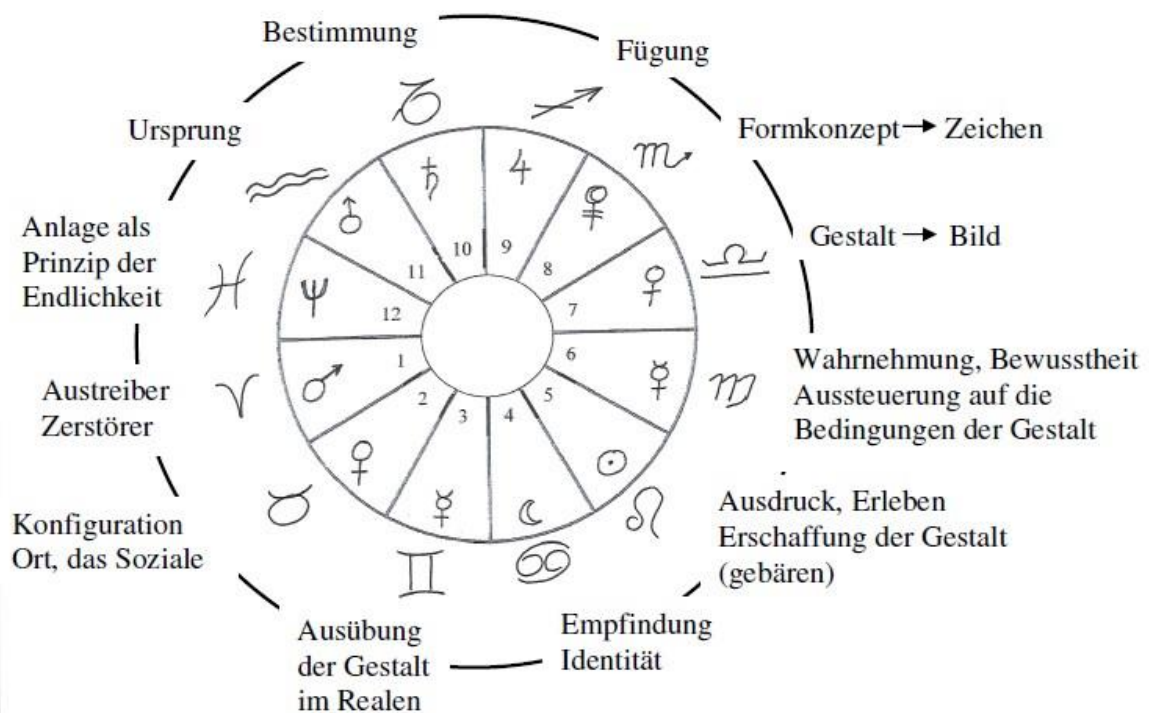


Abb. 1: Der „Weg der Aphrodite“ im archetypischen Tierkreis.¹⁷

Der Skorpion von Haus 8 steht als Symbol des „gefallenen Adlers“ für den Sturz der übersinnlichen Wahrnehmung der Götter in der sog. „Götterdämmerung“. Durch diesen Sturz wird der Pluto als Herrscher im Skorpion zum „Intellekt“ der in einer harten Neptun-Pluto Konstellation die „Wahrheit“ des Neptuns verdrängt.

In dieser harten Pluto-Neptun Konstellation (Quadrat, Konjunktion usw.) wird insbesondere die spirituelle Wahrheit des Neptuns verdrängt.

Durch diese Verdrängung der Wahrheit des Neptuns erscheint dieser in seiner „Rückseite“ als Mars von Haus 1 um in einer Mars-Venus Konstellation die Reviere von Haus 2 zu zerstören.

Wenn die Wahrheit des Neptuns (als „Anlage“ im Fisch von Haus 12 im Uranus von Haus 11 nicht zum „Ursprung“ kommen kann, dann kann auf dem Weg durch die oberen Häuser in der Waage von Haus 7 keine „Gestalt der Gegenwart“ entstehen. Ohne „Gestalt“ der Waage-Venus in der Waage von Haus 7 muss in der Rückseite des verdrängten Uranus in Haus 11 (als verdrängter „Ursprung“ der Wahrheit des Neptuns) senkrecht darunter im Sozialen des Stier-Hauses 2 hermetisch in der gestaltlosen Stier-Venus ein „Geflecht“ entstehen.

In der Mars-Venus Konstellation versucht deshalb der Mars als „Rückseite des verdrängten Neptuns mit der Zerstörung der gestaltlosen Waage-Venus (im „Zorn des Poseidons“ – s.W.D.) auch das gestaltlose sozialen „Geflecht der Stier-Venus von Haus 2 zu zerstören.

¹⁷ Siehe S. 6

Die sog. „Lückenlehre“

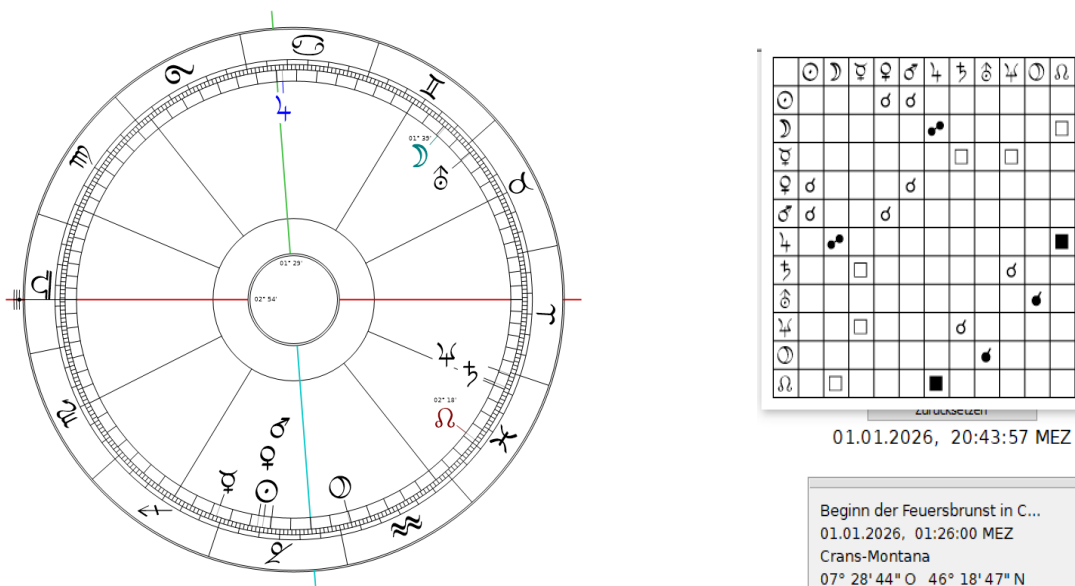


Abb. 1: Hypothetischer Beginn der Feuersbrunst in Crans-Montana

In der sog. Drei-Punkte Deutung kann das Horoskop wie folgt beschrieben werden:

1. Die „Anlage“ der Waage-Venus von der Waage am Ascendenten wird in der Mars-Venus Konjunktion von Haus 3 als „Zerstörung“ (Mars) der durch den verdrängten Uranus gestaltlos gewordenen Waage-Venus beschrieben.
2. Die Sonne in der „Ausübung“ von Haus 3 ist die „Durchführung“ der Anlage (s,W,D,).
3. Das „Ergebnis“ im Stier von Haus 7 ist in der Mars-Venus Konjunktion von Haus 3 die „Zerstörung“ (Mars) der „Gestaltlosigkeit“ der Stier-Venus von Haus 7, die im Skorpion von Haus 2 ein „Geflecht“ entstehen lässt!

Die Neptun-Saturn Konjunktion im Fisch von Haus 6 in der „Aussteuerung“ auf den Stier von Haus 7 ist eine „Aussteuerung“ auf eine gestaltlose „Geflechts-Venus“ vom Stier in Haus 7.

In der Neptun-Saturn Konjunktion wird zwischen dem Neptun (archetypisch Haus 12) und dem Saturn (archetypisch Haus 10) in der Lücke dazwischen der Uranus von Haus 11 verdrängt. Wenn der Uranus verdrängt wird, kann der Neptun im Uranus nicht zum „Ursprung“ kommen und ist dadurch „verdrängt“.

Durch die Verdrängung des Neptuns wird die Neptun-Saturn Konjunktion in der Aussteuerung von Haus 6 auf das Soziale der Stier-Venus von Haus 7 zu einer Art Ziellosigkeit und Vernebelung der „Bestimmung“ des Saturns.

Durch die Verdrängung des Uranus entsteht in Haus 11 eine „Ursprungslosigkeit“, die in der Rückseite von Haus 11 im Sozialen von Haus 2 eine „Geflecht“ entstehen lässt.

Das „Geflecht“ ist das Kollektiv der Gestaltlosen von Haus 7 im Sozialen von Haus 2.

Der Skorpion von Haus 2 steht deshalb für ein „Geflecht“, das mit dem Pluto im Wassermann von Haus 4 die Lebensform des individuellen Freiheitsgefühls des Uranus einengt.

Der verdrängte Uranus (der Lücke von Saturn-Neptun in Haus 6) kommt von der „Lebensform“ des Wassermanns in Haus 4 und sucht deshalb in Haus 8 (Inhaltsangabe) in der Party-Stimmung der Neujahrsnacht nach seiner „Befreiung“ aus der Lücke von Saturn-Neptun und damit von der Last des „Geflechts“ (durch den Pluto von Haus 2 in Haus 4).

Beginn der Feuersbrunst in Crans-Montana

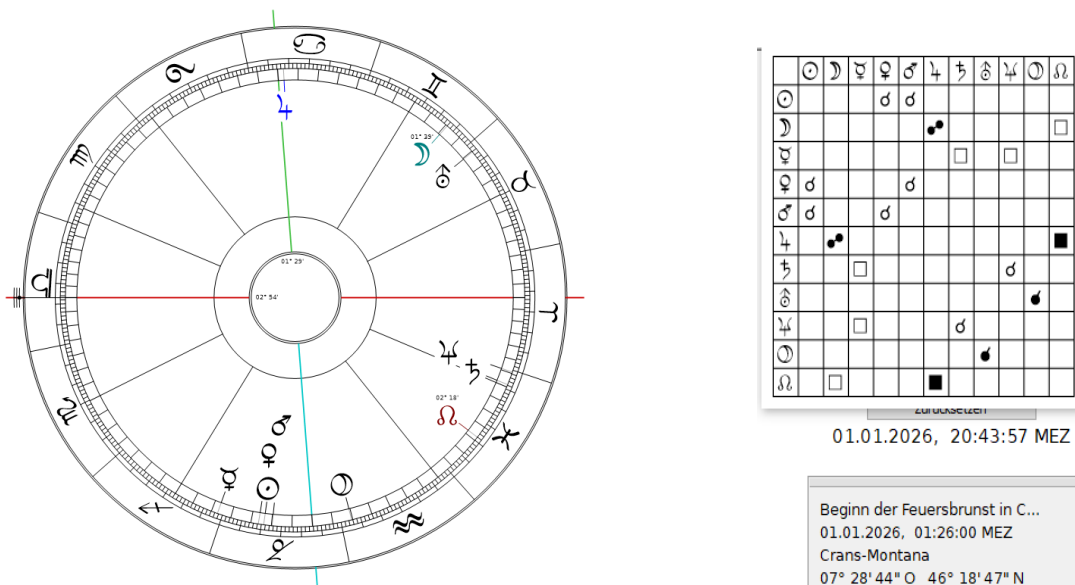


Abb. 1: Hypothetischer Beginn der Feuersbrunst in Crans-Montana

Der Gruppenschicksalspunkt (GP) Uranus-Saturn am AC:

Ascendent
18° 27' 15" ♈

17° 30' ♈ = ♃♄

Die Rega wurde um 01:30 über das Ereignis informiert. Ich habe den Beginn der Feuerbrunst auf 01:26 so vorverschoben, dass der Ascendent von 18°27' Waage noch in den Orbit des Gruppenschicksalspunktes Saturn-Uranus auf 17°30' Waage fällt.

Gruppenschicksalspunkte haben einen Orbit von einem Grad (s.W.D.)

Gruppenschicksalspunkte lösen die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop verankert sind (s.W.D.).

Der GP Uranus-Saturn am AC löst deshalb über die Spiegelkonjunktion Uranus-Pluto den Pluto und über die Saturn-Neptun Konjunktion den Neptun aus.

Der Saturn vom Steinbock in Haus 4 trägt den Pluto von Haus 2 in sich und verdrängt dadurch **ad1** als Saturn-Pluto Konstellation (die sich von der plutonischen Verdrängung des Neptuns einer Neptun-Saturn Konstellation ableitet) in der Lücke zwischen dem Neptun und dem Saturn den Uranus als „Ursprung“ des Neptuns.

Der Uranus wird zusätzlich **ad2** in der Lücke der Saturn-Neptun Konstellation verdrängt! (siehe Lückenlehre S. 145).

In der gleichzeitigen Auslösung von Saturn und Uranus über den GP Uranus-Saturn am AC hemmt der Saturn **ad3** als Saturn-Uranus Konstellation im Uranus den „Ursprung des Neptuns“.

Wenn der Uranus in Haus 8 (Skorpion-Haus der Unterwelt) verdrängt ist (**ad5**), muss der Skorpion in Haus 2 durch die „Ursprungslosigkeit in Haus 11 zum „Geflecht“ werden!

Die Bar „Le Constellation“ im Wassermann von Haus 4 muss ein Ort gewesen sein, wo sich die Jugend in der „Lebensform“ des Wassermanns von Haus 4 mit dem Uranus in Haus 8 in der Uranus-Pluto Spiegelkonjunktion auf den Pluto in Haus 4 von der Last des „Geflechts“ im Skorpion von Haus 2 „befreien“ (Uranus) wollte!

In der Feuersbrunst unterdrückt der Pluto im Wassermann von Haus 4 in der Uranus-Pluto Spiegelkonjunktion **ad6** die „Befreiung“ (Uranus) der Jugend vom „Geflecht“ als „Sozial-Modell“ der verdrängten Wahrheit des Neptuns.

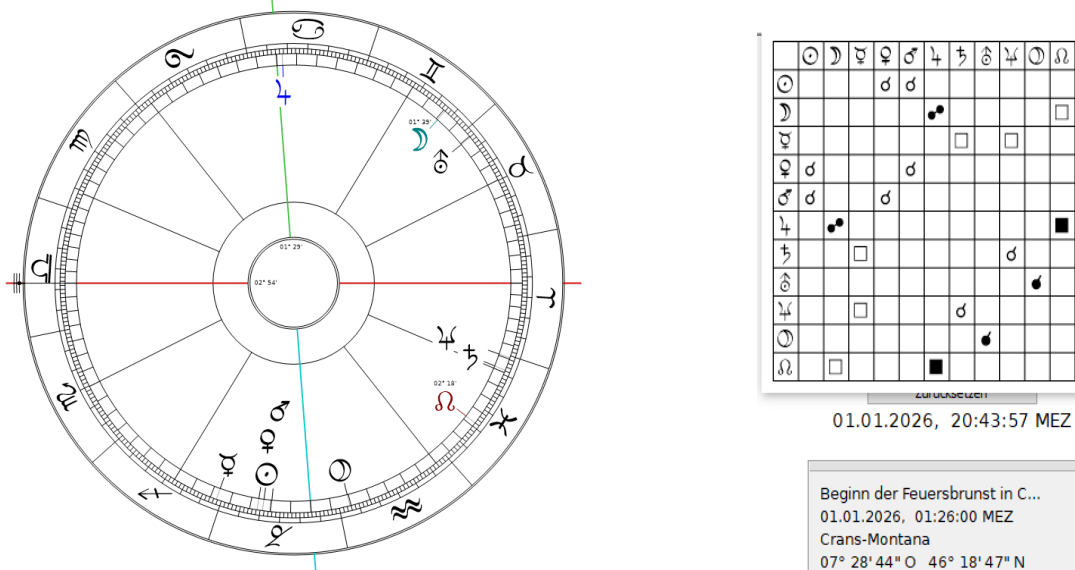


Abb. 2: Hypothetischer Beginn der Feuersbrunst in Crans-Montana

Durch die Verdrängung des „Ursprungs“ (Uranus) der „Wahrheit“ des Neptuns im „Geflecht“ des Plutos vom Skorpion in Haus 2 wird der Uranus zur „Funktion der Aufhebung“ (s.W.D.). Der am Ascendenten über den GP Uranus-Saturn ausgelöste Uranus transportiert den Pluto von Haus 4 in das Sonnen-Haus 5. Dort wird der Pluto im Wassermann von Haus 5 (Sonnen-Haus des „Lebens“) in der „Rückseite von Haus 8 unter der Regie des aufgehobenen Uranus in der Inhaltsangabe von Haus 8 zur „Vernichtung“ (Pluto) von „Leben“ in Haus 5

Der im „Geflecht“ von Haus 2 verdrängte Neptun erscheint in seiner Rückseite als aggressiv aufgeladener Mars in Haus 3 und zerstört in der „Feuersbrunst“ als „Zorn des Poseidons“ (s.W.D.) in der Konjunktion auf die Sonne im Realen des ersten Quadranten mindestens 40 Leben.

Weitere 115 Opfer wurden mit schweren Verbrennungen durch die Rega in verschiedene Spitäler geflogen.

Gruppenschicksalspunkt (GP)

Mars-Jupiter am MC:

Medium Coeli
 22° 50' 28" ♄
 22° 00' ♄ = ♃♄

Sowohl der MC als auch der Jupiter stehen im Orbit des Gruppenschicksalspunktes Mars-Jupiter auf 22° Krebs.

In der Lücke zwischen Mars (archetypisch Haus 1) und dem Jupiter (archetypisch Haus 9) wird nach Wolfgang Döbereiner der ganze vierte Quadrant und damit archetypisch die Planeten Neptun, Uranus und Saturn in das kollektive Unbewusste von Haus 12 verdrängt.

Gruppenschicksalspunkt (GP)

Mars-Jupiter des Jupiters am MC:

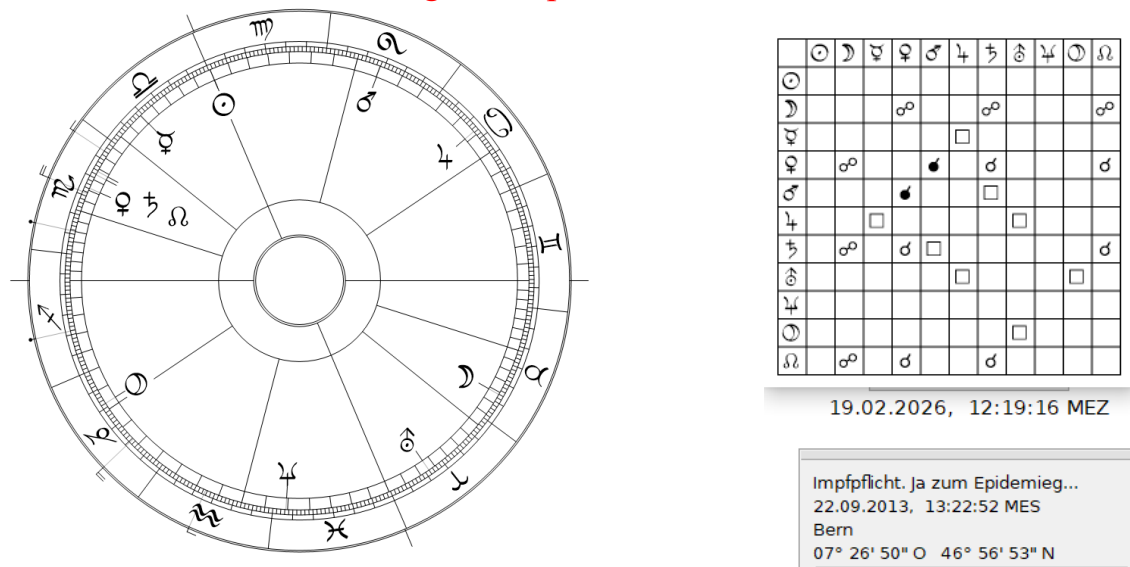
♃
 21° 21' 19" ♄
 22° 00' ♄ = ♃♄

Mit dem Jupiter vom Schützen in Haus 3 tritt am MC auf dem GP Mars-Jupiter als „Tor in die Zeit“ (s.W.D.) die Verdrängung des vierten Quadranten in die Fügung der Zeit von Haus 9 ein.

Die Verdrängung des vierten Quadranten wird mit dem Jupiter am MC „bestimmend“ in die Zeit gefügt!

Die Einführung der Impfpflicht

Das Ja der Volksabstimmung zum Epidemie-Gesetz vom 22.9.2013.



Tageshoroskop

Abb.1: Annahme des Epidemie-Gesetzes am 22.9.2013.

Mit der Annahme des Epidemieggesetzes wurde das Recht zur Einführung einer Impfpflicht auf Bundesebene eingeführt.

Der Pluto in Haus 1 (Selbstdurchsetzung) auf der Spitze von Haus 2 steht für die Ideologie der Impfung.

Der Pluto der wissenschaftlichen Impfidologie im Schützen von Haus 1, wird vom Jupiter in die „Inhaltsangabe“ von Haus 8 getragen. Der verdrängte Neptun von Haus 3 erscheint in seiner Rückseite als Mars ebenfalls in Haus 8. In der „Inhaltsangabe“ von Haus 8 geht es damit um den „Kampf“ (Mars) gegen die wissenschaftliche Weltanschauung des Jupiters über die Impfpflicht.

Die Einführung der Impfpflicht [als „Ursprung“ des Plutos im Skorpion von Haus 11 (Wassermann-Haus 11)] ist mit dem Pluto in der Selbstdurchsetzung von Haus 1 der Ursprung der Selbstdurchsetzung, der von der Wissenschaft ideologisch geprägte weltanschauliche Haltung der Impfpflicht im weltanschaulichen Schützen von Haus 1.

Die Venus-Saturn Konjunktion im Skorpion von Haus 11 ist die „Pflicht“ (Saturn) zur „Liebe“ (Venus) und damit zur Solidarität (Stier-Venus). Durch den Saturn vom Steinbock in Haus 2 (Staat) wird diese Pflicht als staatliches Gesetz im Dienste des Plutos durch die Volksabstimmung im Epidemie-Gesetz neu eingeführt!

Der Pluto trägt in sich die Venus von Haus 11 auf die Spitze von Haus 2 (Stier/Venus-Haus). Durch die Pluto-StierVenus Konstellation auf der Spitze von Haus 2 entsteht im Stier-Venus Haus 2 ein sog. „Geflecht“. Das soziale Geflecht in Haus 2 ist „gestaltlos“ weil der Pluto als Pluto-WaageVenus die Gestalt im Waage-Haus 7 aufhebt.

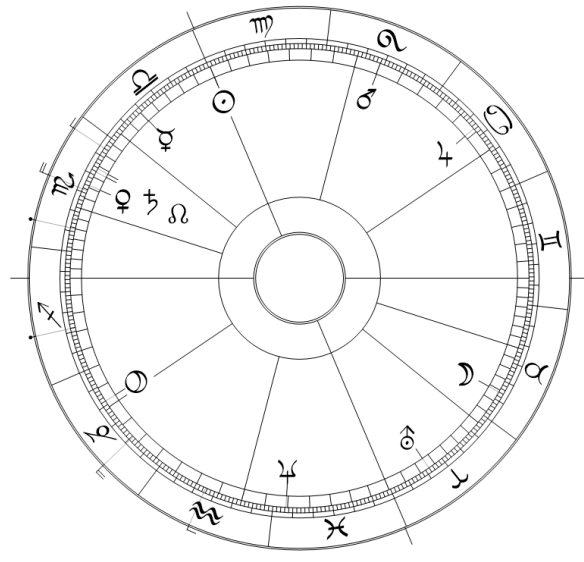
Durch die Aufhebung des „Ursprungs“ im Skorpion von Haus 11 kann in Haus 7 keine „Gestalt der Gegenwart“ entstehen.

Die Schweiz steht mit der Annahme dieser Impfpflicht wesentlich schlechter da.

Der Merkur in Haus 10 (Saturn-Haus der Bestimmung) wird als „funktionellen Regelung“ der Bestimmung zum „Zeichen“ der wissenschaftlichen Verfügung der „Bestimmung“. Die Sonne am MC in der Jungfrau ist die „Durchführung“ dieser Regelung der Bestimmung durch den Merkur. Dadurch wird verhindert, dass die „Gestalt der Gegenwart“ in Haus 7 auf dem „Weg der Aphrodite“ aus dem Schützen von Haus 12 und damit aus dem „Prinzip des Endlichen“

von Haus 12 entstehen kann. Im Quadrat des Plutos auf den Uranus in Haus 4 vom Wassermann in Haus 3 wird in Haus 4 die „Identität“ und im Wassermann von Haus 3 die freie Selbstdarstellung dieser Identität aufgehoben!

Durch den Verlust der „Schicksals-Gestalt“ in Haus 7 wird das „Geflecht“ in Haus 2 zu einem gestaltlosen „Funktions-Geflecht“.



	☉	☾	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋
☉											
☾											
♃											
♄											
♅											
♆											
♇											
♈											
♉											
♊											
♋											

19.02.2026, 12:19:16 MEZ

Impfpflicht. Ja zum Epidemieg...
22.09.2013, 13:22:52 MES
Bern
07° 26' 50" O 46° 56' 53" N

Tageshoroskop

Abb.2: Annahme des Epidemie-Gesetzes am 22.9.2013.

Der Uranus als „Funktion des Geflechts“ vom Wassermann in Haus 3 wird in Haus 4 (Identität) zur „**Funktion der Aufhebung**“ der Identität.

Im gestaltlosen „Funktions-Geflecht“ von Haus 2 (archetypisch Pluto-StierVenus) wird die Ausübung der Identität des Fisches von Haus 4 in der Selbstdarstellung von Haus 3 durch den Uranus in Haus 4 „aufgehoben“! Der Neptun erscheint deshalb in seiner Rückseite als Mars in Haus 8, um dort gegen die Impfpflicht des Pluto-Jupiters anzukämpfen!

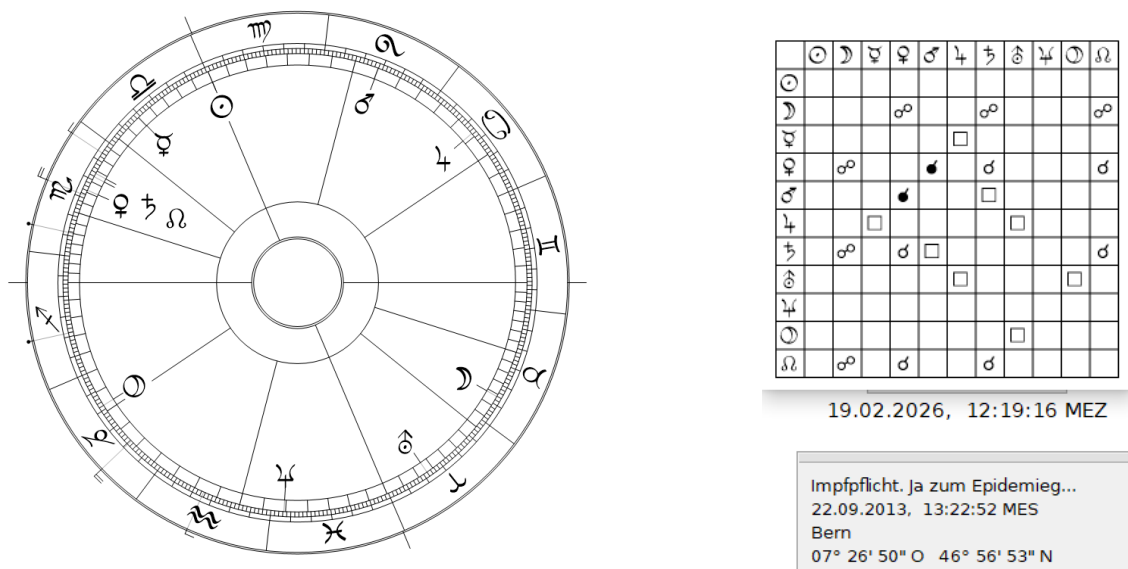
Da der Neptun der Identität im Fisch von Haus 4 durch den Uranus als „Funktion der Aufhebung“ aufgehoben ist, wird die Selbstdarstellung des Neptuns in Haus 3 zur Funktion der „Reinheit“ im Sinne des Masken-Tragens usw.

Der Uranus in Haus 4 (Identität) vom Wassermann in Haus 3 ist im Geflecht nicht mehr von der wahren Identität des Fisches geprägt, Er trägt in sich die „Funktion der Reinheit“ des Neptuns in sich und muss im Wassermann von Haus 3 (als Ursprung des verfügbaren Neptuns) die „Funktion“ der Reinheit des Neptuns von Haus 3 in die Identität von Haus 4 tragen und wird dadurch in Haus 4 zur „Funktion der Aufhebung“ der wahren Identität des Fisches.

Das „Funktions-Geflecht“ (Pluto-StierVenus) von Haus 2 entsteht hier durch die Besetzung des „Ursprungs“ in Haus 11 durch den Skorpion und dessen wissenschaftlicher Ideologie der Impfung. Der Mond steht als „Volk“ in Haus 5 und ist damit gewissermassen der „Souverän“, der die Sache angerichtet hat.

In Haus 5 steht der Mond allerdings in Opposition gegen die Saturn-Pflicht in Haus 11 und kämpft im Widder von Haus 5 mit dem Mars in Haus 8 ebenfalls gegen die Impfpflicht! Die Wissenschaft „besetzt“ im Pluto auf der Spitze von Haus 2 den „Staat“. Der Staat trägt im Saturn diesen Pluto nach Haus 11 und wird im Saturn von Haus 11 gesetzlich bestimmend im Sinne der „Ideologie“ (Pluto) der Wissenschaft. Dies ist umso gefährlicher, als die Impfung sich in der Corona-Pandemie zu einem **gefährlichen Gen-Experiment mit der Menschheit** gemauert hat, dessen Risiken nicht wirklich erforscht wurden!

Die Proteste von St. Gallen gegen die kantonale Einführung der Impfpflicht



Tageshoroskop

Abb.1: Annahme des Epidemie-Gesetzes am 22.9.2013.

In seinem Buch „Angriff auf das Mikrobiom“ (Band II) prognostiziert der Arzt Heiko Schöning einen Angriff der Gentechnologie auf das Mikrobiom des Menschen und damit einhergehend eine Veränderung der Psyche in Haus 4. Vor dem Hintergrund der Interpretation des Horoskopes von Abb. 1 stellt diese Prognose keine Unmöglichkeit dar!

Die Impfpflicht löst angesichts der Tatsache, dass sich die Impfung in der Corona-Pandemie zu einem Gen-Experiment mit der Menschheit gemausert hat, bei vielen Menschen eine Art Urangst der Bedrohung durch die Gentechnologie aus, die angesichts der problematischen Konstellationen von Abb. 1 nicht ganz unberechtigt ist!

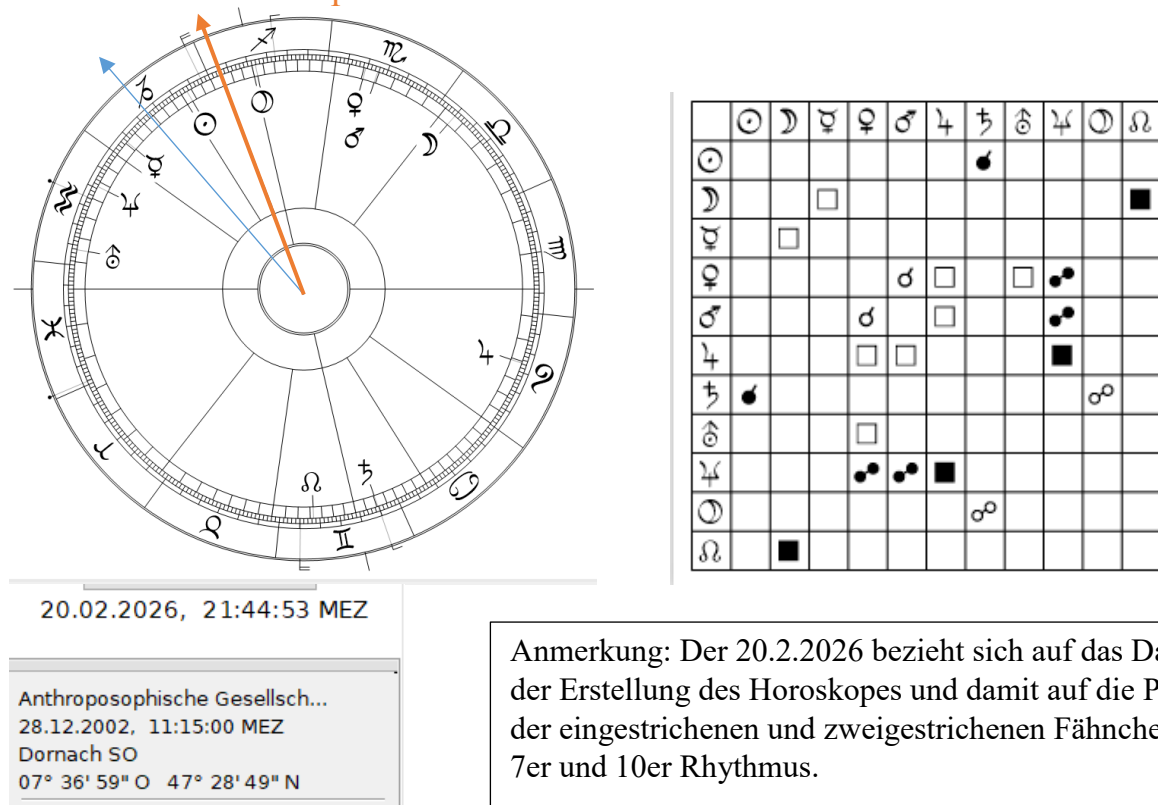
Am 7.2.2026 kam es in St. Gallen in etwa auf dem zweigestrichenen Fähnchen (des 10er Rhythmus pro Haus) in der Auslösung der Venus-Saturn Konjunktion in Haus 11 durch die Opposition auf den Mond in Haus 5 (als „Volk“ im Widder von Haus 5) und dadurch durch den Mars in Haus 8 zu gewaltsamen Demonstrationen gegen die kantonale Einführung der Impfpflicht (Saturn im Skorpion von Haus 11).

Die Wissenschaft sollte meines Erachtens diese Proteste, die ihr in diesen Demonstrationen vom Volk entgegenbrandet, ernst nehmen, umso mehr als in der CDL Therapie von Andreas Kalcker ein kostengünstiges Mittel zur Bekämpfung von Virus-Infektionen zur Verfügung steht, das in einem klinischen Versuch mit 1136 Corona-Patienten äusserst erfolgreich abschnitt! So konnten bei diesem klinischen Test nach nur zwei Wochen (16 Tage) 99.03% der Corona-Patienten ohne Nebenwirkung als geheilt entlassen werden! Das muss man doch ernst nehmen! Bei anderen klinischen Tests mit CDL wurden ähnliche Erfolge erzielt!¹⁸

Der gentechnologischen Angriff auf den Neptun in Abb. 1 als Herrscher im Fisch von Haus 4 (Empfindung, Identität) zielt auf eine Aufhebung der spirituellen Empfindung der Wahrheit des Neptuns. Das macht den Schock der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) erklärbar. Nachdem die AAG im Brand auf das Goetheanum in der Silvesternacht auf den 1.1.1924 und ein Jahr später am 1.1.1924 im Giftanschlag auf Rudolf Steiner die Erfahrung des Widerstandes gegen die Spiritualität gemacht hat, ist sie nun im Horoskop von Abb. 1 zusätzlich konfrontiert mit einer ernst zu nehmenden Bedrohung durch die Gentechnologie!

¹⁸ Siehe Hinweise zu Andreas Kalcker und zur Prognose von Heiko Schöning im Register „Übersicht“ von Band 5 auf www.identitätsastrologie.ch.

Der Schock der Impfpflicht und der Corona mRNA-Impfung im Konstitutionshoroskop der AAG



Anmerkung: Der 20.2.2026 bezieht sich auf das Datum der Erstellung des Horoskopes und damit auf die Position der eingestrichenen und zweigestrichenen Fähnchen des 7er und 10er Rhythmus.

7er Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002 im 7er Jahres-Rhythmus pro Haus.

Roter Pfeil:

Der Beginn der Corona-Impfung in der Schweiz fand in etwa am 1.1.2021 statt. Der Beginn der Corona-Impfung in der Schweiz fällt damit im 7er Jahres-Rhythmus pro Haus auf die Halbsumme von Sonne-Pluto. Die Halbsumme löst auf dem Pluto als 100. Jahrestag des Attentats auf Rudolf Steiner durch die gleichzeitige Auslösung der Sonne und des Plutos eine Sonne-Pluto Konstellation der „Vernichtungs-Absicht“ (Pluto) des „Lebens“ (Sonne) von Rudolf Steiner und der Anthroposophie aus (siehe S. 130).

Blauer Pfeil:

Hinweise im 7er Jahres-Rhythmus pro Haus zur Einführung der Impfpflicht durch die Volksabstimmung am 22.9.2013 auf dem **Gruppenschicksalspunkt Mars-Saturn**.

17° 41' ♂
17° 30' ♂ = ♂♄

7 Jahre pro Haus
10,7J 73,2J

22.9.2013

Der Gruppenschicksalspunkt löst die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop verankert sind (s.W.D.):

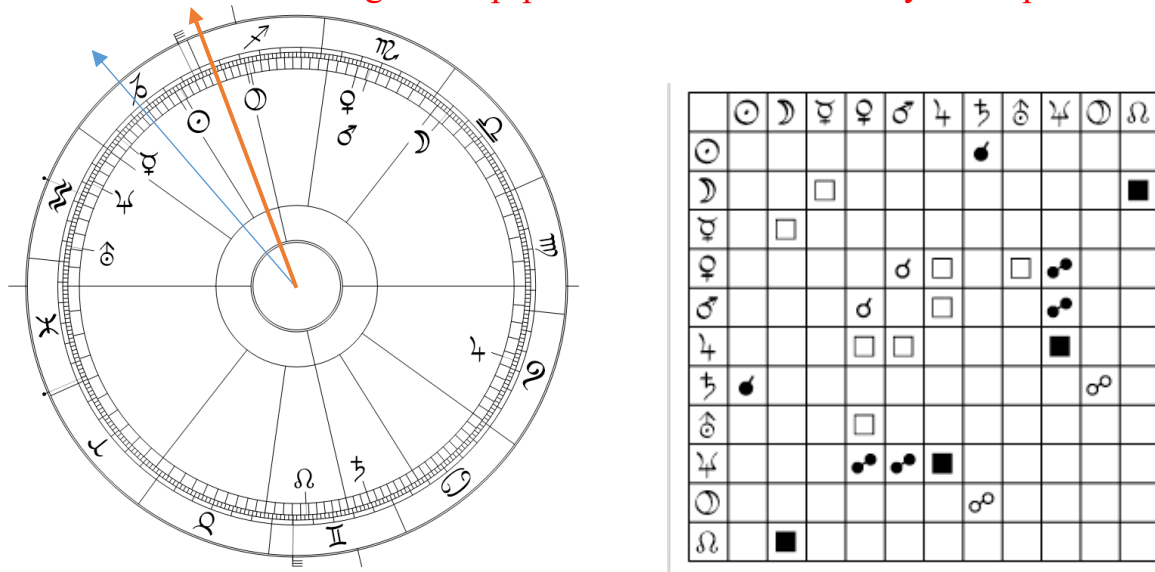
Der vom Gruppenschicksalspunkt Mars-Saturn ausgelöste Saturn löst über die Opposition auf den Pluto ebenfalls **den Pluto am MC (als hundertster Jahrestag des Attentats auf Rudolf Steiner)** aus! Über den Pluto wird der Saturn und über den Saturn durch die Spiegelkonjunktion mit der Sonne auch die Sonne ausgelöst. Bei der Einführung der

Impfpflicht durch die Volksabstimmung vom 22.9.2013 auf dem blauen Pfeil ist die AAG dadurch auf dem hundertsten Jahrestag des Attentats auf Rudolf Steiner ebenfalls wie auf dem roten Pfeil mit einer Pluto-Sonne Konstellation der „Vernichtung“ der Anthroposophie konfrontiert.

Das zeitliche Zusammenfallen der Einführung der Impfpflicht mit der Auslösung der Saturn-Pluto Opposition ist ein deutlicher Hinweis für die hintergründige Absicht der Unterdrückung der Spiritualität durch die Impfung! **Rudolf Steiner selber hat diesbezüglich schon in seinen Vorträgen auf eine Impfung hingewiesen, die die Spiritualität als Geisteskrankheit unterdrücken wird!**

In der mRNA-Impfung als weltweites gentechnologisches Experiment mit der Menschheit ist die schauerliche Prognose von Heiko Schöning (siehe Register „Übersicht“) ein wesentliches Stück näher an die Realität herangerückt!

Hinweise zur Einführung der Impfpflicht im 10er Jahres-Rhythmus pro Haus



10er Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 2: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002 im **10er Jahres-Rhythmus pro Haus**.

Blauer Pfeil:

Hinweise im 10er Jahres-Rhythmus pro Haus zur Einführung der Impfpflicht durch die Volksabstimmung am 22.9.2013 auf dem **Gruppenschicksalspunkt Mars-Saturn**

$17^{\circ} 41' \text{♂}$
 $17^{\circ} 30' \text{♂} = \text{♄♄}$
 7 Jahre pro Haus
 10.7J 73.2J
 22.9.2013

Der ausgelöste Gruppenschicksalspunkt im 7er Rhythmus (siehe S. 152) löst die entsprechenden Planeten so aus, wie sie auch 10er Rhythmus im Horoskop verankert sind. Betrachtet man die ausgelösten Planeten im 10er Jahres-Rhythmus pro Haus werden zusätzliche interessante Zusammenhänge sichtbar!

Das Todesjahr von Rudolf Steiner von 1925 liegt 77 Jahre vor dem Ascendenten und damit in der rückwärts gerichteten Deutung im 10er Rhythmus auf der Venus, die sich im UZS 77 Jahre vor dem Ascendenten (von 2002) auslöst!

Der durch den Gruppenschicksalspunkt ausgelöste **Mars** bei der Einführung der Impfpflicht am 22.9.2013 löst dadurch in der rückwärtsgerichteten Auslösung im 10er Rhythmus über die Auslösung der Venus die Erinnerung an den **Tod von Rudolf Steiner** aus!

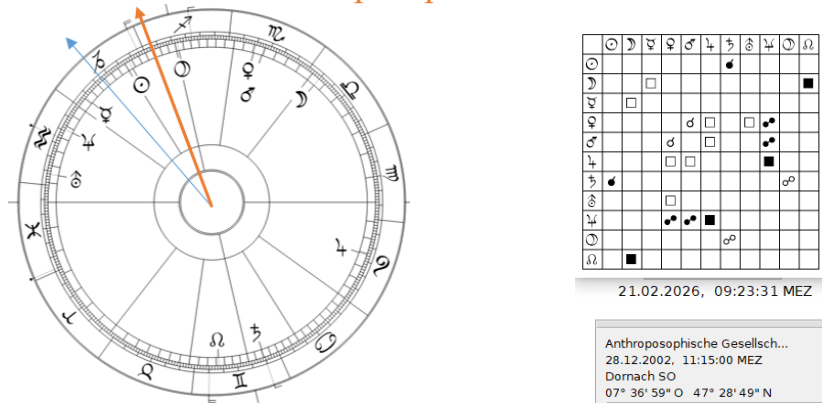
Über das Quadrat der Venus auf den Uranus wird zusätzlich der Uranus als „Todesplanet“ (s.W.D.) von Rudolf Steiner ausgelöst.

Durch den Tod von Rudolf Steiner wird die AAG im Uranus-Venus Quadrat zur „führungslosen Herde“ (s.W.D.).

Ein Jahr später (76 Jahre vor dem AC) löst sich der **Mars der Mars-Venus Konjunktion** aus. Die Mars-Venus Konjunktion 76 Jahre vor dem AC entspricht der „Zerstörung“ (Mars) der „Gesellschaft“ (Venus vom Stier in Haus 2) durch den **Nachlass-Streit**.

Die Anthroposophische Gesellschaft hat damit aus astrologischer Sicht allen Grund, von der Einführung der Impfpflicht nicht begeistert zu sein!

Der Schock der Anthroposophischen Gesellschaft



7er Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002 **im 7er Jahres-Rhythmus pro Haus.**

Der blaue Pfeil bezieht sich auf die Annahme der Impfpflicht durch den Volksentscheid vom 22.9.2013 auf dem Gruppenschicksalspunkt Mars-Saturn (siehe S. 152). Der rote Pfeil bezieht sich auf den Beginn der mRNA-Corona-Impfung in der Schweiz auf der Halbsumme von Sonne-Pluto. Der Pluto am MC steht auf dem 100. Jahrestag der Attacke auf Rudolf Steiner vom 1.1.1925. Ein Jahr zuvor wurde beim Eintritt in den Orbit dieses Plutos vor 100 Jahren in der Silvesternacht auf den 1.1. 1924 das erste Goetheanum das Opfer eines Brandanschlags.

Bei der Erstellung des Horoskopes von Abb. 1 am 20.2.2026 steht das eingestrichene Fähnchen des 7er Jahres-Rhythmus pro Haus im Gegenuhrzeigersinn (GUZS) auf dem Saturn in Haus 4. Dieser löst sich ziemlich exakt nach 21+2 Jahren und damit in zeitlicher Korrelation mit dem Schock von Crans-Montana in der Silvesternacht auf den 1.1.2026 aus (siehe S. 147)!

Dieser Schock hat die Schweiz zutiefst erschüttert, wie selten ein anderes Ereignis! Aus astrologischer Sicht darf deshalb vermutet werden, dass im Schock von Crans Montana über die zeitgleiche Auslösung des Plutos (über die Opposition durch den Saturn auf den Pluto) zusätzlich in diesem Schock der Schock des Attentats auf Rudolf Steiner reaktiviert wurde! Die Verdrängung des Uranus (von Haus 11 nach Haus 12) bezieht sich auf einen Wassermann in Haus 11, der mit seinem Uranus zurück vor den „Ursprung“ ins Fisch-Haus 12 geht, das zusätzlich vom Fisch beherrscht wird. Dadurch entsteht in Haus 11 die „Ursprungslosigkeit“ einer Uranus-Neptun Schock-Konstellation.

Das Schock-Phänomen der Anthroposophischen Gesellschaft wird astrologisch von dieser Uranus-Neptun Konstellation beschrieben. **Mit dem Uranus im kollektiven Unbewussten von Haus 12 ist der Schock der Anthroposophischen Gesellschaft gleichsam ins kollektive Unbewusste von allen versenkt worden!**

Saturn-Pluto leitet sich ebenfalls von einer Verdrängung des Uranus in der Lücke einer Neptun-Saturn Konstellation ab (siehe Lückenlehre von Wolfgang Döbereiner S. 146).

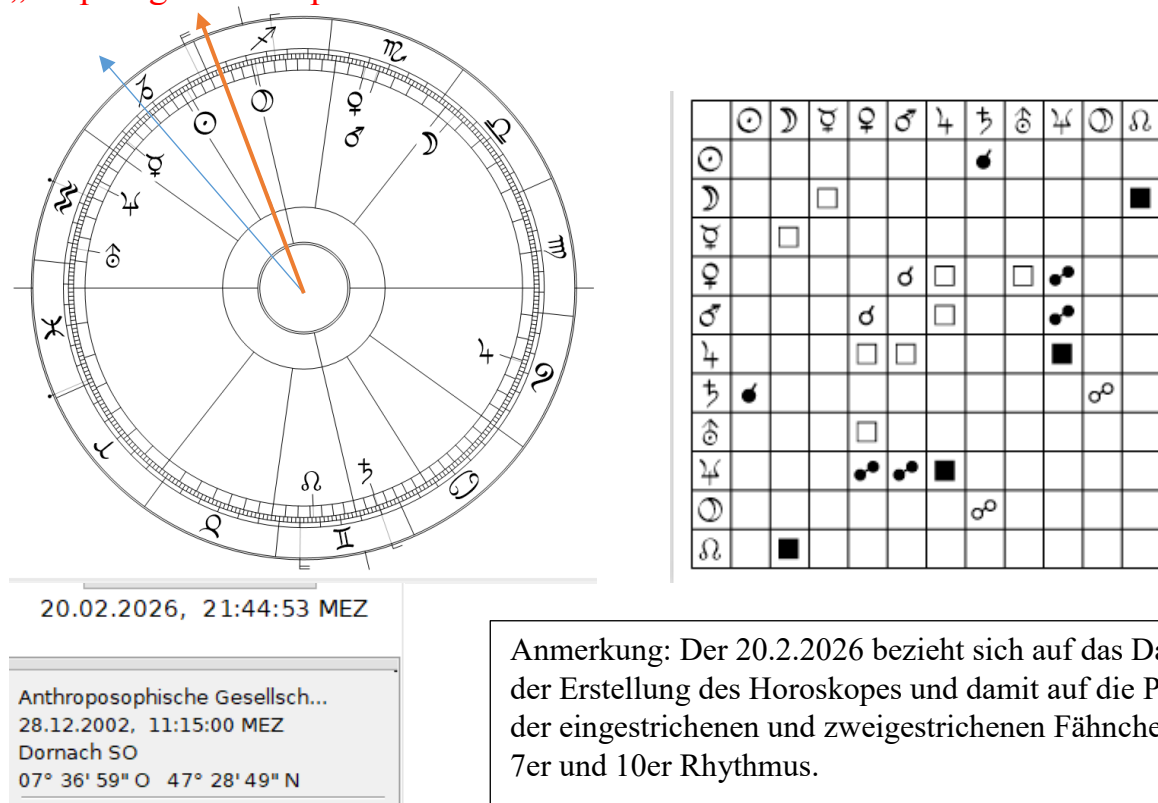
Entsprechend wird in der Auslösung des Saturns (am 31.1.2026) auf dem GP Uranus-Neptun zur Aktivierung des Schocks des Attentats. Über die Saturn-Pluto Opposition wird zusätzlich der Schock des verdrängten Uranus der Lücke von Saturn-Neptun im Unbewussten von Haus 12 aktiviert und dadurch ins Erleben „ausgetrieben“ (s.W.D.).

In diesem Sinne war für mich auffällig, wie im Orbit dieser Saturn-Auslösung nicht nur eine ganze Reihe von anthroposophischen Freunden durch diese Schock-Auslösung mit erheblichen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte. Radionisch konnte ich bei den Betroffenen in dieser Zeit nicht nur einen Schock der **Übernahme** des Schocks des Brandes des ersten Goetheanums und des Attentats auf Rudolf Steiner wahrnehmen **sondern auch die Übernahme des Schockes** einer „schwarzmagischen Vernichtung“ (Pluto-Sonne).

Aus all dem folgt, dass die Anthroposophische Gesellschaft (AAG) allen Grund hat von der Einführung der Impfpflicht in der Sonne-Pluto Problematik der „Vernichtung“ nicht begeistert zu sein!

Die Feindschaft gegen die Anthroposophie nimmt in der Prognose von Heiko Schöning (siehe die Hinweise im Register „Übersicht“) ein dämonisches Ausmass an!

Der Uranus in Haus 12 als Zeichen einer kollektiven Verdrängung des „Ursprungs“ des Neptuns



Anmerkung: Der 20.2.2026 bezieht sich auf das Datum der Erstellung des Horoskopes und damit auf die Position der eingestrichenen und zweigestrichenen Fähnchen des 7er und 10er Rhythmus.

7er Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002 im 7er Jahres-Rhythmus pro Haus.

Der Uranus im kollektiven Unbewussten von allen in Haus 12 entspricht als Uranus-Neptun Konstellation einem kollektiv verdrängten „Ursprung“ (Uranus) der „Wahrheit“ des Neptuns. Die Anthroposophische Gesellschaft hat in diesem Sinn mit dem Schock der kollektiven Verdrängung der Anthroposophie zu kämpfen!

Der Uranus in Haus 12 bezieht sich astrologisch zusätzlich auf Schock-Probleme in der intrauterinen Phase. Im kollektiven Unbewussten von Haus 12 **wird die Übernahme des Schocks** der Anthroposophischen Gesellschaft durch diesen Uranus zu einer intrauterinen Schock-Belastung der Betroffenen. Mit Hilfe der Radionik konnte ich sensitiv die Übernahme des Schocks der Anthroposophischen Gesellschaft bei etwa sechs Personen meines näheren Umfelds bis in eine intrauterine Schockbelastung nachempfinden.

Die Übernahme des Schocks der Anthroposophischen Gesellschaft in der Saturn-Auslösung der Saturn-Pluto Opposition mit dem Uranus in Haus 12 habe ich wie den Schock von Crans-Montana als einer Art „schwarzmagischen Dämonie“ der Vernichtung erlebt. Von dieser Vernichtung war ich selber auch betroffen! Die Übernahme des Schocks der Anthroposophischen Gesellschaft hat bei mir den Neptun als Planet des Abwehrsystems aufgehoben und mich in der Grippe-Infektion gezwungen, den Notfall aufzusuchen!

Georges de La Tour – ein Beitrag zur Goethes Farbenlehre

Der Maler Georges de La Tour wurde 1593 in Vic-sur-Seille im Herzogtum Lothringen als Sohn eines Bäckermeisters geboren. Er war das zweite Kind von sieben Geschwister. Er starb am 30. Jan. 1652 in Lunéville.

Sein Werk wird dem Barock zugeordnet. Es umfasst etwa 40 Bilder. Zu seiner Zeit hatte er Erfolg. Dann galt er lange als vergessen und wurde erst 1920 wiederentdeckt. Heute hängen seine Bilder in den bedeutendsten Museen.

Das Schweizer Fernsehen hat ihm eine Dokumentation gewidmet. Abb. 1 zeigt ein biographischer fiktiver Filmausschnitt in dieser Dokumentation.



Abb 1. Ausschnitt aus einem fiktiven biographischen Film über Georges de La Tour in „Sternstunde der Kunst“ am 28.12.20225 auf SRF.

<https://www.srf.ch/play/tv/sternstunde-kunst/video/georges-de-la-tour---der-schatten-und-die-flamme?urn=urn:srf:video:cfc8c0f5-c113-4979-80a8-d9b1dec5a4fa>

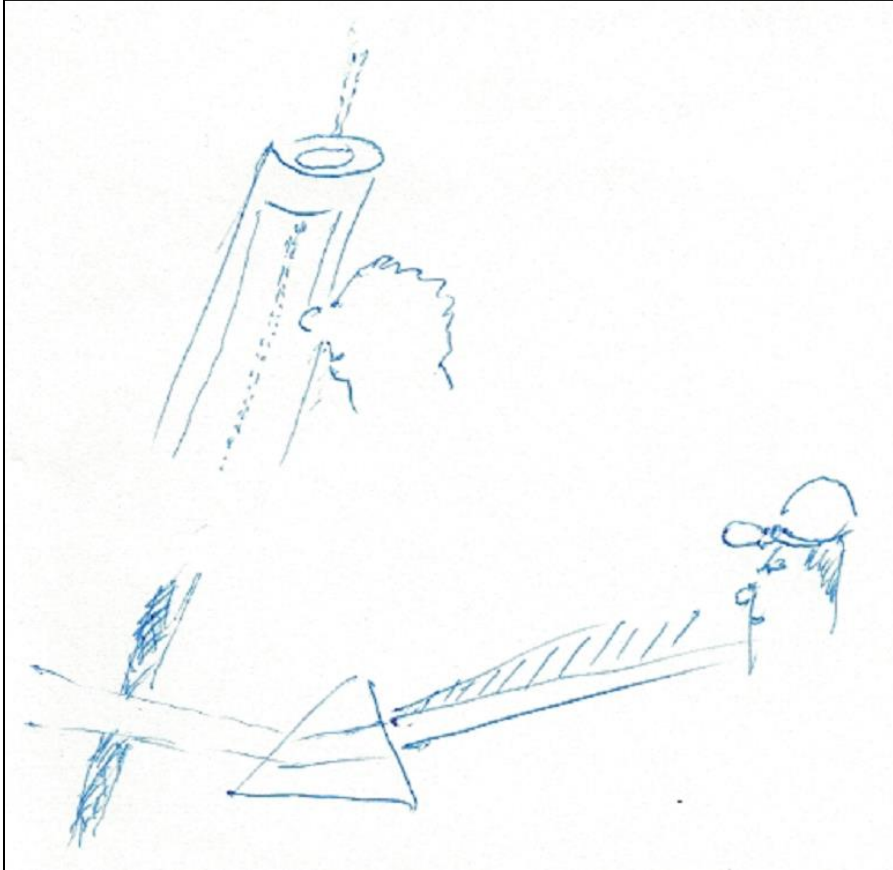
Die Farben in Abb. 1 entstehen gleichsam in einem geistigen Zwiegespräch zwischen Licht und Finsternis und sind dadurch selber geistig. Die Kunstanalytiker haben für den Stil von La Tour etwas unzutreffend den Begriff des „Tenebrismus“ geprägt. Mir gefällt der obige Ausschnitt weil er die Bedeutung der Finsternis bei der Entstehung der Farbe zelebriert. In Anlehnung an Goethes Farbenlehre (siehe S. 19) entsteht im Zwiegespräch zwischen „Licht und Finsternis“ bzw. zwischen „Schatten und Flamme“ etwas, was den Beschauer in etwas Geistiges hinaufhebt.

Durch diese Farb- Dynamik entsteht eine Ergriffenheit, die die Bilder so wertvoll machen! Wenn die Physiker die Bilder von Georges de La Tour ernsthaft studiert hätten, dann wäre es ihnen im Prinzip unmöglich geworden, die Eigendynamik der Finsternis bei der Entstehung der Farben zu übersehen.

Dann hätten sie die Farben nicht nur einseitig aus der Schwingungsfrequenz des Lichtes abgeleitet! Dann wären sie durch den Begriff der Finsternis gezwungen worden, auf das Geistige der Farben zu reflektieren, das von der Schwingung des Lichtes nur transportiert wird. Da sie dies nicht gemacht haben, haben sie die Schwingung des Lichtes als „Kutsche der Dame“ für die Dame selber gehalten!

Wenn sie das Geistige der Finsternis reflektiert hätten, dann wären sie gezwungen gewesen, anzuerkennen, dass in der modernen physikalischen Theorie der Begriff der Finsternis als Fehlen von Licht ein reiner Negativ-Begriff ist, der der Aktivität der Finsternis bei der Entstehung von Farbeindrücken in den Bildern von Georges de La Tour nicht gerecht wird!

Dabei sollte man sich bewusst sein, dass man auch einen Lichtstrahl in einer Vakuum-Röhre nicht sehen kann, wenn man von der Seite in eine solche Röhre guckt (siehe Abb. 2 oben)! Die Ableitung der Finsternis aus der Abwesenheit von Licht wird durch die Unsichtbarkeit von Licht in diesem einfachen Experiment wissenschaftlich aufgehoben!



Abb, 2 oben; Der berühmte Garravagio beim Betrachten des unsichtbaren Lichtes in der Vakuum-Röhre!

Licht für sich allein ist unsichtbar! Die Kosmonauten haben die Sterne auch am Tag an einem dunklen Himmel gesehen!

Abb, 2 unten: Schematische Darstellung der Entstehung von prismatischen Farben beim Blick durch ein Prisma.

Nur schon mit den obigen zwei Bildern von Abb. 2 wird die Newton'sche Farbenlehre der Entstehung der Farbe aus dem Licht allein widerlegt.

Schaut man durch ein Prisma auf eine weisse Wand sieht man keine Farben! Newton hat halt gleichsam übersehen, dass, wenn man durch ein Prisma auf ein schwarze Fläche bzw. auf eine weisse Fläche schaut, keine Farben sehen kann! Die prismatischen Farben entstehen erst in der Beimischung der Finsternis zum Licht in der Übergangszone zwischen der dunkeln Wand und dem Lichtstrahl.

Durch die Brechung des Lichtstrahles schaut der Mann rechts in der Abb. 2 unten durch eine Finsternis auf das Licht. Da erscheint ihm das Licht – wie die Sonne am Abend beim Untergang hinter der Dunkelheit der Luft - in Rot.



Georges de La Tour

[Die Wahrsagerin, New York, Metropolitan Museum](#)

[Gemeinfrei](#)

Lieber Leser

Anbei eine kleine Ansprache

Oberengstringen - Schweiz Weihnachten 25

Einmal mehr tritt gegenwärtig der verdrängte Neptun in unserer Wahrheit verdrängenden Zeit als „Wasser“ über die Ufer um in seiner Rückseite als Mars in einer zerstörerischen Mars-Venus Konstellation die Reviere von Haus 2 zu zerstören (siehe dazu auch die Mars-Venus Konstellation der Feuersbrunst von Crans-Montana S. 144)!

Diesmal trifft es an Weihnachten 2025 insbesondere die Reviere von Kalifornien, die schon vorher durch Feuerbrände zerstört wurden!

Einmal mehr kommt es aber fast niemandem in den Sinn, die Zerstörung im Mars als „Rückseite“ des Neptuns auf die Verdrängung der Wahrheit des Neptuns zu hinterfragen!

Bei meinem Versuch, die Folgen der Verdrängung des Neptuns zu beschreiben, sind die positiven Eigenschaften des Skorpion/Plutos in der heutigen intellektuell geprägten Zeit etwas zu kurz gekommen. Das „Urbi et Orbi“ des Papstes auf dem Petersplatz am 24. Dez. 2025 und seine mahnenden Worte zum Frieden auf Erden müssen so lange wirkungslos bleiben, bis es gelingt, die Geistverdrängung des Neptuns und damit auch des Plutos (als Intellekt des gefallenen Adlers) zu überwinden!

Durch die Spiritualisierung des Intellekts (Pluto) verwandelt sich der Pluto jedoch in einen Planet der Einweihung (siehe das Einweihungserlebnis von Novalis in meinem Buch „Feuer und Flamme“). Diese Spiritualisierung gegen den Widerstand der Gegenmächte ist das eigentliche Ziel der Weiterführung der Evolution, die mit der Erreichung der Menschengestalt nicht abgeschlossen ist!

Mit dem anschliessenden Märchen möchte ich auf dieses Lebensziel hinweisen und mich von meinen Lesern dankend verabschieden.

Mit freundlichen Grüssen

Michael Baumann

Beilage:

Hamunkophilbol – ein Märchen





Hamunkophilibol war klein und hässlich, kein Zweifel, selbst für Zwergenverhältnisse. Doch niemand getraute sich, ihm das zu sagen. Unter den Zwergen, die stolz auf ihren Verstand sind, gilt der Satz: "Die Grösse ist das kleinste an einem wackeren Kerl." Doch Philibols Mutter konnte sich an diesem Satz nicht trösten. Im Gegenteil: er ritze immerwieder, wie mit einer goldigen Nadel, an der schwer heilenden Wunde ihres verletzten Stolzes.

"Wartet's nur ab," sagte sie zu sich selber, "mein Hamunkophilibol wird euch schon zeigen, dass er nicht nur Kieselsteine im Kopf hat!" So stand Philibols Kindheit unter starkem Erfolgszwang. Der heimliche und offensichtliche Druck sass wie ein böser Alp auf auf seinem kleinen Zwergenrücken. Wen würde es verwundern, wenn sich dort nicht bald einmal eine Verkrüppelung einstellen sollte: ein Buckel vielleicht, oder gar dieser hässliche Anflug von Schlitzohr?



An einem grauen Sommertag, sein zwölfter Geburtstag war vor gar nicht allzulanger Zeit redlich gefeiert worden, entschloss sich Hamunkophilobol urplötzlich, seine Eltern zu verlassen. Es ist leider wahr, er hatte vor allem "Kieselsteine im Kopf". Wo andere stolz in Smaragd und Rubinen bauten, wühlte er nur immerzu in grauem Kiesel-schutt. Vielleicht war es eine Art von Mitleid mit sich selbst das ihn zwang, sich den Unbedeutenden zuzuwenden. Jedenfalls fanden ihn alle verrückt, zumindest verschroben, und die Mutter machte sich entsetzliche Sorgen. Es war ihr heimliches Geplärr, das ihn schlussendlich vertrieb. Er lief ins nächst-
beste Weizenfeld
dort einfach ver-
zwischen den
gewissermassen.
Sein neuer Tisch
Acker, seine Hütte
seine Freundin
sein Gast ein
Feind eine Maus
gut zu - seine
eine Fee!



und blieb
schollen-
Schollen

wurde der
ein Pilz,
eine Schnecke,
Käfer, sein
und hört
Geliebte,



Ja was wisst ihr denn schon von Feen? Diese war
fein wie der Silberschein. In der linken Hand
trug sie einen zierlichen Stab, damit konnte sie
zaubern, aber nur ganz kleine Sachen: zum
Beispiel kleine Sternchen, die glitzernd zu Boden
fielen, und überall wo sie hinfielen, blieb ein
Schimmer und Glanz hängen. Hamunkophilobol
war ernstlich verliebt in sie. Ihr blondes Haar,
das zarte Gesichtchen gingen schwer durch seine
Zwergenträume. In jedem Blumenkelch wollte
er ihre leuchtend blauen Augen sehen, denn die
Feen nehmen jeden Morgen ein Duftbad. Ach
du unglücklicher Zwerg! Wie durftest du, ein
missratener Spross des Erdendunkelgeschlechts,
auf die Liebe dieses lichtgewobenen Wesens hoffen?
Stundenlang wanderte Hamun stumm und
einsam in seinem Stoppelfeld herum. Manche
dicke Träne tropfte auf seinen Ärmel: Wie
kann ich leben ohne Dich, Du süßes zartes
Silberschein.



Jetzt fiel ihm der Weggang von seinen Eltern doppelt schwer auf seine schmalen Schultern. Es war, als ob er Zentner trüge. Selbst seine Freundin die Schnecke wurde langsam unruhig. Und weil sie gerne zu Hause blieb und den Haushalt verrichtete bat sie



den Käfer, den Doktor zu holen.

Der Doktor war das Krokodil. Er kam und trug das kleine Sanitätstäschchen auf dem Rücken. "Wie geht's dem Patienten?" fragte er und schlitze während dem Sprechen gefährlich seine Zähne und Augen.

"Es ist die Liebe," flüsterte die Schnecke.

"Antibiotika," sagte das Krokodil, "Antibiotika-Narkotika." Und es griff in seine Tasche, seine kleine Reisetasche und holte eine gefährlich aussehende grüne Flasche hervor. Darauf stand in fremder Sprache geschrieben: Drei für das Leben, vier für die Liebe. Das Krokodil, das die fremde



Sprache verstehen konnte, weinte ein bisschen, nahm selber ein Schluck aus der Flasche und reichte sie dem unglücklichen Philibol.


"Drei Schlückchen sollten genügen! es ist eine gute Medizin und schonalt, von meiner Grossmutter, die ist im Nil ohne Schnupfen über hundert Jahre alt geworden."

Philibol schaute misstrauisch in die Flasche, ein beissender Geruch zog ihm durch die Nase!

Als das Krokodil einen Teil der schönsten Kieselsteine als Bezahlung genommen hatte und verschwunden war, vergarb Philibol die grüne Flasche in einem Felsenspalt.


"Das Rezept ist zwar ganz richtig," sagte er,

"doch wer die Liebe ertränkt, ist des Lebens nicht wert." Und er schaute still und verzweifelt in die kommenden Jahre, die wie lange Eiszapfen in sein Herz hereinwachsen würden.


 Jahre vergingen... da tropfte wieder einmal der Frühling vom Dach. Kirschen begannen zu blühen: Der Kaminfeger strich ums Haus, die Vögel lockten: Kurz es war wieder einmal wie früher. Die ganze Erde wollte sich auftun und den Himmel hereinlassen. Hamunkophilibol wohnte jetzt zwar unter einem nassen Stein, doch selbst dort erreichte ihn die Botschaft der Sonne.

Seine alte Sehnsucht in ihm anf. Ach wie oft sie verworfen, seine un- Sehnsucht nach der Weggeworfen wie einen Stein. Aber sie kam immer wieder zurück. Sein Herz glich einem alten und zerschlissenen Buch. In die Blumenkelche wollte er noch einmal schauen, Ausschau halten nach den leuchtenden Augen, den blonden Zöpfen! "Dann will ich eintüchtiger Zwerg wie alle anderen werden," sagte er sich, "und Diamanten, Gold und Saphirsteine bauen."



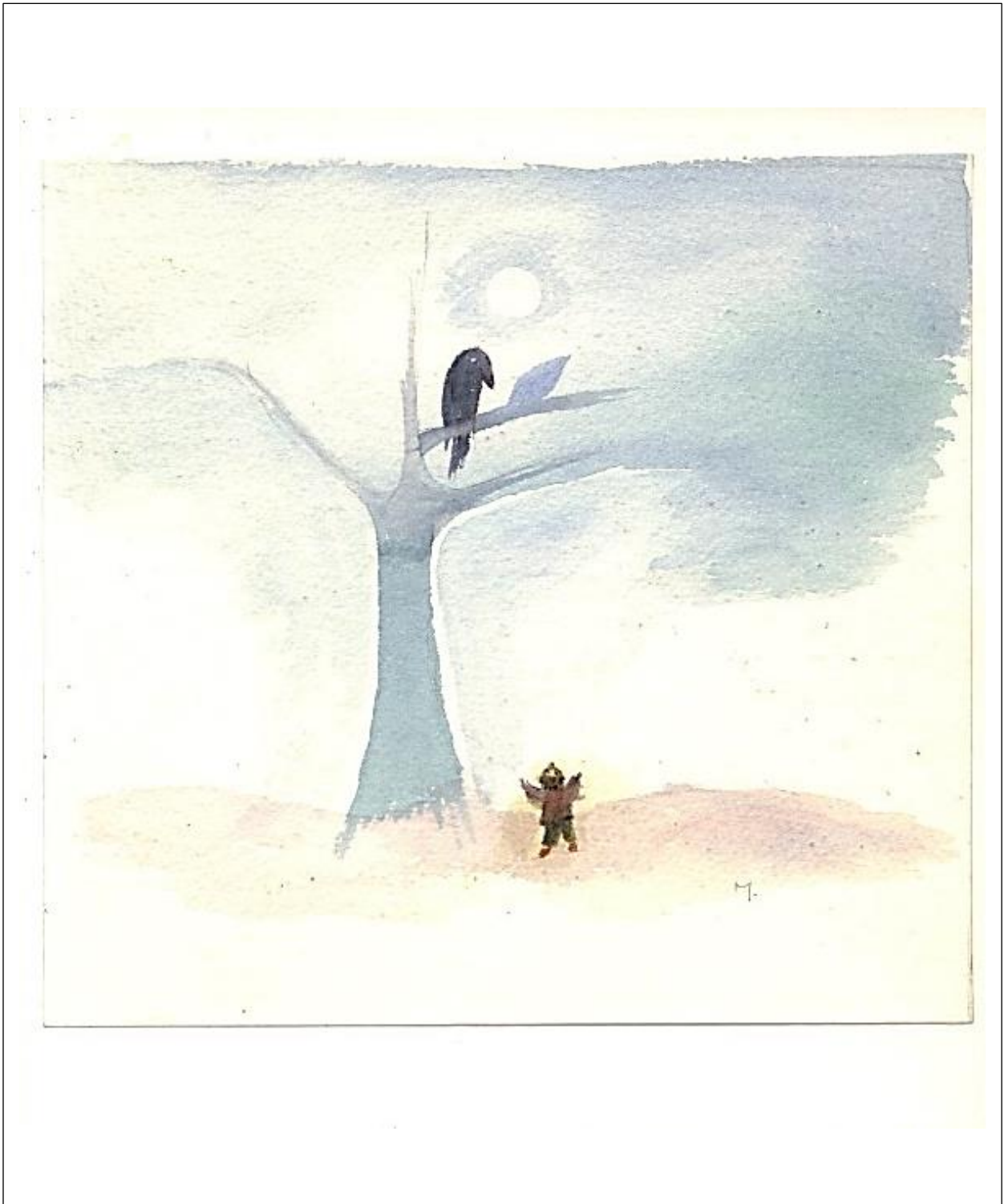
 Hamunkophilibol packte sein Tüchlein und sein Tabakblatt, denn er war inzwischen ein grosser Paffer geworden, und wanderte durchs Tal hinab. Er ruhte im goldbraunen Schatten von Nussbäumen, kletterte auf hohe Stengel um seine Nase über den Rand in fremde Blumenkelche zu stecken, doch die Silberfee konnte er nirgends finden.

Eines Abends ruhte er im mächtigen Wurzelgewirr eines Ahornbaumes. Gerade als er seine Augen schliessen wollte, weckte ihn der Schrei eines Raben: "Was machst Du hier Kophilibol?" Dieser erschrak: "Ich suche meine Fee, das schönste Geschöpf des Lichts."

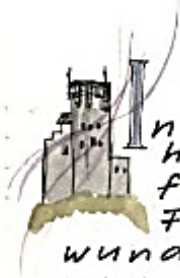
"Geh," sagte der Rabe und sah seltsam auf ihn herab, "heute habe ich keine Zeit, heut ist Rabennacht und ich muss meinen Onkel sehen. Doch morgen will ich Dir helfen!"

Hamun schlich davon und legte sich zwischen die Wurzeln eines fremden Baumes.





¹⁹ Anmerkung des Verfassers: Der Vogel ist ein Uranus-Symbol.



In der Nacht träumte er wirres Zeug von einem hohen dunklen Schloss, in dem man ihn gefangen hielt. Er wusste nicht warum. Er hörte Feenstimmen von ausserhalb der Mauern wunderbare Melodien singen. Aber er durfte nicht zur Fee hinausgehen und konnte sie nicht sehen.

Als er am nächsten Morgen aufwachte stand der Rabe über ihm, packte ihn am Kittel und setzte ihn sich auf den Rücken. Armer Kophilbol, nun musst Du das Fliegen lernen! Entsetzt schloss er die Augen. Endlich wagte er sich einen Blick in die Tiefe zu werfen: Häuserdächer, sattgrüne Tannenwälder und Felder in den verschiedensten Farben und Mustern flogen vorbei.

Das Rauschen der Flügel, die sich immer wieder hoben und senkten, tönte wie ein Gesang, der von überallher Sylphen herbeilockte. Sie lauschten und janzhten: "Der Rabe! Der Rabe!" und tanzten in seinen Kielwellen mit. Philibol sah viele, viele Sylphen, blaue rote grüne. "Ihr lieben Sylphen," bat er, "helft mir meine Fee finden. Tragt ihr meine Liebeswünsche zu!" Die Sylphen leuchteten herrlich auf und versprachen es lachend.



Nach vielen Stunden war der Rabe müde. Er setzte Hamunkophilibol auf einer Wiese ab und schrarrte: "Bedaure." Der Rabe wiegte den Kopf.

"Nimm wenigstens einen Kieselstein von mir, dem hässlichen Zwergen zum Dank."

Der Rabe warf seinen schrägen Blick auf einen schön geschliffenen Stein, packte ihn zwischen die Schnäbel, wippte den Kopf und flog auf und davon.

"Da steh ich nun ich armer Tropf," dachte Hamunkophilibol und winkte zaghaft dem entweichenden Vogel nach. Er setzte sich auf sein Tüchlein und begann verloren ein bisschen von seinem Tabak zu kauen.

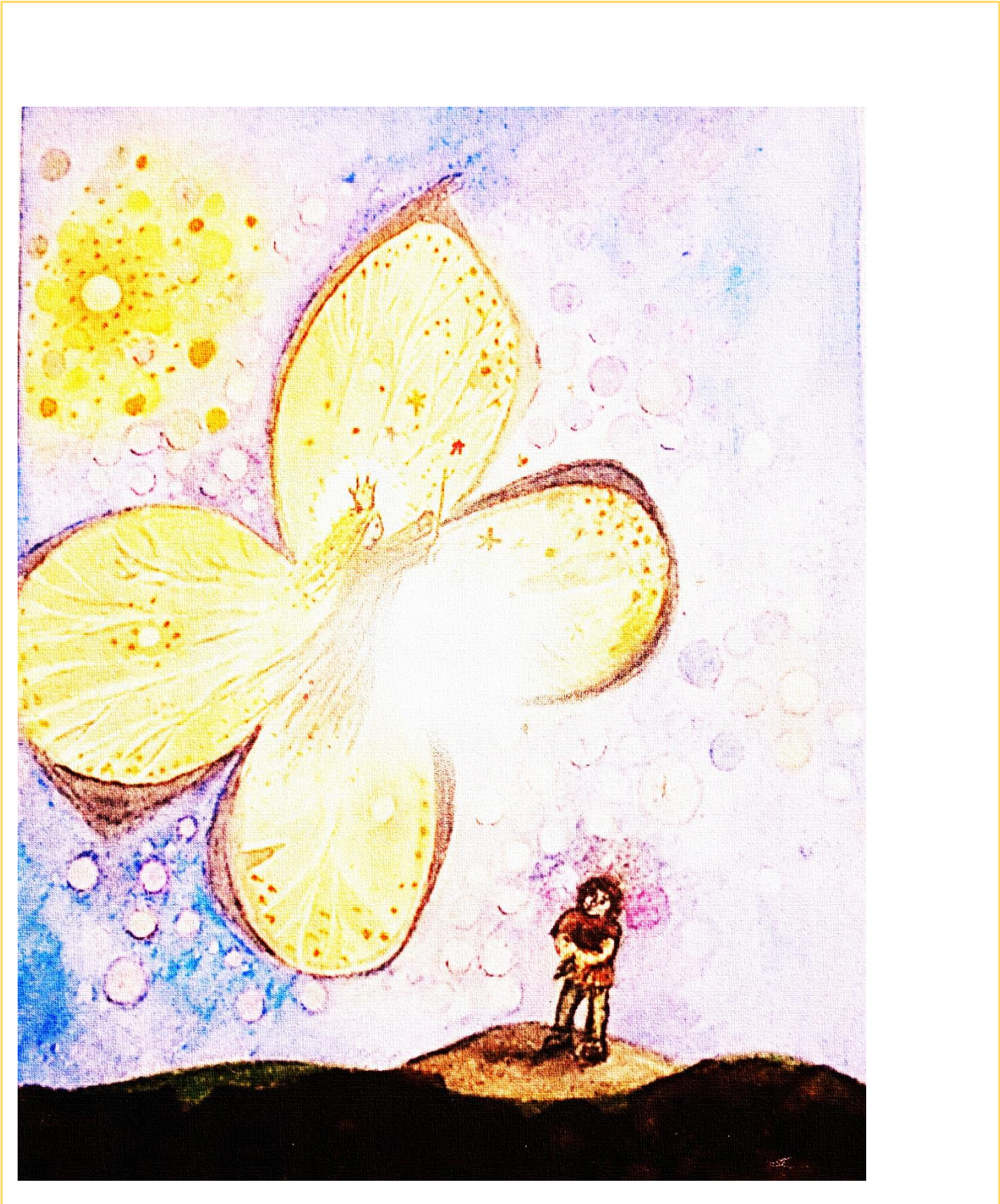


Ein Schmetterling flog vorbei. Seltsam, er sah so aus, als ob er es eilig hätte. Doch halt! diesen Tabaksgeruch schien er zu kennen. Etwas zögernd und schaukelnd umflog er den kleinen Zwergen und landete schliesslich auf einem Stein, gerade vor dessen staunenden Augen.

Da bist Du ja Hamunkophilibol", hörte dieser ein feines Stimmchen sagen. Philibol konnte ausser dem Schmetterling niemanden erblicken.

"Wer hat so leise gesprochen?" fragte er. Da breitete der Schmetterling seine Flügel aus, und er sah seine Geliebte. Sie schwebte auf einem kleinen Thronchen und leuchtete in ganz feinen Farben die strahlten. Über der Farbenpracht der Flügel hielt sie in feinsten Händen ein silbernes Zaunzeug, womit sie den Schmetterling führte.

"Die Sylphen haben Deine Liebesgrüsse überbracht." rief sie fröhlich. Sie umschwebte ihn mehrmals und strich ihm mit der Hand durchs Haar. er konnte deutlich ihre Finger spüren, auf seiner pochenden Schläfe. Es war, wie wenn ein Sonnenstrahl aus lauter Zucker in sein Herz zöge.



Nimm diese Gabe" sagte sie indem sie sich sehr gerade aufrichtete, seltsam ernst und würdevoll wurde.

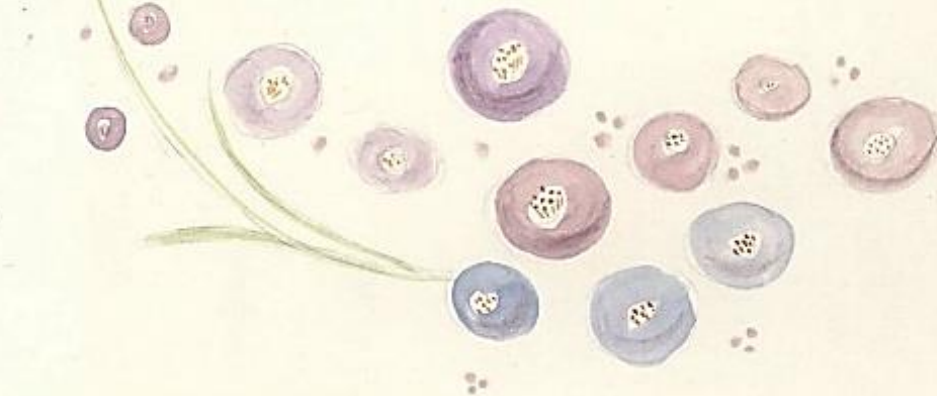
"Es ist das Geschenk, das Liebesgeschenk, der Sonne." Vorsichtig legte sie ein kleines goldenes Schiffchen in seine Hände, das sogleich vor lauter Hitze zu brennen begann. Das Schiffchen strömte eine solche Hitze aus, dass Hamunkophilbol es am liebsten fallengelassen hätte. Doch die liebliche Ueberbringerin war schon wieder auf ihr Thronchen gestiegen, schwebte auf dem Schmetterling empor und sang:

*"Nimm das Feuer mit in den Berg,
bring uns Glück du guter Zwerg!
Wenn die Kälte alles zertritt,
schenke den Wesen die Wärme zurück!"*

Hamunkophilbol war wie von Sinnen und ganz benommen.



Vorsichtig besah er das Schiffchen, das brennend heiss in seinen Händen lag. Nein, er würde es nicht wegwerfen. Er würde es hegen und pflegen. Diese Wärme würde er aufbewahren für den Winter. Damit konnte er die erfrierenden Pflanzen retten. Wenn Sie dann im nächsten Jahr auf dem Schmetterling über die Wiese schaukelte und all die vielfarbigen Blumen sah, wusste sie, dass er sie liebte, weil er die Wärme weiterverschenkt hatte. Vielleicht würde sie auch wieder zu ihm kommen und ihm ein neues Schiffchen schenken. Sicher würde sie kommen.





Zitat von Rudolf Steiner.

„Unter anderem bewirken die Elementarwesen, mit ihrem produktiven Aufnehmen, das Hinüberbewahren der Samen ins nächste Jahr hinein: (in der Winter- und Weihnachtszeit) ist die Erdenseele ganz mit der Erde vereinigt ... Da ist es auch so, dass die in der Erde ruhende Erdenseele das Leben zahlreicher Elementarwesen unterhält. ... Die Samen müssen hinüberbewahrt werden über die Winterzeit durch die Elementargeister der Erde.“

(GA 224, 23.05.1923)